Bezugsbreis:
muntille 80 Big. frei ins Dans gebrade, burd bie Boft begegen bierreightrich Dit. I.de ert. Bebellgeld.
Der "Generat-Angeiger" erscheint täglig Abends.
Sonnlags in mel Ausgaben.
Undarfeitiche Beitung. Reuefte Nachrichten.

Wiesbadener

Mnzeigen: Die Ispaltige Petitzeile aber beren Raum to Pig., für ausmarts 18 Pig. Bei undermaltzer Aufnahme Rabati. Reflame: Petitzeile 30 Big., für auswahrts do Dig. Beilagens gebilde pro Taufend Bef. 2.30.

Telephon Anichlug Rr. 199.

# General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Drei wochenfliche Freibeilagen: intabener Unterhaltunge-Blett. - Der Janbwirth. - Der Sumorift.

Gefchäftsftelle: Mauritinsftraße 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanftalt

Rr 258.

nkt.

10

3e

ell,

ing

ō.

Ш

51,

Rorb

gen,

#!

ht,

tie

enn

ııla-

шф

Bei

eber

idit.

166

Conntag, ben 4. Rovember 1900.

XV. Jahrgang.

#### Erfte Ausgabe,

#### Bor der amerikanifden Prafidentenwahl.

(Bon unferem Berliner Correfponbenten.)

Mm 6. Rovember bat bas Bolf ber Bereinigten Staaten bamber gu enticheiben, ob bie Leitung ber Gefchafte ber republitas den Partei berbleiben, ober an bie Demofraten übergeben, ob ber Prafibent für bie nachsten 4 Jahre abermals De. Rin-leb, ober ob er Billiam Brhan beigen foll. Roch bei einer Babl lagen bie Parteiberhaltniffe fo tomplicirt, und waen baber bie Chancen bes Wahlausfalls fo ichwer zu berechnen, nie biebmal; erft in ber letten Woche ift eine gewiffe Rtarung tie Situation gefommen. Die Beiten, ba fich nur bie beiben ohen Parteien gegenüberstanden und am Bahltage mit wechinbem Blud ihre Rrafte magen, find borüber; faft bei feber Babl tauchen jeht Fragen auf und brangen fich in ben Borbergrand, bie fich in bie Parteifcablone nicht fügen wollen, Spaltmen in beibe Lager tragen und bas gefchloffene Borgeben ber-Inbern. Go war es bei ber borigen Babl mit ber Babrungs. Diesmal find es gar zwei Momente, Die gerfegend auf elle Barteigruppen einwirten: bie Bahrungsfrage und br 3mperalismus. Sanbelte es fich nur barum, bie Mibenten in beiben Fragen aus bem gegnerischen Lager ber-Bergugieben und bafür eine entfprechenbe Ungahl von Stimnen aus ber eigenen Partei ju verlieren, fo murben bie Chanmungefähr gleich fein. Musichlaggebenb werben aber borausdelich bie Elemente fein, bie außerhalb ber festen Barteiorga-nation fleben, und in erster Reibe die zahlreichen beut ich en

Die Deutschen in Rorbamerita find in ihrer überwiegenben Mitzohl Gegner ber imperaliftifden Bolitit und Anbanger bet Golbtoabrung. Das Erstere rudt fie ebenfoweit bon bem ublitanischen Brafibentschaftstanbibaten ab, als fie bas Letme ibm nabert. Es wird baber wesentlich barauf ansommen, wiche ber beiben Fragen als die augenblidlich wichtigere Teleben wird und fur die Abstimmung ben Ausschlag giebt. fine Zeit lang fchien es, als werbe es Brhan burch geschidte Linugung ber infolge ber Migerfolge auf ben Philippinen anodfenben antisimperaliftifden Stromung gelingen, feine Musden zu berbeffern. Bon nicht zu unterfchagenber Bebeutung mr es insbefondere, bag Rarl Gourg, ber bei ben beut-ten Wahlern großen Ginflug befitt, mit Entschiedenbeit für Babl Broans eintrat, und es für bie Sauptfache ertfarte, desmal ber imperalistischen Politit ber herrschenden Partei inen Riegel vorzuschieben. Aber je langer, je mehr machte sich in Umschwung in ber Auffassung gestend. Dem geschäftlich taltifden Ameritaner ericeint bie Beforgnig bor Experimenauf bem Bahrungsgebiet bon größerer Bebeutung, als ber biteit um ein politisches Gebiet. Schurg fließ in ber beutichmeritanifchen Breffe auf enticbiebenen, bon Zag gu Zag machaben Wiberfpruch, ben auch fein perfonliches Gintreten nicht ar zu überwinden vermochte. Und auch angesehene Mitglies tt ber alten bemotratifden Partei find offen gegen bie Ranbi-Mut Brhan und für bie Babl feines Gegners aufgetreten. Co s immer mehr ben Anichein, daß and biele Midlieflich unter bem Schlachtruf "Sie Golb - bie Silber!" Liteben wirb. Und bamit burfte fie gu Gunften bes repulitanifden Ranbibaten Dr. Rinley fich enticheiben. Die Publitaner find fogar ber Anficht, bag Dic. Rinlen eine grone Debrheit als im Jahre 1896 haben wirb.



Wiesbaden, 3. Robember.

Gine Reorganisation ber Berliner Rriminalpolizei war insbesonbere nach ben fensationellen

Enthällungen

bie ber Progefi I auf ch brachte, - mit Bulfe bes bamaligen Staatsfefretars bes Muswartigen, Grhrn. b. Darfchall (Bludt in bie Deffentlichteit") - vielfach geforbert worben. Bon Zeit zu Zeit wurde benn auch eine folche Reorganisation berbeigen. Rach ben überaus bemertenswerthen Auftfärungen, bie foeben im Progeg gegen ben Bantier Ster nberg erfolgt find, wird bie Reform, fpegiell nach ber Richtung ber Musmahl bes Beamtenmaterials, nicht länger gu ertragen fein. Es ift festgeftellt und bon bem betreffenben Rriminalbeamten jugegeben, bag gwifden biefem Beamten und einer wegen unfauberer Machenschaften bringend verbächtigen Frau ein intimer Bertehr bestanden bat, und bag auf die Betundungen biefer felben Frau bin ein Berfahren gegen ben Angeklagten eingeleitet wurde. Der tompromittirte Rriminalbeamte richtete feinerfeits ichwere Beschuldigungen gegen einen Borgefesten, ben Kriminaltommiffar Thiel, fowie gegen ben Bertheibiger Sternberg's, Juftigrath Gello, bes Inhalts, bag ber Berfuch gemacht worben fei, ihn, bem Kriminaibeamten, burch große Gelbanerbietungen zu Gunften bes Angetlagten zu bestechen. Es bleibt abzuwarten, in welcher Weise ber schleunigst gitirte Rris minaflommiffar auf biefe Behauptungen erwidern wird; Juftigrath Sello hat bereits bie Ertlärung abgegeben, es fei "ein Märchen von Anfang bis zu Ende". Die größte leberrafch ung aber brachte ber Schluß bes geftrigen Berbandlungstages: bas Rind, burch beffen belaftenbe Musfagen Sternberg im Fruhjahr bs. 38. verurtheilt worden war, wiberrief biefe Musfagen, mit bem Singufügen, es babe unter ber Beeinfluffung bes erwähnten Kriminalichupmanns geftanben( fiebe "Mus aller Beli"). Gelbstverftandlich muß auch eine folche Behauptung erft erwiesen werben, immerbin ift schon jeht tonftatirt, bag ber Ariminalichummann die ersten Fragen an bas Rind gerichtet hat. Muf bie Gefahren, Die bie erften Bernehmungen burch Boligeis beamte mit fich bringen, ift bes ofteren aufmertfam gemacht worben. Gerabe ber Polizei gegenüber ift fo mancher Angefchuls bigte, mander Zeuge verwirrt ober gar angft lich. Tropbem wird bem Ergebnift biefer erften Berhore viel Bebeutung beigemeffen, weil bie Betreffenben "unter bem frifchen Ginbrud" geftanben batten. Much biefer Fall geigt, bag ber fachtunbigen und größereBarantieen bietenben Bernehmung burch bie Unter. g & richter unbedingt ber Borgug gu geben ift, fomobl feitens bes Angeschulbigten wie bes Beugen.

Der Raifer hat bekanntlich diefer Tage in hilbesheim geweilt und bafelbft waren auch eine Anzahl Minister anwesenb.

Um Schluß ber Raifertage nun bat Finanzminifter Er. von Miquel

noch einmal ju einer bebeutfamen Rebe bas Bort ergriffen. Der Minifter führte u. M. aus: Bieles fei im Laufe ber Jahrhunberte bem beutichen Bolte burch eigene Schulb verloren gegangen; in feiner Zerriffenheit und Ohnmacht fei bas alte Reich und fpater ber beutsche Bund gum Spott ber Bolfer geworben. Dies fem troftlofen Buftanbe habe Raifer Wilhelm I. ein Enbe gemacht. Alle Soffnungen, welche nach 1866 auf ihn gefeht morben feien, habe er bermirtlicht, er habe Deutschland im Innern und nach außen gefräftigt und gefestigt und bas neue Deutsche Reich zu einer Dacht erften Ranges ausgebaut, in welcher alle Gewerbe, Sanbel und Induftrie blüben. Der Entel nun habe Deutschiand über bie Meere binausgeführt gu einer Stellung als Belimocht. Bei bem fteten Unwachfen ber Bebolterungsgiffer, bei bem gewaltigen Aufschwunge, ben Induftrie, Sandel und Schifffahrt genommen, tonne Deutschland fich nicht mebr barauf beschränten, eine continentale Macht gu fein. Wir hatten 200 Jahre geschlafen und mußten uns jest beeilen, bas Berfäumte nachzuholen. Ration habe bortreffliche Gigenschaften bor anberen Boltern boraus, aber auch manche gehler. Ber bie wirthichaft. liden Fragen auf bie Spine treibe, erichmere nur bie Durchführung ber Birthicaftspoli. tit bes Raifers. Bon ber Große und Macht unferes Baterlanbes babe jeber, ob Landwirth ober Induftrieller, ob Ras tholit ober Protestant, bie gleichen Bortheile. - In agrarifden Rreifen wird biefe Miqueliche Rebe ficherlich berfcnupfen. Gie muthet an, als ob unter ber Mera Bulow bie gefchloffene Regierung nicht eine nach agrarifdem Ginne fein werbe,

Rad ben letten Melbungen aus

fahren bie berbunbeten Truppen fort, bas Land von ben Borern gu faubern. Gine frangofifche Abtheilung fließ bei Sitfdung, fublich bon Baotingfu, auf Wiberftanb und hatte einen Tobten und 12 Bertounbete. Die Berlufte ber Chinefen find bebeutenb. Die Ortschaft wurde niebergebrannt, Gine beutich-frangofifche Abtheilung marfchirt gegen Sfiling, wo fich bie Raifergraber befinden. Man bermuthet, bag man bort Wiberftand findet. Um 29. Oftober hatte bas beut f de Deta dement bes Infanterie-Regimenis Rr. 2 unter Major bon Forfter ein mehrftunbiges fieg. reiches Berggefecht im Engpag weftlich von Longbie atien bei Tfitfingtuan mit dinefifden Truppen 5 Befdite murben im Sturm erobert und bie beutsche Flagge gehifit. Major v. Förfter ift leicht verwundet, zwei Mann hoffnungslos, zwei fcwer, zwei Mann leicht und ein Mann todt. Die Chinesen waren in grofer Uebermacht und batten 50 Tobte. Bon ben fonft aus China borliegenben Rachrichten fei noch bie Melbung erwähnt, bag Pring Tuan entflohen fei, welche allerdings mit Borficht aufgunehmen fein burfte. Gin amtliches dinefifches Telegramm aus Singanfu melbet, Bring Tuan fei als bubbbiftifcher Mond vertleibet nach ber Mongolei geflohen und beabsichtige fich ben Lamas anzuschließen. Zweifellos ift auch, bag bie Bis gelonige bes Gubens bringenb auf ben dinefifden Raifer eingus wirten fuchen, um benfelben gur Rachgiebigteit gu bewegen, Nach allen Nachrichten ber letten Tage fann es als zweifellos gelten, bag an einen ernftlichen Wiberftand ber Chinefen nicht mehr zu benten ift und fie lebiglich noch bersuchen werben, einen billigen Frieben gu erlangen.

Rach einer Melbung aus Mabrib ift am Freitag über gang Spanien ber Belagerungszuftanb berhangt, um ben

#### Wiesbadener Streifzüge.

"Sic fulgent littora Rheni". (So glänzen die Ufer des Rheines.)

Die stolze Inschrift auf den Münzen, welche in alter Zeit mis Abeingold geprägt wurden: "Sie fulgent littora Rheni" ift geblieben dis auf die heutige Zeit. So will ich denn heumit den freundlichen Lesern einen etwas ausgedehnten Streifbis an den goldig glänzenden Ufern des Rheines unternehmen.

is soll nicht unsere Absicht sein, das im Rheinsande schlumsunde Gold aufzustören, uns lockt die Goldquelle, die dort seit Jehnunderten aus Rebgärten fließt.

Im herrlichen Rheingau kann man die Cultur ber Weinbis auf Karl ben Großen zurückführen. Die Sage berichnon dem gewaltigen Kaiser, der mit Borliebe im Palast zu
lheim Hof hielt; er habe im praktischem Blid beobachtet,
auf den Berghängen, an deren Fuß sich Rübesheim schmiegt,
Schnee im Frühjahr zeitiger als anderswo geschmolzen sei,
dieser Umstand sei die Beranlassung zu dem ersten Berstwesen, am Rübesheimer Berg die Weinrebe anzubauen.

Die Gemartung Rübesheim umfaßt ungefähr 275 hettar, benen 100 Settar auf ben Rübesheimer Berg entfallen, die indroduttion ergibt in guten Jahren einen Ertrag von 1800 2000 Stüd. Ju ben besten Lagen gehören: Rottland, hinsus, Rübesbeimer Berg und der Rammstädter Kopf.

118, Rübesheimer Berg und ber Rammstädter Kopf.
2000 Stüd — ein Stüdfaß enthält 1200 Liter, welche in goldigen Rheinweins! Ob sie sich auch im Jahre 1900 Land ergießen wird, sieht noch dahin. Leider haben die gesten Herren Pantratius, Servatius und Bonisatius im Mai

ungahlige Gefcheine vernichtet. Dafür wird bie Qualität bes beurigen Jahrgangs entichabig en, fieverspricht berjenigen bes berühmten "Rometenweins" vom Jahre 1811 ahnlich zu werben.

Rom Dampfer aus, der uns von Rude abnlich zu werden. Bom Dampfer aus, der uns von Rude auf der rechten Rheinseite liebliche Herbstöllber. Halbverstedt in bunten Obstbaumswäldern und umtränzt von Weingärten liegen die uralten Ortsschaften bes gesegneten Rheingaus. Geisen be im kommt alsbald in Sicht. Jeder Weinkenner hört den Ramen des Ortes mit stillem Entzüden. Das Rebenblut aus seiner Gemartung ist bouquetreich und mild. Die berühmteste Lage ist der Rothenberg, so benamt nach dem röthlichen Gestein, in dem die Reben wurzeln. Geisenheim ist auch durch herrliche Obstplantagen, die Früchte von seltener Schönheit liesern und durch seine hervorragend geseitete Lehranstalt für Obstbau nach und fern besannt.

In bem langgestreckten Wintel haben wir Gelegenbeit, ben "Wintler Hasensprung" zu tosten. Es folgt I o hann is berg, Dorf und Schloß. Die mit Reben bebaute Fläche bes Schloßberges beträgt ca. 16 Hettar, die durchschnittlich einen Ertrag von 30 Stück liefern. Am Produkt guter Jahrgänge dieseRektars können sich nurSchooßkinder Fortunas laben. Die ebelsten Auslesen kommen überhaupt nicht in den Handel. Auch die Reben, die im Johannisberger Grund, der sogenannten Klause, gebeihen, liefern hocheble Weine. Der berühmte Steinberger — Rosenaarten und Steind. Cadinet sind dessen siehen Marken — gedeiht bei Hallgart en, der "Markobrunner", ein ebler Riedlingswein an der Grenze der Gemarkungen Hatsten des markung und des Eräsenderg bei Kiedrich werden viel gepriesen.

Bon ber Bubenhäufer Höhe, unweit Riedrich, bietet sich uns eine bezaubernde Aussicht in das Rheinthal. Wir seben auch das hochgelegene Rauenthal, auf dessen Rebhügeln ein voller und feuriger Wein gedeiht, der sich durch ein würziges Bouquet auszeichnet. Bon den seinen Marken, die der Rheingau außerdem noch erzeugt, nennen wir: Eibinger, Bollradser, Oestricher, Mittelheimer, Erbacher, Neudorser, Wallufer und last not leaft unsern Reroberger.

Tod, muß ber Weinberge von Hoch heim und Bider gebacht werden. Liegen sie nicht im Rheingau, so doch zu sehr in unserer Nachbarschaft, um hier vergessen zu werden. Der Hochheimer, ein vollendeter Rießling, erfreut sich besonderer Beliebtheit in England, das auch das weitaus größte Quantum der Hocheimer Schaumweine bezieht. — Der Widerer, ein bescheibener, aber von Kennern sehr geschähter Wein, wird zum größten Theile in Wider selbst und dem nahegelegenen Bad Weilbach
getrunten, wohin im Laufe des Jahres zahlreiche Liebhaber dieses Stoffes pilgern.

Damit erscheint unser Streifzug genügend ausgedehnt. Froben Gemiiths kehren wir von den Quellen des flüssigen Golddes zu den Fontes Mattiaci zurüld. Demjenigen aber, bessen herz bekümmert, winkt hier wie dort derselbe Sorgenbrecker. Nichts vermag uns im Kampfe mit dem Dasein, in den Bitternissen des Lebens, mehr aufzuheitern, als ein mit wahren, offenberzigen Freundesworten credenzter Trunt. Beim fröhlichen Zechgelage schwinden die Sorgen des Alltags, dier schwindet auch Berkellung und Heuchelei. Wie ein Taucher zum Meerese, grunde dringt der Wein auf den Grund der Zecherseele und was er findet, bringt er untrüglich zum Borschein, Edles und Schlechtes, Gutes und Böses, denn: In dino veritas!

gumo ein

Soni

Mon

Beju

burd

ma

Beb

Tout

Bamb

wirth Geill

gefter Bieb

meba

€då

HIII

mit t

Bicel

Hinto

fibru

untrool

merbe

TE B

Die !

to da

Befchä

burth

hierje

1901

War!

Boan

beir

neht Mies

Sirat

φοφή

Mitti

murbe

Benett

trat 9

uriad

POTO

Migter

Heibet

data a

Carfismus

auszurotten. Alle Karlistenclubs sind ausgehoben und die farlistische Presse unterdrückt. Die Truppen, welche die tathalonis
schen Banden berfolgen, sind verstärtt. Der Papst wird, wie
man glaubt, eine Enchtlita publiciren, worin der Karlismus
berurtheilt wird. In Pariser tarlistischen Kreisen wird die Aufsebung der tonstitutionellen Freiheiten in Spanien mit unverhohlener Freude begrüßt, weil daurch die Wirtsamteit der geheimen Berbindungen neuen Ansporn erhalten. Uebrigens lauten
die neuesten Meldungen aus Spanien bahin, daß der Aufruhr
gänzlich unterdrückt sei.



Der Roniger Meineibsprozeg Masloff.

Auffeben erregend waren in ber Freitagsverhandlung bie Ausfagen bes Beugen Flogmeifter Steinte aus Brechlau. Derfelbe war im Ottober, um Fleifch gu holen, bei bem Fleis fcher Eifenft abt. Dabei fprachen beibe von bem Gom-nafioften Binier. Gifenftabt meinte, Binter fei gut gum Schlachten. Beuge fagte, bagu fet er gu fcabe, aber Gifenftabt meinte: 3 was, warum gu ichabe? Der Beuge bat fich bamals nichts bei jener Unterredung gebacht. Dann hat Steinte ge-fagt: Es ift boch zu wenig Fleisch babei, aber Gifenftabt erflarte: Wenigstens giebt es Blut. Der Beuge bat bierauf angeblich bem alten Winter gefagt: "Sat Ihr Sohn an bem Gifenftabt einen Feinb?" Der Zeuge Steinte ergablie weiter: In einem Tage horte er auf ber Bahnhofftrage in Ronit zwei Manner bon Beraelsti fprechen. Giner bon ihnen fagte: Ru, es wird Mles bezahlt. Das Gefprach fand Mitte Dai flatt und ber andere Mann foll babei gefagt haben: Die Sache ift verschlechtert. Fleis fcermeifter Gifenftabt bat mit bem Beugen Steinte über ben Bauunternehmer Winter gesprochen. Gang entichieben beftreitet ber Beuge, bie ibm in ben Dund gelegten Rebensarten gethan gu haben. Much bie Konfrontation beiber Beugen führt gu teinem Ergebniß; beibe bleiben bei ihren Erflärungen. Dem "Berliner Tageblatt" wird aus Ronig gemelbet: Der

Dem "Berliner Tageblatt" wird aus Konig gemeldet: Der Bater bes ermorbeten Ernst Winter hat burch ben Rechtsanwalt Dr. Sabn aus Charlottenburg der hiesigen Staatsanwaltschaft eine Zuschrift zugehen lassen, in der er den vernommenen Schlächter Eifenstädt aus Prechlau der Beihilfe zum Morde an Ernst Winter sowie Eisenstädt und den Tempeldiener Nosses, der bei einer Jusammentunft verschiedener Juden ausgesagt hatte, auf Grund ihrer Aussagen am Freitag des wissentlichen Mein-

eibes beschulbigt. Bum Prozeft Sternberg. Die Ueberrafchungen im Proceffe mehren fich. Im Laufe ber Freitagsberhandlungen bat bie Sauptzeugin Bobba alle Angaben, bie fie bei ihren fruberen Bernehmungen machte, trot aller Ermahnungen bes Borfibenben wiberrufen. Gie ertfart, baf fie mit Sternberg mohl gus fammen getrefen, aber nie bon ibm berührt morben fei. Ihre früberen Angaben feien auf Beeinfluffung burch ben Soupmann Stier fabter, ber gleich ihrer erften Bernehmung beim Boligeiprafibium und auch anberen Berhoren beim Untersuchungerichter beigewohnt habe, gurudguführen. Schon bor zwei Dochen habe fie ihrer Schwefter gefagt, fie wolle ihr Gemiffen entlaften und enblich felbft gefteben, bag ihre Mus. fagen unrichtig gemefen feien. Diefer Pflicht tomme fie nunmehr nach. Criminaltommiffar Thiel mar Freitag an Gerichtsfielle noch nicht erichienen.

Unschuldig verurtheilt. Die vor fünf Jahren erfolgte Berurtheilung des dis dahin völlig undescholteten Schneidermeifters Gottfried Müller wegen Diebstahls zu neun Monaten Gefängniß sollte zu Unrecht erfolgt sein. Wenn die Strase auch längst verdügt ist, so hat der Berurtheilte doch nicht geruht und alle hebel in Bewegung geseht, die es ihm gelang, das Wiederaufnahmeversahren durchzudringen. Am Donnerstag sand die erneute Berbandlung vor der dritten Strassammer des Berslingen der Landgerichts I statt. Es waren schwerwiegende Belastungsmomente, die zur Berurtheilung des Angeslagten geführt batten. Müller wohnte mit der Frau Kentier Bouche in dem

felben haufe. Seine Tochter war feit Jahren als eine Art Befellichafterin im Dienfte ber Frau Bouche und befag in biefer Gigenicaft auch bie Schluffel gu ber Bohnung ber Letteren. Am 10. Oftober 1895 war bas Mabchen mit Frau Bouche im Theater und hatte, wie fich fpater berausftellte, bie Schluffel ber paterlichen Wohnung vergeffen. Als Frau Bouche aus bem Theater gurudtehrte, fab fie gu ihrem Schreden, bag ingwifchen ein Dieb ihrer Wohnung einen Befuch abgestattet hatte. Das Schloß ber Bohningethur mar unberfehrt, im Innern ber Bohnung aber zeigten beutliche Spuren, bag ber Dieb, bem berfchiebene Schmudfachen und baares Gelb anheimgefallen waren, in größter Gemutherube fich mit bem Deffnen bon Riften und Raften beschäftigt haben muffe. Frau Bouche machte Larm und gwei Rachbarn tamen berbei und fuchten mit Lampen bie gange Bohnung ab, um möglicherweise noch eine Spur bes Spigbus ben zu entbeden. Es mar vergeblich. Aufallend mar es, bag ber Angeflagte bem Borfalle außerorbentlich wenig Intereffe enigegenbrachte, fonbern fich barauf befchrantte, ber Befioblenen Radiquartier in feiner eigenen Wohnung angubieten, welches auch angenommen wurde. Unter ben geftoblenen Gegenftanben befand fid, auch eine rothe Brieftafche, beren Berluft ber Beftohlenen am ichmerglichften mar; benn fie enthielt Bapiere, Die für frembe Berfonen gar teinen Berth hatten, für fie aber außerorbentlich werthvoll waren. In einer Urt Borahnung beffen, was gefcheben war, gab Frau Bouche ihrem Schmers über ben Berluft biefer Tafche lebhaften Ausbrud und beionte immer wieber, bag, wenn ber Dieb biefe Tafche ihr wieber guftellen merbe, fie alles llebrige gern berichmergen und auf eine Strafanzeige bergichten würbe. 36r Bunich follte überraschend fchnell in Erfüllung geben. Als fie am folgenben Morgen in ihre Bohnung gurudtebrte, wurde fie bon herrn Diller begleitet, ber fich nach furger Umichau wieber entfernte. Unmittelbar nach feinem Fortgange entbedte Frau Bouche am Fugboben bie bermifite rothe Taide, bie borber bort nicht gelegen batte unb am Abenbe borber bon ben nach bem Diebe fuchenben Berfonen ficherlich entbedt worben mare. Es murbe als erwiefen angenommen, bag ber Angeflagte ber Dieb gewefen war. Much im gestrigen Termin verficherte ber Angetlagte boch und iheuer, bag er unschulbig fei. Auf die Ausfagen ber Frau Bouche, die inswifchen infolge ihres ausschweifenben Lebensmanbels geiftes. trant geworben und feit bem Jahre 1897 in ber Brobingial-Ir-renanstalt untergebracht fei, tonne irgend ein Bewicht nicht gelegt werben. Diefer lettere Umftanb ift ber Saupigrund gemefen, weshalb bem Bieberaufnahmeberfahren flattgegeben worben war. Es wurde nachgewiesen, bag Fran Bouche baufig herrenbefuche empfing, und auf die Möglichteit bingewiefen, baft bie That auch von einem biefer Befucher ausgeführt fein tonne. Es murben brei Irrenargte bernommen, welche beguts achteten, bag bie jest bestebenbe Beiftestrantheit ber Frau Boude vielleicht icon im Jahre 1895 fich im Unfangsftabium befunben habe. Run trat eine Reihe von Zeugen auf, welche über bas Leben ber Frau Bouche recht haftliche Dinge befunbeten. Gie habe viele herrenbefuche empfangen und ben Befuchern baufig ihre Bohnungsichluffel anvertraut. Außerbem fet fie haufig in angetruntenem Buftanbe gefeben worben. Einige Beugen bielten ben gangen Diebstabl fur erheuchelt. Unter biefen Umftanben folgte ber Gerichtshof bem Antrage bes Bertheibigers, Rechtsanwalt Leonbard Friedmann in Berlin, bob bas frubere Urtbeil auf und ertannte auf Freifprechung. Der weitere Untrag bes Bertheibigers, bem Angeflagten für bie uniculbig berbuften neun Monate Befangnift eine Entichabigung ju gemafren, foll einem befonberen Befchlug ber Straftammer borbebal-

Eine verschivenderische Fran. Eine interessante Betrugsgeschichte beschäftigt gegenwärtig den Untersuchungsrichter in München. Die Frau eines bortigen gutstutrten Fabritanten machte durch ihre Berschwendungssucht ihrem Manne so viel zu schaffen, daß er die Ebescheidung beantragte und ihr vorstäusig eine Alimentation von 150 Mart pro Monat aussetzt, wobei er die Sorge für seine steden Kinder außerdem übernahm. Die Frau ließ sich aber in ihren Reigungen nicht kören, zumal sie bei einer gleichgesinnten Freundin Bohnung nahm. Sie konnte deshalb mit dem ihr ausgesetzten Betrage durchaus nicht zuerecht kommen, begann Schulden im großen zu machen, und borgete so in einem Jahre den Betrag von 50 000 Mart zusammen. Sie berlef sich auf ihren reichen Mann, erzählte, daß ihre Tochter mit einem Offizier verlobt sei, und redete den Leuten dor. sie müsse die Aussteuer besorgen, da ihr Mann für seine Tochter nichts bergebe. Unter ihren Gläubigern besinden sich besonders

Mobigeschäfte. Doch hat sie auch einem Bauern, bei bem & ber Sommerfrische wohnte, sein ganges Bermögen von 21 000 Mart als — Darlehn abgenommen. Sogar ber Hausarzt wurde angepumpt, weil angeblich für die Tochter eine Billa in Schiffee gefauft werben sollte. Da die Gläubiger mit der Civilliag nichts erreichten, ist gegen die Frau Anzeige wegen Beiruges erstattet worden.

Auf entsetsliche Weise um 8 Leben getom men is in Mandsbet der Glährige Weinhändler Schumann. Derselle hatte sich mit einem brennenden Stearinlicht in den Weintellers, geben, um Spiritus zu holen. Rach Berlauf einer Stunde wurde die völlig verkohlte Leiche Schumanns im Keller auf dem Beben liegend gefunden, während sonst keine Brandspuren in Keller sichtbar waren. Man nimmt an, daß Schumann mit dem Licht dem Spiritusfaß zu nabe gekommen ist, sodaß sich be Flüsssieit entzündete und die Flammen die Kleider des Unglielichen erfaßten.

Gefetzwidriger Telbstemord. Es ist die Posse nach de Tragödie. Herr Alphonse Helauet hat Berdacht, daß sein Frau ihn betrügt; er beschuldigt sie der Unireue; sie leuguet; et solgen hestige Scenen; das Cheleben wird unerträglich, um Frau Helouet ertlärt, sie habe dieses Leben satt. Tages darms sindet Herr Helouet seine Frau todt; sie hat sich vergistet. Ben Reue und Berzweislung getrieben, rust Helouet einen Arzt, um dieser alarmirt die Polizei. Man constatirt, daß sich die Fran mit dem Phosphor von Zündhölzchen vergistet hat. Der Com missar prüft die Zündhölzchen und stellt sest, daß es nicht Regio. Zündhölzchen waren, die in Frankreich allein erlaubt sind, de bort das Zündhölzchen-Monopol eingeführt ist. Und so with der verzweiselte Gelouet wegen Bergehens gegen das Monopol zu 50 Francs Gelbstrase verurtbeilt.

Geglückte Flucht aus St. Helena. Wie aus Seville berichtet wird, ist es einem spanischen Offiziere, Jose Rovelli, ber in den Reihen der Buren als Artillerieleutnant gegen die Engländer fämpste und dei Ladpsmith von diesen zum Gesangenen gemacht worden war, gelungen, aus St. Helena zentfliehen. Seine große Ausdauer im Schwimmen machte es sich zu nutze. Als sich ihm eine günstige Gelegendeit bot, sürzier sich ans User und schwamm so weit ins Meer hinaus, bi ihn eine Fischerbarke aufnahm. Bon dieser gelang es ihn, auf ein nach Spanien gehendes Schiff zu kommen und in sein Baterland zurückzufehren. Bor kurzem in Sevilla angelangt, will er sich dem in Marseille bemnächt landenden Präsidentm Krüger vorstellen und ihm über seinen Ausenthalt in St. Hena, sowie seine Erlebnisse in englischer Gesangenschaft berichten.



#### Ans der Umgegend. Geflügel-Ansstellung zu Biebrich.

Die vierte Geftfigel. Musftellung bes Ge flügelglichtervereins für Biebrich und Umgegend in ber Tum halle wurde gestern Rachmittag im Beisein gablreicher Die glieder des Ehrenausschuffes, jowie des Bereins eröffnet. herr Landwirth D. Feidt begrufte bie Anwesenben Ramen bes Bereins in langerer Ansprache, worauf herr Burger meifter Bogt bie Mussiellung eroffnete und mit einem Dod auf Ge. Daj. ben Raifer fclog. Dem Rundgang burd be nunmehr eröffnete Musftellung foloffen fich alle Unwefenden an. Die gur Ausftellung gefommenen Thiere find in gwed entipredjender Beife in Rafigen untergebracht und reptalen tiren fich in ber großen Turnhalle in portheilhaftefter Beis Die Anordnungen find fo getroffen worden, bag Sabnes Tanben, erotisches Geffligel und Gingvögel in ber balle Baffervogel (Ganfe und Enten) im Doje untergebracht fin Es find ausgestellt 37 Collettionen Subner, 5 Collettions Enten, 41 Colleftionen Tanben, verichiedene Corten Ga



## Kunft und Wiffenschaft.

Freitag, 2. Robember 1900, 1. Chelus-Concert. Leitung: herr General-Mufitbirettor Felix Mottl aus Karlerube. Solift: herr Professor Eugen Pfape (Bioline)

waltung die dieswinterlichen Entlus-Concerte begonnen, benn die Romen zweier allerersten Sterne am Kunsthimmel zierten das Programm der ersten Beranstaltung dieser Art: Motil, der geniale Dirigent, schwang seinen musitalischen Feldherrensstad und P sa de entzauderte seiner Seige die herrlichsten Tone. Beide Künstler sind hier an derselben Stelle schon medrsach hochgeseiert worden und auch der gestrige Abend war wiederum ein wahrer Triumphzug für sie. Berfolgen wir indessen den Berslauf dießelben an der Hand des Programms.

Seine erste Nummer bilbete die "Zweite Ballet-Suite" von Glud-Mottl. Herr Mottl hat hier aus den Balletmusiten der Opern "Alcesto", "Baris und Helena", und "Iphiginia in Aulis" von Glud einzelne Rummern (Marsch, Menuett, Grasioso und Stlavenianz) herausgenommen und läßt sie in ein der Orchestertechnit und dem beutigen Geschmad mehr entsprechendes Gewund gelleidet, was ihe, dem gründlichsten Kenner des Orchesters mit glüdlichster Hand gelang. — Rach bestem Berlauf

biefes Opus trat herr D fa pe in bie Schranten, bon bem bis faft auf ben letten Plat gefüllten Gaale auf's Lautefte begrüßt, Der große Beigenfünftler fpielte Mogart's Biolin-Concert Rr. 6 in Es-bur. Ja, es ift bies Thatfache. Unfere heutigen Bir-tuofen haben fich ber bon ihnen bislang bollftanbig vernachtaffigten Biolin-Concerte und fleineren Rlavierwerfe bes unfterb. lichen Mogart gludlicherweise enblich wieber erinnert. Burbe boch bor Rurgem fier an anberer Stelle bon einem bebeutenben Rlabierfünftler eine ber fcblichten Conaten Mogart's, freilich in vollenbeifter Weife gu Gebor gebracht, und ber Erfolg mar ein grandiofer. Und herr Pfape ibat auch recht, bag er fich bas erwähnte flaffifche Beigen Concert wählte, nicht allein bes bortrefflichen, immer noch in jugendlicher Frische baftebenben Bertes felbit, fonbern bielmehr, weil gerabe biefes ber Inbibibualität bes Deifters befonbers jufagt. Dit ibm tonnte er ben fchimmernben Blang feines Tones, Die eble Bornehmheit feines Bortrages in ihrem hellften Lichte zeigen; er icopfte benn auch, mit einem Morte gefagt, ben reichen mufitalifchen Gehalt bes Concertes in ichier unübertrefflicher Beife aus. Es moge bem Bunfche bier Musbrud gegeben werben, bag anbere Golo-Rünft. ler es ihm mit Mogart nachthun mochten. Daf herr Pfane mit Beifall gerabegu überfcbuttet wurbe, berftebt fich. Much bas "griine Bemufe bes Rubm's" fehlte nicht. Rummer 3 bes Brogramms bilbete "Die Bogelprebigt bes heiligen Frang von 21ffifi", Legenbe von fr. Lisgt. Diefer Opus ift vom Romponiften für Rlavier gefest; Serr Mottl bearbeitete es für Orchefter. Db er babei gut ibat? Rein und Ja! Dem Brogramm mar bie 3ber, bie bem Romponiften vorgefcwebt, beigebrudt. Es hanbelt fid um jene fromme Legenbe, bie uns ergablt, wie ber heilige Frang auf einer Wanberung eine große Menge Bogel antraf, fie begriffte und fie ermabnte, Gottes Bort gu horen, ihren Schöpfer, ber fie mit Gebern getleibet und fie regiere, obne bağ fie felbft für fich au forgen brauchten, gu loben. Bir lefen weiter, wie barauf bie Bogel in ihrer Freude bie Sulfe reden, um bie Blügel auszubreiten, bie Schnabel gu öffnen und auf-

mertfam auf ihn gu fchauen, und wie fie, als ber Beilige bil Beiden bes Rrenges machte und fie fegnete, alle Bogel bat flogen. - Diefe Legenbe bat List in ein Bogelgezwitfder Beflatter, bas bin und wieber burch ernfte Tone bes Brebiget unterbrochen wird, gefest, allein babei ift ein feichtes Mufile winfel entftanden, bem hoberer Werth nicht beigemeffen merbe tann. Und aus biefem Grunde hatte Motil bas Rlabierfil beffer Rlavierftud bleiben laffen follen. Erwägt man aber a ber anberen Geite, bag er eine munberbare Orcheftermalerei Berliog-Bagner'fcher Manier fcuf, fo mag man fein Bemilte gwar billigen, allein - oft bürfte bas Wert nicht gerne bing nommen werben. - herr Dfabe erfreute weiter noch bur "Rebe b'enfent" (Rinbestraum), ein anbeimelnbes, gartbufilgs balb in bunteln, balb in heller gefärbten Tonen fich ergehente Wertchen eigener Romposition, fowie mit ber bon ihm nach eine Malger-Chute bon Gaint-Gaens bearbeiteten "Caprice, at Birtuofenftud erfter Ordnung, mit halsbrechenben Springen Baffagen und bergleichen. Es braucht nur turg erwähnt werben, bag er barin bei feiner eminenten Technit gleichfam Brillentfeuer egergirte. Muf fturmifches Berlangen gab be Gaft noch Beethoven's G. bur-Romange gu, in ber er feine we

bervolle Cantilene glänzen ließ.
Alls Haupt-Orchesternummer wurde H. Berlioz' Symponie "Harald in Italien", ein mehrsach gegebenes und baber tanntes Wert, gedracht. In ihm, das gleich der "Bogelpredig von Schwierigteiten für das Orchester strotze, tonnte unde waderes Kur» Orchester sein ganzes Können von der beit waderes Kur» Orchester sein ganzes Können von der beit gesete zeigen. Angeseuert von seinem Führer, wurde der gewaltige Opus von Ansang dis zu Ende durchgeführt, ohne das nur der geringste Schatten sich ergeben hätte "Ein Bravol trefslichen Künstlern. Das verdient aber auch in vollem Katterschaft ab on n, der das die sämmtlichen Sähe der Symple here a do n n, der das die sämmtlichen Sähe der Symple siehende schwierige Bratschensolo in durchgespielen siehere Weise hochkünstlerisch ausführte und dassür auch reihnerer Weise hochkünstlerisch ausführte und dassür auch reihnerer

lichen Beifall erntete.

1000

Durb

të th

en it

ler be

m Ho.

en in

n mit jid ble ngliid.

feine net; et daranf d. Bon

Regie

nd, be

did o

become

Seville oveille

gen de

m Ge

ena gr

det #

ftürge

115, 115

s ihn, in feia

elangt, ibenim

aft to

dj.

Nob.

es Ge

Turn er Mid

röffut.

Ramen

Bürger nı Çoş urdi di

ejenben

n switch

praim

T Beik

Salt

fit find

eftiones

lige hat babons fer und rebiget und rebige

shupho after to prebigion of the prebigi

Singe und Biervogel, im Gangen 866 Rummern. Der Beind ber ungemein intereffanten Ausstellung ift nicht allein für Intereffenten, fondern für Jedermann fehr gu empfehlen, mmal ber Eintrittspreis im Berhaltnig gu dem Gebotenen ein geringer genannt zu werben verdient (Samftag und Sonntag Bormittag 50 Big., Sonntag Nachmittag und Montag 30 Big.). Schon am gestrigen Rachmittag mar ber Befuch ein auberft reger und tonnten wir bei unferem Rundgang durch die Ausstellung bereits an manchen Räfigen das Echilb "Berfauft" seben. Die Bramitrung der Aussteller burch bas Breisgericht, welches fich aus ben herren D. marten fen.-Lehrte (für Buhner und Grofgeflügel), Fr. Bebosquet Boppard, D. Diet Grantfurt a. DR. (für Tauben), G. Rullmann Granffurt a. DR. (für Bogel), Pandwirthichaftsbireftor Bognicget-Maing und Landwirtbichafteinipeftor Raifer - Grothe -Biesbaden (ffir Beffügel naffaulicher Buchtrichtung) zusammensehte, murbe seftern Bormittag borgenommen. Es erhielten Berr Tropp-Biebrich die filberne Staatsmedaille, die broncene Staatsmebaille Berr G. Bed Dieg und den Ehrenpreis der Landwirthichaftsfammer Derr Bh. Ricolah-Schierftein. (Fortf. f.)

1 Bierftadt, 2. Rob. Berr Schreinermeifter Bilbelm Maber taufte einen Bauplat in der Adlerstraße bon Gran Bittwe Rigel. Die Ruthe fostet 150 M. Desgleichen emarben die herren Bimmermann Schafer und Schloffer Schafer zwei in ber Blumenftrage gelegene Blage ebenfalls um Breife bon 150 M. per Meterruthe. Da Berr Mager mit dem Bau eines Wohnhauses bald beginnen wird, ift man wieder einen Schritt naber gu bem Durchbruchsprojeft ectommen. Die Ablerftrage verbindet nämlich fpaterbin bie Blesbabenerstraße mit ber Mathhausstraße und ffibrt fo ohne Umwege in die Mitte bes Dorfes. Allerdings ift bie Mus-Sibrung Diefes Blanes eine unumgangliche Rothwendigfeit, obwohl fie bedeutende Roften verurfachen wird. Es miffen nimlich einige kleinere Unwesen zu biesem Zwede angekauft merben

I Erbenheim, 2. Nov. Die Ernte ber Buder raben fann nunmehr faft ale beendet angeseben werden. Die Rüben maren in diefem Jahre von besonderer Größe, bag bie Landwirthe, welche fich mit bem Buderrübenbau leidaftigen, auf recht gute Resultate gurudbliden. - Die durch die Bersetzung des herrn Wintermeher nach höchst bierfelbit frei gewordene Lehrerftelle wird mit dem 1. Januar 1901 neu besetzt werden. Das Grundgehalt beträgt 1200 Mart, die neunmaligen Altersftufen je 150 M. und bas Wohnungsgeld 300 M. Die Anmeldungen find durch die Ronigl. Schulinspeftionen bis zum 15. Robember bei ber Ranigl. Regierung einzureichen.

Raftel, 2. Robember. Dit bem Errichten einer neuen oberirdifchen Telephonleitung von Erbentoim hierher ift man eben beichaftigt. Diefe neue Linie pet von hier aus langs des Weges nach Erbenheim und thließt fich dorten an die Linien, die fich auf der Strafe Biesbaden-Franffurt-Berlin berfrellen und, ba die Linie fiber Cocheim, Frantfart febr ftart in Unfpruch genommen ift, jur Entlaftung derfelben bienen.

1 Raftatten, 2. November. Die hiefige Burgermeifterftelle mit einem penfionsfähigen Behalt bon

Dberlahnftein, 2. Robember. Ein elegant gebergensangelegenheiten Treue geschworen gu haben ichien, am Mittwoch Bormittag in der Rabe des Guterbahn-Boritellung. Im Liebesraufche verichenfte der Weabl an Rinder Cigaretten, Gelb zc. und hatte badurch im Ru große Abnehmer gefunden. Der Gemahlin murbe dies thech ju bunt und fie ichlug mit ihrem Regenichirm fest auf ben Gemahl los. Go fdnell als bas Gemitter los-Brieden war, hatte fich auch wieder Rube und Frieden bei men eingestellt und fie fehten ihre Bromenade nach bem Storiabrunnen gu fort. Die Rudfehr nach bier erfolgte er wieder gleich barauf und ericheint die Stimmung febr gewesen gu fein, benn "er" lief nach bem Rheine, gog bis auf die Unterfleider aus, und fprang in den Rhein, erin er mehreremale herumfdwamm. Rach Schluß biefer bertellung besuchten beibe noch einige Birthichaften wobei

Bollhane, 2. Rovember. Gine ichwere Erploion fand heute Mittag gerade bei Beginn ber Arbeitszeit of ber Arbeiteftatte der im Bau befindlichen Cementfabrit Bewertichaft Mirta aus Effen an einer bafelbft auf-Bellten Lotomobile ftatt. Drei in der Rabe befindliche Seiter murben verlett, barunter ber aus Glacht geburtige Biger fdwer. Mit einem furchtbaren Anall wurden durch Gewalt der Explosion einzelne Theile der Maschine einige eter fortgeriffen. Wenn die Explosion einige Minuten Ster ftattgefunden batte, fo murbe ber um 1,10 Uhr in Blbans einlaufende Bug ber Marbahn, Die an bem Werfe

"135-Direktor Rechnungsrath Bild ift nach bedeutenden Merichlagungen berichwunden. Um nächften Mittfollte Raffen-Revifion ftattfinden. Bilb ift 70 Jahre sta Befcafteleuten verschiebene Unleben.

Stadtverordneten Signing.

Biesbaden, 2. Robember.

Unwefend waren unter bem Borfite bes herrn Lanbesbant-Direttor Reufch 40 herren Ctabiberorbnete.

Bor Eintritt in bie Tagesorbnung fragte herr b. Ed an, welche Bewandinig es mit ber biefer Tage befannt gegebenen polizeilichen Befanntmachung betr. bie Caffirung bes Begs bon ber Zaunusftraße bis gum Rrangplat langs bet Rochbrunnes bobe. Berr Dberburgermeifter Dr. v. 3 be II erwiberte, ber Magiftrat habe bereits früher ber betreffenben Baffage ben Charatter als öffentlicher Beg abgesprochen und bagu die Genehmigung ber Polizeibehörbe nachgefucht. Als Erfat fei ja bie berlangerte Langgaffe porhanden, und auch fei ber Durchgang jur Saalgaffe erbreitert morben. Er glaube baber, bag es mohl gerechtfertigt fei, wenn bie Bolizeibehorbe jest bie Berordnung erlaffen habe, bag bem Durchgang burch ben Part ber Charafter einer öffentlichen Strafe genommen merben folle. Wenn bagegen feine Einfprache bon irgend welcher Ceite erhoben ober folche bermorfen werbe, trete bie Berfügung in Rraft. 3wed berfelben fei jedoch lediglich, ben Rechtszuftanb flar zu feben, gumal für bie Rurverwaltung bes öfteren eine freie Berfügung nothwendig fei.

Runmehr wurde die Tagesordnung wie folgt erlebigt: Die Borlage eines Projettes für bie Erbauung eines Martthaufes und einer Blumenbertaufshalle am Martiplay, zwifchen Rathhaus unb ber Rirde, ging an ben Bauausichuß, besgleichen ber Entwurf gu einem Fluchtlinienplan für bas von ber Bleichstraße, Schwalbacher- und Dogheimerstraße umschloffene Terrain ber Infanteriecaferne. Un ben Organisationsausfcug murbe verwiefen bie Borlage betreffenb Menberung bes mit bem Borfteber bes Alterthums = Du . feums abzufchließenben Dienftvertrages.

Ueber bie Berhandlungen betr. bauliche Beranber-

ungen und Erweiterungen im Theaterge=

weiterungsbau wiirben ca. 600 000 Mart beiragen. herr Ober-

burgermeifter Dr. b. 3 b e l 1 hob hervor, bei ber Borlage handele es fid nur um grunbfahliche Buftimmung. Allerbings muffe

man fich mit bem Bebanten vertraut maden, bag ber Stabt ca. 600 000 Mt. Roften erwachfen würden. Die betaillirten

Plane für bie Musführung würden nach bem heutigen Befchluß

porgelegt werben. Der herr Oberburgermeifter bemertt weiter

noch, bag bie Erträge ber Restaurationsräume bes Fopers in

die Stadtkaffe fliegen, die Aufficht aber ber Intenbantur unter-

ftellt werben folle. herr v. Ed gab bem Bunfche Musbrud, bag

bie Restaurationsfrage mit bem hausministerium geregelt mer-

be: moge. herr he hn er glaubt, eine Rothwendigfeit, in ber angebeuteten Beife borgugeben, fei nicht borbanben. Beim

Bau bes Theaters habe man ertlart, basfelbe fei mit allen Gin-

richtungen ber Reugeit ausgestattet und beute tomme man mit

Buftanben, Die gum himmel ichreien follten. Es fei ihm un-

fafibar, wie man bas freiftebenbe Theatergebaube burch einen

Anbau berungieren wolle. Der architettonifd-afthetifche Moment

fpiele boch bier eine große Rolle. Warum trete man ber Frage

beslimbaues berColonnaben nicht naber, bann wurbe wenigftens

bie Sommetrie gewahrt bleiben. Ueberhaupt fei es bebauerlich,

bem Projett feine Zustimmung verfagen. herr Dr. Alberti

Der Borlage betreffend bie Erbreiterung bes

Die Buftimmung gur Festfehung ber Fluchtlinien für

Trot toirs ber Dotheimerftrage bon ber Gotval-

bacherftrage ab bis gur Ringftrage, in ber Beife, bag bie Be-

fammibreite 18 Meter beträgt, was erreicht wird burch Erbrei-

terung ber beiberfeitigen Trottoire um je 2 Meter wurbe guge-

bie Diftrifte Leberberg-Schone Ausficht und Leberberg-Sons nenberg erfolgte gemäß ben vorliegenben Antragen, bezüglich

berer ermafnenswerth ift, bag bie Strafen eine magige Steig-

ung erhalten werben. Genehmigung fanb ber Untrag auf Ber-

ftellung eines befeftigten Bufahrtsweges nach bem

Bauplat ber Gutenbergichule. Die Roften, 10 800 IRt.

betragenb, follen aus bem Chulbaufonba entnommen werben.

ber Glifabethen ftraße, bagegen abgelehnt auf Untrag

bes Finangausichuffes ber Untauf bes Grunbftudes

Friebrichftrage 9 gur Unterbringung ber Befchafts- unb

Dienftraume ber Gas., Baffer- und Glettricitatsmerte. Buge-

Bugeftimmt wurde bem Untauf eines Grunbstüdes in

ftimmt. Die Roften belaufen fich auf DRt. 81 000.

baß noch feine Mobellvorlage vorliege. Er feinerfeits muffe

Unnahme mit großer Dehrheit.

baube berichtete Ramens bes Bauausichuffes herr Ben = ganbt. Rach beffen Musfuhrungen ift geplant ein Fober, Probesaal, Uebungsbiihne (im Foherbau) und Malersaal. Reu gu ichoffenbe " ? ... "( ?? follen gu Goneiberraumen eingerichtet werben. Referent begeichnete bas Foper felbft für eine bringenbe Rothwenbigfeit, bamit bas Biesbabener Theater nicht gegen bie bon Frantfurt und Roln in ben Sintergrund gebrangt würbe. Durch bie projettirten Bauten wurbe auch eine größere Berichiebung eintreten, 3. B. bas febige Regiezimmer wurbe gu einem Garberobezimmer und eine Bergrößerung ber Anfleiberäume flattfinden. Diefe feien in fogialer und hygienifder Binficht berart, bag herr Intenbant b. Bulfen fie als polizeiwibrig bezeichnete. Rach einer Erflärung bes herrn Intenbanten feien mit biefem Projett bie Bauten abgeschloffen. In bem Foper folle eine Reftauration eingerichtet werben, beren Ertrag in bie Stadtfaffe fliegen folle. Die Roften für ben Befammter-

Mulich 2000 M. wird öffentlich ausgeschrieben.

hl Raftatten, 2. November. Ende boriger Boche Durbe bier ein merfwürdiges Raturereignig mahrenommen. Rachdem es ben gangen Tag geregnet hatte, trat Radite Sturm ein und ein gang gewaltiger Erbitog, mobel ein fonderbares Raufchen mahrgenommen wurde, vermiadte unter den biefigen Umwohnern großen Schreden, folas logar die Leute aus ihren Betten fprangen. Am andern Morgen fand man an vielen Saufern Schornfteine, Die inbler des Erdbebens, denn offenbar hatte man es mit einem fiden zu thun, mehr oder minder große Beichadigungen

führte aus, bie Commiffion babe alle Ginwanbe bes Borrebners erwogen und fei bann gu ber Anschauung getommen, bag ber Bau eine birette nothwendigfeit fei. Beim Reubau fei bas Theater für die bamalige Beit binreichend gemefen, aber die Bethaltniffe feien anbere geworben. Rachbem Rebner noch berfdiebene tednifde Frage erortert, nahm herr Oberburgermeifter b. 3 bell Beranlaffung, gablenmäßig barguthun, wie ber Betrieb im Theater gugenommen. Im alten Theater habe fich bas Budget auf Mt. 450 000 belaufen, bas erfte bes neuen habe eine Sohe von Mt. 800 000 gehabt und jest betrage es ca. 1 Million 200 000 Mt. Und babei felen bie Bufchuffe nur febr unerheblich geftiegen. Bir mußten Rudficht auf bie Berbaltniffe und bie Fremben nehmen, babei wurde bie Stadt nur gut fahren. herr Stadtbaurath & robenius gerftreute bie Bebenten bes herrn hebner megen bes fcblechten Musfebens bes Andaues. Das Theater sei ein Gruppenbau und bort ift er noch nicht recht ausgefüllt, wo das Foner hin soll. Das Projest fei alfo ein afthetifch richtiges, bebentlich fei aber, einen Umbas Borgefallene ichnell vergeffen hatten. bau ber Colonnaben vorzunehmen. Rachbem herr Rübl bie Borlage in langeren Musführungen empfohlen, erfolgte beren

nabe borbeifahrt, in G:fahr gefommen fein.

Hd. Darmftadt, 2. Rov. Der Garnifon-Bermal-Er nahm fammtliche am 1. bs. ausguzahlenden Betr aller Garnijonsbeamten mit und machte noch bei bie-

ftimmt murbe bem Antrage, an Stelle bes alten Rathhaufes einen Reubau gu errichten und bort bie Bureaus ber genanns ten Werte, wie auch anbere ftabtifche Bureaus unterzubringen.

Gur die Muffrischung bon Bilbern ber Dem . min'fchen Sammlung wurben Mt. 237 bewilligt. Restauritung wird von einem Fachmann aus Frantsurt (Wiensfchild) ausgeführt werben. Gin Wiesbabener Künftler hatte Mt. 1150 berlangt.

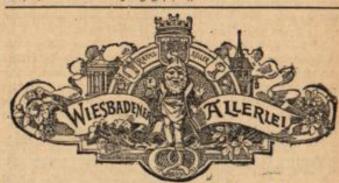
Gine langere Debatte entspann fich um bie Borlage eines Programmes für bie Reorganifation ber Lanbes bibliothef und Bewilligung ber bagu erforderlichen Mittel. Der Borfigenbe ichlug bor, biefen Buntt bem Finangausschuß gu überweifen. herr Canitatsrath Dr. henmann mar aber bafür, neben bemginangausichuß auch einen vom Wahlausichug gu mahlenben befonberen Ausschuß bamit gu betrauen, bamit genau controllirt werbe, baß nicht unnöthige Musgaben gemacht würden. herr Oberburgermeifter Dr. b. 3 be 11 bemertte bagu, bağ es fich um Bewilligung von etwa 6000 Mart, bie auf mehrere Jahre vertheilt wurben, banbele für Befchaffung von Ratalegen, die bringend nöthig feien. Der Ausbrud Reorganis fation fei eigentlich ichlecht gewählt. Die zweite Debatte forberte gu Tage, bag es um bie Bibliothet fchlecht beftellt und fie in äußerst unorbentlichem Zustande vom Staat an bie Stadt übergeben fei. Allen Bitten um bie nöthigen Bewilligungen feitens bes herrn Bibliothetars gegenüber habe ber Staat taube Ohren gehabt. Befchloffen wurde fchließlich gemäß ben Bunfchen bes herrn Dr. Benmann.

Der Menderung ber Seiganlage in ber Rochbrun. nen - Trinthalle wurde zugeftimmt. Diefelbe befteht bas rin, bag an bie unter bem Boben liegenben Beigröhren Beigtorper, die bie Firma Philippi liefert, angebracht werden follen. Die Roften, rund Mt. 4000, tonnen aus noch borhanbenen Mitteln ber Rurbeputation gebedt werben.

Gegen bie Un ft ellung eines bem herrn Stabtbaurath beiguordnenden technischen Beamten (Behaltstlaffe I ber tednifden Beamten) wurde nichts gu erinnern gefunden, auch nichts gegen bie in Borfcblag gebrachte Berfon (Regierungs. baumeifter Scheuermann).

Für bas 7. Quartier bes 2. Armenbegirfs murbe herr Dachbedermeifter Schwarg, Bleichstraße, gum Mrmenpfle.

Nachbem noch einige Eingänge ben betr. Ausschüffen überwiefen, murbe bie Gigung gefchloffen.



Biesbaben, 3. November.

\* Das Raifer Friedrich Ring-Banprojett. Der Anban eines neuen Billenviertels in ber füdmestlichen Stadtgegend, beginnend an ber jud- und füdmeftlichen Geite bes Raifer-Friedrich-Ringes von Schierfteinerftrage bis Adolfs. allee, wie es von ber fradtifden Beborde geplant mar, wird porausfichtlich icheitern. Die biefigen Bauunter. nehmer haben fich mit einer Eingabe an bie Baupolizei gewandt, in welcher fie gegen ben erwähnten Blan protestiren. Gie beben in ihrer Eingabe befonders bervor, daß fich Billenbauten in jener Gegend nicht rentiren wurden. Das wird damit begrundet: Die in Betracht fommenben Bauplage, welche meiftene bem Fistus gehören, foften burchidmittlich per Ruthe 12-1500 Mart. Rach ber neuen Baupoligei-Berordnung barf nur die Balfte des Bauplages bebaut werden, der übrige Raum muß fur hof refp. Borgarten frei bleiben, wogegen nach ber fruberen Berordnung zwei Drittel des Terrains bebaut werben durften. Die Bauunternehmer hoffen mit ihrer Gingabe ben Bau von Etagenhaufern, wie er für die Oft- und Rordoftfeite bes Raifer-Friedrich-Ringes beichloffen wurde, auch für Guden und Slidweften Diefer neuen Strafe durchzusegen. Die Entscheidung der Baupolizet in Diefer Cache fteht bemnachst

] Berjonal Radricht. Dem herrn Landgerichts-Direftor Grau ift ber Charafter ale Beheimer Buftigrath verlieben worden.

\* Ginrichtung eines beutichen Boftamte in Befing. In Befing ift ein beutsches Boftamt eingerichtet worben. Seine Thatigfeit erftredt fich außer auf ben Brief. poft- und Beitungebienft auch auf den Boftanweifungebienft, ben Austaufch bon Briefen und Raftden mit Werthangabe fowie auf ben Austaufch von Boftpadeten mit ober ohne Werthangabe und mit ober ohne Nachnahme. Ueber die Taren und Berfendung bedingungen ertheilen die Boftanftalten auf Berlangen Austunft.

Gin raffinirter Spinbube. Geftern Abend fanb fich im haufe Frantenftrage 19 ein gut getleibeter Mann ein, um ein Logis gu miethen. Das ihm angebotene und noch bon einem anderen herrn bewohnte Bimmer fagte ibm gu und fo blieb er gleich ba. Er gab an, Schriftfeger gu fein, von Caffel gu tommen und morgen in einer hiefigen Druderei angufangen. Die Wirthin, welche icon frob war, einen anftanbigen und netten Zimmergenoffen für ihren anderen, icon lange bei ihr wohnenben herrn gefunden gu haben, machte es bemfelben recht bequem und forgte für ibn in ber liebenswürdigften Beife. Rach 1 Stunde ging ber neue Miether fort, angeblich um auf ber Boft Briefe abguholen. Ingwifchen tam ber altere Logishert gurud und fand gu feinem Entfegen, bag mittelft Rachichluffels fein Roffer geöffnet und ihm 56 Mart geftohlen worben waren, Ratürlich hat fich fein neuer Stubengenoffe nicht mehr feben laflaffen. Der Dieb trug einen braunen Savelod und Gilabut, er ift gefehter Statur, buntelblond und Schnurrbart. Die Eriminalpolizei wurde bon bem Borfall fofort benachrichtigt, boch ift es nicht gelungen, ben Dieb ausfindig gu machen. Rachtrag. lich wird uns noch ein zweiter Fall gemelbet, wonach berfelbe Schwindler fich tags gubor im Saufe Balramftrage 5 einge-

mieibet und eine Racht auch bort gefchlafen bat. Dort icheint er bei feinem Stubengenoffen tein Gelb vorgefunden gu haben und ift bann weitergezogen, um anberstvo feine Schwinbeleien fortgufegen. Die Bermiether bon möblirten Bimmern mogen alfo auf ihrer but fein. Saupifachlich icheint ber Spigbube es auf folde Bimmer abgefeben ju haben, welche bereits bon einem Logisherrn bewohnt finb.

\* Moltte Feier. Ramens bes Sthffbaufer Bundes ber Deutschen gandes-Rriegerverbande bat ber Borfibenbe bes Brovingial Rriegerverbandes für Schlefien, herr Generals major Trapp bon Ehrenschild am 26. Oftober d. 3., bem 100 jahrigen Geburtstage bes General-Gelbmaridalle Grafen b. Doltte einen Rrang am Garge bee Entschlafenen in Creifau niedergelegt. Bon bem Dberhaupte ber Familie bon Moltte, bem Rgl. Generalmajor und Rommandeur der 11. Ravallerie-Brigade, Beren Grafen von Moltte, welcher ber Gebentfeier in Creifau beimohnte, erbielt ber Borftand bes Spffbauferbundes ein in warmen Worten gehaltenes Dantichreiben.

\* Berhaftung giveier Frangofen. In ben Billen ber Biebricher-Strafe bettelten geftern Mittag zwei in fcmutige Lumpen gefleibete junge Manner im Alter bon etwa 20 und 25 MIS bie beiben je ein Paar Stiefel, bie ihnen eine mitleibige Dame gefchentt batte, angogen, wurde ein Schutymann auf sie aufmertsam und nahm fie fest. Bei ber polizeilichen Durchsicht ber im Besitz ber beiben Bettler borgefundenen Papiere stellte fich beraus, bag beibe Franzosen waren. Der Gine bon ihnen ift erft turglich aus ber frangofifden Urmee befertirt. Der Deferteur erflärte in gebrochenem Deutsch, er fei im Dienfte bon einem Offigier geschlagen worben, weshalb er geflüchtet fei. Die beiben Frangmanner wurden ins Boligeigefangnig überge-

führt. \* Rleine Ganner. Geftern Abend wurden bon einem Schutmann zwei Buben (Bruder) im Alter von 14 und 8 Jahren festigenommen, welche in bem Schuhgeichaft bon Bh. Beil in der Bilhelmftraße eine eigenartige Schwindelei versuchten. Der altere Bruder fchidte ben jungeren in genanntes Beichaft mit bem Auftrage, er mochte fich filr einen im felbigen Saufe wohnenden herrn 3 Mart Aleingelb geben laffen. Der Geschäftsinhaber, welcher in berfelben Beife erft brei Tage vorher um 5 DR. beschwindelt worden war, hielt ben Jungen feft, und biefer geftand nun ein, bag ibn fein alterer Bruber geichidt habe. Berr Beil holte nun auch ben braugen wartenden alteren Taugenichts in den Laden und erfannte in Diejem benjenigen, welcher ihn vor brei Tagen um 5 DR. beidmindelt batte. Der Junge gab an, bag er bon einem Dabden bagu veranlagt murbe, welches ibm eine Dart bon bem erichwindelten Gelde abgegeben habe. Die Untersuchung bes jonderbaren Falles wird wohl über letteren Bunft noch Aufflarung bringen.

. Mehrere Bigennerweiber trieben fich geftern Rachmittag bettelnd im fitdoftlichen Billenviertel umber. Die Banbe betrieb ihr Sandwerf in ber frechften Beife, indem fie fogar bas Bublitum auf ber Strafe beläftigte. Alls ein Schutymann auf bas Treiben aufmertfam murbe, berbuftete

Die braune Befellichaft ichleunigft.

\* Berfuchte Bechprellerei. 3m Bartefaal 3. und 4. Claffe bes Taunusbahnhofes erichienen geftern Radmittag gegen 5 Uhr zwei Danner und bestellten fich einen folennen 3mbig, aus Bouillon, Spedeiern und belegten Brodden bestehend. Rachdem fie fich daran gutlich gethan, bestellten fie, wie fich bas fur noble Beute gient, noch zwei Taffen Raffee. Babrend nun aber ber Rellner ben berlangten Docca am Buffet bestellte, gogen fich bie feinen Gafte mit eiliger Saft in den gur Abfahrt nach Frankfurt a. DR. bereitstebenben Bug gurud. Da der lettere ihnen nicht ben Gefallen that, unberzüglich abzudampfen, gelang es dem geprellten Rellner noch, den Bug nach den vergeg-lichen Leuten abzusuchen. Er erwischte fie benn auch noch gliidlich in einem Abtheil 4. Claffe. Best murbe bereitwilligft Bahlung geleiftet. Da fich die reuigen Gunder auf's Bitten be..egten, fab ber Ganbmed bon einer Anzeige des Bechprellereiversuchs ab. Go tonnen fie benn jest anderswo ihr "Beil" berjuchen.

Befibengtheater. Bmei ber beliebteften Stude ber beutiden Luftipicl-Litteratur fteben fur Conntag auf bem Spielplan. Am Rachmittag fommt " Dofgunft" gu halben Breifen gur Aufführung und am Abend wird "Dr. Rlaus" mit feinem urtomifchen Ruticher Lubemeti Sprechstunde abhalten. Am Montag ift Die erste Bieberholung bes mit beifpiellofem Erfolge aufgenommenen "Dobernen Dichter-Abend" (Rammerfanger, Brigden, Abichieds-

\* Eurhaus. Bu bem morgen, Conntag Radmittags 4 Uhr im Curpquie ftattfindenden Sumphonie-Concert fommen gur Aufführung: "Duverture gu "Der Freifdun", von Weber, "Zweite Ballet-Suite bon Glad . Mottl und "Sarold in Italien", Gamphonie in 4 Abtheilungen mit einer Colo-Bratiche (herr Cabonh) von Berflog. - Das ameite Coffine-Concert ber Curvermaltung findet am nachften Freitag, ben 9. Robember unter Direftion bes herrn Dufit-Direftore Louis Lufiner und unter foliftifcher Mitwirfung der gefeierten erften Coloraturfangerin der Dofoper gu Bien, Frau Francie Carville ftatt. - Am nachften Donnerftag ben 8. Rovember wird ber berühmte Siftorifer Berr Geb. Sofrath Brof. Dr. Wilh. Onten aus Giegen über bas Thema "Dellmut von Moltte im Spiegel feiner Schriften"

im Curbaufe fprechen. . Batentivefen. Gebrauchemufter. Cout murbe ertheilt ben herren Schwerdtfeger u. hartmann Rhein. Mafch. Fabrit Riederwalluf a. Rh., unter Ro. 142141 auf: "Doppel-Ruppelung für beidseitig auf ber Antriebfpindel sitzende Frietionsscheiben mit Anordnung von Stufenscheiben." herrn A. Miller. Gottschalt in Etwille a. Rh. unter Rr. 141388 auf "Gährtopf mit Doppelverichluftheilen und Bafferfüllung jur Bergahrung bon Doften und jungen Beinen unter Luftabichluß, auch beim Transport in Faffern." Beibe Schuhrechte murben burch bas Patentburean Ernft Franke hier erwirkt. "Bur Stenerzahler. Der hebetag für bie Strafen mit bem Anfangebuchtaben I findet am 3. u. 5. Rovember flatt.

\* Gewerbeberein. Am Montag, ben 5. Rovember, Abends 8g Uhr, wird Bert Rechtsanwal! Dr. MIberti-Biesbaben im Saale ber Gewerbeichule einen Bortrag über: "Genoffenichafts, bilbung für bas Sandwert" halten. Unter allen Mitteln, melde jest jur Bebung bes Gewerbeftanbes empfohlen werben, fteht bas Genoffenichafismefen obenan. Erfreulichermeife ift auch gerabe unter ben Sandwerfern Wiesbabens eine lebhafte Bewegung auf Gründung gewerblicher Genoffenschaften entstanden. Muf eine gablreiche Buborerschaft, insbefonbere aus ben Rreifen ber Sanbwerfer, burfte baber ju rechnen fein. Berr Dottor IIIs berti, ber Direttor bes Berbanbes ber Erwerbs u. Birthichafts. Genoffenichaften bom Mittelrhein, bat fich mit bem gemerblichen Genoffenschaftswesen feit Jahren eingebend beschäftigt. Er hat auf Erfuchen bes Berbanbes beuticher Gewerbebereine hierüber auf ben Generalverfammlungen biefes Berbanbes 1899 in Köln und 1900 in Freiburg i. B. Bericht erftattet. Auf eine fachfundige Erörterung ber für bas Sandwert fo wichtigen Frage burfte biernach zu rechnen fein. Die Merfeelenprozeffion, bie fich fonft alljährlich am

Muerheiligentage burch bie Luifen- Schwalbacher- und Blatterftrafie zu ben Friedhöfen bewegte, ift in biefem Jahre bes ichlechten Betters megen unterblieben. Dabon abgefeben mar ber Befuch ber finnig gefcmudten Grabftatten geftern und bor-

geftern ein febr reger.

\* Gefchäftliches. 3m Brofurenregister bei Ro. 155 ift vermerte worden, daß die ber Ehefrau des Raufmanns Dubert Dergenich, Retha, geb. Schumacher, von Biebrich für Die Firma "Dubert Mergenich in Biebrich" ertheilte Brofura erlofchen ift.

Tagestalender für Camftag Ronigl. Schaufpiele: "Rabale und Liebe" — Rurbaus: Rachmittags 4 u. Abende 8 Ubr: Abonnements-Rongerte. — Refiben g. Theater: Abende 7 Ubr: "Lain". — Balballa-Theater: Abende 8 Uhr: Spezialitäten-Borftellung. - Reiche hallen . Theater: Abende 8 Ubr: Spegia-

#### Mus dem Gerichtsinal.

Straftammerfigung vom 2. Rovember.

Der 18 Jahre alte Taglöhner Bilh. R. fowie ber 16 Jahre alte Taglohner Carl B., beibe von bier, find trop ihrer großen Jugend im Gerichtsgebaube recht befannte Berfonlichfeiten, beren ganges Ginnen und Trachten babin gu geben icheint, gu ernten, wo fie nicht geiat haben, b. b. andere ju brandichaten. Gines Tages im Juli faben fie in einer anläglich von Canalarbeiten an ber Abolfeallee errichteten Baubutte einen alten Bafferteffel fteben, ichlüpften fluge burch ein Boch ber Lattenwand, anneftirten ben Reffel, verfauften ibn und theilten ben Erlos. Begen rudfälligen einfachen Diebftahls erging wider R. Urtheil auf einichlieflich von 2 noch in ber Berbugung begriffenen anderen Strafen ein Jahr gehn Monat, wiber B. auf ein Jahr Wefangniß.

Giner Dajeftats . Beleibigung bat fich ber Taglöhner Joh. DR. von Fischbach eines Tages babier schulbig gemacht. Auf Grund ber binter berichloffenen Thuren bor fich gehenden Berhandlung erging Urtheil wieder ihn auf

2 Monate Gefängniß.

Der Arbeiter R., fowie ber Studateur Frang Cd. von Burges fagen furge Beit als Untersuchungogefangene im Amtsgerichts-Gefängniß. Gines Tages erfaßte fie ber Freiheitsbrang mit aller Macht. Gie beschloffen auszubrechen, vernagelten auch zu diejem Behufe die Thur, bechadigten biefelbe unerheblich, ihr Blan jedoch murde entdedt und vereitelt. Wegen Menterei und Cachbeichabigung traf heute ben R. einschließlich einer noch nicht verbugten Imonatlicen Gefängnifftrafe eine Gefammtftrafe von 1 3abr I Monat, ben Sch. eine gleiche von 6 Monaten.

#### Celegramme und lette Hadrichten.

\* Rom, 3. Robember. Der "Tribuna" ift ein Telegramm gugegangen, nach welchem italienifche Golbaten in ber Rabe bon Baetingfu bon 3000 Bogern angegriffen wurden. Die Italiener jogen fich in guter Ordnung gurud und berloren nur 2 Tobte. Die Boger erlitten inbeg große Berlufte.

U. A. foll ihr Anführer gefallen fein.

\* Antwerpen, 3. Rovember. Ein Borfentelegramm berichtet aus Ragafati: Der norwegische Dampfer Talenba fließ
mit einem anderen Dampfer 3 u f a m m e n. Der norwegische Dampfer fant innerhalb weniger Minuten, Die meiften Paffagiere und ein großer Theil ber Mannichaft ertrant.

Berantwortliche Rebatieure: Gir Politit und ben allgemeinen Theil: Frang Bomberg; für Feuilleton, Runft und Locales besgleichen für Druderei und Berlag: Wilhelm Beufen; für Inferate und ben Retlamentheil: Bilb. berr, fammtlich in Diesbaben.

#### Rirchliche Auzeigen.

Ratholifche Rirche. 29, Sonntag nach Bfingten. — Sonntag, 4. Rovember 1900.

Bfarrtirche gum bl. Bonijatind.
Erfte beil. Meffe 6, gweite 7. Militargottesbienft 8, Kindergottesbienft 9, hochamt 10, lette bl. Meffe 11.90 Ubr.
Rachmittags 2.16 Chriftenlehre mit Andacht. Abends 6 Ubr Armenfeelenandacht, ebenfo an ben folgenden Tagen bie Freitag einichlieflich.

Uhr. 7.10 find Schulmeffen und zwar: Montag und Donnerflag für bie Bleichftrafichule, Dienflag und Freitag für bie Blucherichule, Mittwoch und Camflag fur bie Rheinftrafichule, bie bobere Tochterfoule und die Inftirute. Samftag 4-7 und nach 8 Ubr Gelegenheit gur Beichte.

Maria- Dilf - Rirche. Bruhmeffe 6.30, zweite hl. Meffe 8, Kindergottedbienft (bl. Meffe mit Bredigt) 9, hochant mit Bredigt 10 Uhr. Radim. 2.15 ift Christenlebre mit Anbacht. Abends 6 Uhr ift gestiftete

Anmenferlenandacht, ebenfo an ben Bochentagen bis Freitag einfchl. An ben Bochentagen find bie bi. Meffen um 6 30 und 7.15 Ubr. -7.15 find Schulmeffen und zwar: Dienstog und Freitag für bie Caftitrafichule, Mittwoch und Samftag für bie Leheftraßes und Sieftstraßeschule und die Infittute.
Samftag Rachm. 4 Salbe, 4-7 Uhr und nach 8 Uhr Gelegenheit zur

Rapelle ber Barmbergigen Bruber (Schulberg 7). Sonntag morgens 6 Uhr Frühmeffe, 8 Uhr Mmt, Rachmittage 5 Uhr

An ben Bochentagen 7.15 Uhr bi. Deffen.

Dienflag und Freitag Schulmeffe. Rapeile im Gt. Jojepbebofpital (Bangenbedftrage). Countag Morgens 8 Uhr bl. Meffe mit Bredigt, Rachm. 3.30 Anbacht. fin ben Bochentagen ift Morgens 6.15 bl. Deffe.

Bur biefe Rubrit übernimmt bie Revaction teinerlei Berantwortung.

Biesbaben, 3. Robember.

61004

Bien

Sein De

In Intereffe gablreicher Arbeiter erlaube ich mir & Unfrage, warum die Bahnverwaltung die Gahrfarten tontrolle gu bem Camftag Abende 6 Uhr 57 Min nach Riedernhaufen abgebenden Arbeiterzuge nich eher als 15-20 Minuten vorher beginnen lagt? De wahrhaft lebensgefährliche Gebrange, wie es Be it bei ber Bahnfteigiperre herrichte, mare boch mobil vermeiben. Um Abbilfe wird bringend gebeten.

#### Rirchliche Anzeigen. Changelifche Rirche

Martitirde. Sonntag, ben 4. Nobember 1900. — 21. Sonntag nad Trinitatia. Refermationefeft.

Sauptgottesbienft 10 Uhr im Saale bes Mereinshaufes (Blatterfrage ) herr Pfarrer Schufter. (Ditwirfung bes Rirchengefangvereins), A mit & woche: herr Defan Bidel. Samunliche Autsbandlungen, NB, Die Rirchenfollefte ift fur ben Guftav-Abolf-Berein bestimmt pri

wird ber Bemeinde marm empfohlen. Bal. 6. 10, Bon nun an findet bis auf weiteres für die Marttfirchengemeine ber Sauptgottesbienft jeden Sonn. u. Friertag Bormittags 10 Utr m großen Saale bes Bereinshaufes (Platterfriafte 1) und ber Jugenb gottesbienft alle 14 Tage bes Morgens um 8,30 Uhr in ber Emp firde ftatt.

Donnerftag, den 8. November, Rachm. 3 libr, Arbeitoftunden in ben Saale ber Minglirchengemeinde un ber Ringfirche 3, Bart.

Bergfirche. Jugendgotresbient 8,30 Uhr: Here Pfarrer Diehl. Sauptgottesbient 10 Uhr: here Bfr. Beefenmeyer. (Rach ber Perdigt: Beichts um hl. Abendmahl Abendgottesbient 5 Uhr: here Pfarrer Rift, NB. Die Kollefte ift für ben Gustav-Abolf-Berein bestimmt. Mmtomode: Tonfen und Trauungen: Derr Bfarrer Diebl.

Beerbigungen: Berr Biarrer Berfenmeger. Ebangelifchee Gemeindehaus,

Das Lefezimmer ift Sonne und Ferertage bon 2-7 Uhr für Ermadien

Jungfrauenverein ber Bergfirchengemeinbe 4.30-7 Uhr. Berfamuling confirmirter Tochter. Abends 8.30 Ubr: Reformationsfeier bes driftlichen Arbeitervereins.

Dienftag, ben 6. Robember, Abends 8.30 Uhr, Diffionsvortrag bes in Miffionars Glath aus China.

Ringlirde.
Rilltargottesdienft 5.30 Uhr: herr Dio.Bft. Runge,
hauptgottesdienft 10 Uhr: herr Plairer Friedrich. (Der Ringlirden,
der wirft mit.) Rach ber Predigt Beichte u. hl. Abendmahl(. Abend gottesbienft 5 Ubr: Derr Pfarrer Lieber, NB, Die Rollette ift fur Guftav-Abolf-Stiftung bestimmt,

Reutirdengemeinbe. Mmtemoche: Taufen und Tranungen: Derr Pfarrer Rifd.

Beerbigungen: Derr Bfarrer Friedrich. Berfammiungen im Sgale bes Pfarebanfes an ber Ringfirde Rr. 1 Sonntag Radmittag von 41/2 Uhr; Berfammlung junger Maden (Sonntageverein). Montag Mittage 3 Uhr Berfammlung bes Armen-Bereine von Gem

Pfarrer Beber, Montag Abends 8 Ubr: Berfammlung ber tonfirmirten Mabden ber

herrn Bfarrer Rifch. Dienftag nbende 8,30 Uhr: Bibelftunde herr Pfarrer Rifch, Jeber mann ift berglich eingelaben. Mittwoch Rachw, von 3-6 Uhr: Arbeitsftunden bes Frauenvereins ber

Reufirchengemeinde,

Mittwoch, Abends 830 Uhr: Probe bes Mingfirchenchors. Donnerftag 3 Uhr: Arbeitsftunden bes Guftav-Abolf-Frauenvereins. Donnerftag Abends 8 Uhr Busammentunft ber von herrn Pjaren Lieber confirmirter Dabdieu. Breitag Radim. 5 Ubr Berfammlung ber fonfirmirten Dabden aus Deren Pfarrer Lieber. 2. Abr.

Diatoniffen-Mutterband Paulinenftift.

Sauptgottesbienft 10 Ubr:: Derr Plarrer Dr. Steinmeb. Rinbergottel bienft 11,15 Uhr. Jungfrauenverein 4,30 Uhr. Beben Dieuftag 3,30 Uhr: Frauen-Rabverein. herr Bfarrer Renbourg. Gvangelifches Bereinshaus, Blatterftrage 2.

Samptgottesbienft fur Die Martifrechengemeinbe 10 Uhr; Bere Pfams Shugter. Sonntogeichule Borm. 11,30 Uhr.

Sonntagsverein junger Blabchen Rachm, 4.30 Uhr. Abenbanbacht: Sonntag 8.30 Uhr.

Grang. Inth. Gotteebienft, Abelbeibftrafe 23. Bormittage 9.30 Ubr: Lejegotteebienft. Mittwoch, ben 7. Rovember, Abends 8,15 Uhr: Abendgotteebienft. Baptiften-Gemeinde, Rirdigaffe 46, Mauritiuspt. Dof, 1. St.

Sonnteg ben 4. Roobe. Bormittage 9.30 Uhr und Radmittage 4 IIII. Mittwoch, Abends 8,90 Uhr: Beifinnbe. Bebermann ift freundlicht eingelaben.

Evang. Wottesbienft ber Methobiften-Rirche, Gde ber Bieich. und heienenftrofe. Gingang Selenenfrage 1. Conntag, ben 4. Rob., Borm. 10 Ubr: Bredigt und Abendenabl. Sen BBaig, Darmpabt. Borm. 11 Uhr: Sonntagefdule. Rachm. 8 Ubr

Montag, 6. Rov. Abends 8 Uhr: Jugenbbund, Dientag, 6. Rov., Abends 8 Uhr: Bibel- u. Gebeteffunbe. Donnerftab, 8. Rov., Abends 8 Uhr: Miffione-Berein. Alltfatholifder Gotteebienft.

Ennitag. 4. Rovember, Bormittags 9.30 Uhr: Amt mit Bredigt. Bieber Rr. 4, 7, 8. 11. B. Rrimmei, Pfarrer, Schwalbachertrafe 2

Deutsch-kathol. (freireligiöse Gemeinde). Gonntag, ben 4. Rovember, Abends 5 Uhr: Erbanung im Salfgaale bes Rathhauses. Thema: "Gesüblöglaube und Religion Ebatsachen Lied Rr. 397 Str. 1, Str. 2, St. 3. Brediger Baron bon Bucco-Cuccagna, Maint

Butritt frei fur Jebermann. Brediger: Welfer, Beigenburgftr. L Ruffifcher Gotteebienft.

Samftag Abend 5 Uhr Abendgottesbienft. Sonntag (20. Sonntag nach Pfingften), Borm. 11 Uhr: St. Meffe. Rapelle. Rapellenftr. 19. Angilean Church of St, Augustine of Canterbury.

Servi Sunday: First Celebration, 8.30: Matins and Choral Celebration

Week-days: Matins and Celebration 815; Wednesdays Fridays, Matins and Litany 10.30, Celebration, 11. Holy days, Wed. Fri. and Sat., Evensong, 4. Chaplain: Rev. E. J. Treble, Moritzstrasse 27, 1.

### Marburg's Schwedenfonia

befter Aranterbitterliquent, ift in allen befferen Colonialme handlungen und Reftaurationen erhaltlich. Derjeibe ift nur menn jebe Flasche mit ber Firma ber Fabritanten Friedt. Telephon Ro. 2069.

18

MT. T No ten

ofe h

Ute m lugesh

feridos ote and

oudfirm:

pulm

es Din

Stander. Dem. TOE ELL

Jeber ins ber

\$(attitt

Bjatte

4 1151:

đel.

t.

ge L

ion

4

fir. L

Qeffe.

braties,

5.45 ys and

4,

29 all

).

#### 203. Soniglich Preufifde flaffenlotterie.

Claffe Biebung am 2. Robember 1900. (Borm.)

64 662 65 832 972 68 697 380 6 146 1 616 756 79 850 914

\$16 725 79 850 914
40 70 208 305 483 599 670 703 915 41033 106 (1000) 401 747 95
822 40 42024 68 276 (1000) 433 561 (500) 94 407 769 936 43383 401 59
835 614 62 81 809 960 44039 143 86 202 326 59 75 567 405 827 (300)
45/50 154 55 257 80 344 (300) 75 447 557 938 (1000) 46020 65 95 120
48 279 737 894 921 63 85 86 47/091 59 201 316 31 46 410 519 96 648
82 84 973 48267 90 338 435 615 09 793 49943 60 85 185 324 694 727

\$2 844 973 48367 90 338 435 615 69 763 49043 60 65 165 52 126 433 97 6930 403 84 812 971 51090 129 91 200 718 652 52 126 433 97 66 97 738 (1000) 56 924 66 52 000 66 124 75 87 971 1100 00 319 530 901 (300) 54092 141 50 97 (500) 244 314 474 92 567 697 15 42 78 753 89 55203 332 592 768 56008 134 216 57 310 15 60 830 17 84 57022 130 21 (1000) 72 293 474 679 769 944 58104 315 49 (1000) 50 94 477 139 620 (300) 44 86 851 70 912 79 81 59066 191 245 58 77 333 78 510 83 55 797 901 63 60071 79 128 56 60 224 360 421 56 544 94 609 735 72 80 682 61004 (500) 172 98 267 499 615 811 982 62217 338 74 464 562 644 (300) 80 990 63051 70 103 291 371 455 87 587 634 92 791 972 81 64 110 81 222 (3000) 636 (300) 768 886 928 82 65103 211 435 37 48 48 537 67 801 (300) 66075 178 270 96 (1000) 365 98 401 29 61 648 739 101 67 399 694 709 (300) 819 87 999 68014 41 124 333 443 524 641 994 6900 40 490 686 701

70218 40 1177 484 513 25 937 71148 357 409 672 76 82 95 719 814

70218 40 377 484 513 25 937 7148 357 403 672 76 82 95 719 814 (3000) 71 72139 362 94 449 89 695 962 7375 153 54 273 317 26 87 8861 74 90 137 95 244 425 48 (3000) 72 589 93 703 57 895 75016 814 856 94 612 23 88 754 76083 106 310 573 737 82 77145 240 63 (200) 80 510 678 815 66 78280 37 79008 58 104 644 (300) 49 859 80983 309 63 430 37 79 660 657 869 (800) 940 81077 64 117 333 25 407 646 926 78 82303 44 546 68 780 881 83 105 319 75 516 889 81 (3000) 34 84016 50 163 358 460 (3009) 612 42 85056 503 25 46 1743 65 67 (300) 88034 209 81 313 633 (1000) 743 91 87014 (3000) 27 455 653 956 88180 (300) 98 216 75 300 21 98 421 628 (300) 52 718 80 967 32 505 317 70 410 32 618 776 860 95 (1000) 91313 600 48 777 86 99 97 92049 104 19 403 23 46 540 92 66 827 40 95 93060 224 928 5.8 675 (300) 943 78 94211 349 651 63 65 903 95010 124 47 58 661 74 659 67 869 71 (300) 972 96123 83 213 321 47 (300) 78 400 (200) 773 97322 87 430 683 713 76 91 853 105 98022 254 79 312 47 500 644 61 89 810 89 922 (300) 99180 99 209 48 60 336 658 811 939 100022 103 21 74 473 86 555 639 80 749 (300) 841 70 101113 215

100072 103 21 74 473 95 555 639 80 749 (300) 841 70 101113 215

130047 48 132 61 203 548 636 780 809 131135 216 79 351 521 (300)

130047 48 132 61 203 548 636 780 809 131185 216 79 351 521 (300) 44 98 843 95 132211 (100) 318 677 725 133.58 219 21 (1000) 64 316 47 569 32 861 347 (300) 134021 69 241 328 (1000) 92 516 81 (300) 649 317 135.231 74 605 50 788 976 136330 33 65 439 569 605 15 16 87 68 600) 562 69 82 137723 34 524 72 612 82 807 8 90 138147 253 339 411 518 24 602 742 914 139768 140180 268 80 441 591 630 21 (1000) 27 889 141031 178 299 335 600) 403 94 73 78 91 687 711 811 39 97 (500) 142125 74 261 315 491 50 86 (3000) 708 93 888 914 143000 119 315 21 91 447 794 144505 15 817 57 (1000) 59 959 145083 298 357 404 (300) 557 694 753 824 (3000) 940 146198 329 619 713 949 147081 276 550 764 (3000) 74 1414335 72 82 754 149074 98 160 67 204 32 89 401 34 667 997 150 999 165 247 376 462 527 83 (1000) 614 37 728 80 95 884 965 16105 99 141 78 443 89 624 39 61 919 152009 273 333 409 85 630 630) 716 28 858 (3000) 999 153008 125 16 263 345 465 683 832 154222 24 411 60 638 778 84 921 155057 127 85 330 418 560 639 956 156118 273 77 488 92 520 664 711 (300) 687 157012 56 85 (1000) 301

41 (300) 66 90 665 707 73 815 (3000) 906 158014 90 159 374 439 (300) 63 514 55 82 758 875 (300) 159127 338 564 83 771 875 87 904

(300) 93 514 55 82 758 875 (300) 159127 338 564 83 771 875 87 904 (300) 9 59 77 80 
160148 (500) 89 384 505 614 24 58 780 (1000) 899 994 161176 281 309 42 547 87 607 737 901 162073 592 518 36 858 163133 (3000) 234 (1000) 33 532 911 81 90 (1000) 164039 204 (300) 67 362 97 769 27 881 972 165069 193 202 3 71 74 379 420 51 733 59 804 5 29 7 46 97 581 166056 394 489 (500) 528 38 885 925 167097 113 650 718 168419 509 616 862 954 169071 202 336 615 36 706 33 64 827 979 91 170007 127 45 (8000) 238 69 705 830 931 171142 234 626 91 627 59 91 907 172071 115 240 309 21 435 928 173190 602 761 958 80 174073 549 679 81 716 633 40 81 175007 13 248 62 (500) 70 387 693 786 (3000) 825 933 17 6008 (1000) 579 784 66 177016 133 97 275 357 70 700 869 911 90 (500) 178070 92 123 204 45 353 420 524 809 179102 55 578 742 (500 000) 826 59 (300) 904 180066 261 72 648 771 960 181264 90 413 59 80 632 734 (3000) 905 33 182150 517 423 90 569 660 709 806 183007 108 228 340 422 94 98 704 98 749 45 184024 103 224 323 426 645 (300) 721 20 84 315 185000 281 353 78 603 80 84 823 186283 364 493 520 40 45 863 15 61 187248 306 8 (300) 403 560 603 758 86 803 28 40 18 203 416 422 94 98 704 98 704 98 70 405 867 94 95 70 800 183007 108 228 340 422 94 98 704 9

200/28 110 305 (3000) 481 616 702 7 609 261004 101 36 304 508 630 744 (500) 988 2022015 139 95 302 365 602 771 837 38 48 64 985 203:08 426 602 783 204085 277 79 322 63 542 44 629 43 92 205:031 168 74 (1000) 218 36 628 799 833 929 69 208020 51 100 279 88 305 64 444 80 99 649 878 207091 147 (1000) 64 237 470 72 503 808 901 20820 30 86 (3000) 588 (1000) 982 209005 76 82 111 (500) 11 31 210 449 551 733 870 (300) 82 905 21001 53 83 119 223 677 867 967 212101 302 473 584 692 (300) 929 211001 53 83 119 223 677 867 967 212101 302 473 584 692 (300) 929 211001 53 83 119 223 677 867 967 212101 302 473 584 692 949 (500) 213315 30 37 548 83 97 80 (1000) 832 969 (300) 214087 202 53 (300) 69 1 732 91 863 215005 74 (300) 84 126 200 59 301 58 76 423 38 (500) 69 17 32 91 863 215005 74 (300) 84 126 200 59 301 58 76 423 38 (500) 69 574 617 68 88 40 (55 64 216105 203 88 311 562 940 217094 14 213 49 97 378 483 516 25 717 960 218119 32 54 72 333 03 445 (3000) 69 503 77 761 822 41 984 219006 47 164 528 82 674 726 61 220434 42 50 98 531 77 797 79 '863 (500) 221112 24 25 295 (300) 894 485 528 42 (300) 67 634 762 975 222007 128 95 409 631 77 706 (1000) 867 (3000) 223169 82 300 454 40 73 688 703 843 224016 200 7 38 401 9 811 24 223081 88 (500) 91 (500) 492 540 605 200 7 38 401 9 811 24 225081 88 (500) 91 (500) 492 540 605 200 7 38 401 9 811 24 225081 88 (500) 91 (500) 492 540 605 200 7 38 401 9 811 24 225081 88 (500) 91 (500) 492 540 605 200 7 38 401 9 811 24 225081 88 (500) 91 (500) 492 540 605 200 7 38 401 9 811 24 225081 88 (500) 91 (500) 492 540 605 200 7 38 401 9 811 24 225081 88 (500) 91 (500) 492 540 605 200 7 38 401 9 811 24 225081 88 (500) 91 (500) 492 540 605 200 7 38 401 9 811 24 225081 88 (500) 91 (500) 492 540 605 200 7 38 401 9 811 24 225081 88 (500) 91 (500) 492 540 605 200 7 38 401 9 811 24 225081 88 (500) 91 (500) 492 540 605 200 7 38 401 9 811 24 225081 88 (500) 91 (500) 492 540 605 200 7 38 401 9 811 24 225081 88 (500) 91 (500) 492 540 605 200 7 38 401 9 811 24 225081 88 (500) 91 (500) 492 540 605 200 7 300 7 300 7 300

#### 203. Boniglich Preußische Glaffenlotterie.

4. Rlaffe. Biebung am 2. November 1900. (Rachm.) Rur Die Gewinne fiber 220 Dit. find in Barenthefen beigefügt.

Rur ble Genoinne fiber 220 Mt. finb in Saventhefen beigefügt.

(Dime Genoider. M. St. M. f. R.)

16 259 331 454 574 779 1159 207 24 484 6021 764 997 2037 95

199 (300) 337 430 517 742 44 (500) 72 902 24 3035 273 320 68 403 855

4086 100 278 348 55 430 928 49 5041 149 208 415 61 (500) 71 507 605

791 967 6021 277 326 500 12 626 963 (300) 7122 38 52 73 276 408

502 624 45 843 8035 108 59 66 628 717 32 918 (300) 9013 106 17

216 28 388 428 572 (300) 73 881

10153 276 441 (3000) 650 84 800 923 38 89 11983 163 238 61

(500) 303 468 575 6.9 700 896 916 23 12 05 78 280 335 93 485 553

947 48 59 13223 34 385 (1000) 422 614 40 87 889 923 91 14240 53

18 508 87 609 12 51 781 (1000) 944 92 (300) 15282 331 47 60 (300)

470 533 671 718 96 843 907 29 16006 105 54 208 94 (1000) 314 419

82 516 602 882 78 62 902 60 63 17032 167 620 62 81 886 (3000) 982

18 124 267 100 829 608 700 898 19112 42 391 417 44 509 678

20 977 (3000) 170 232 418 82 596 637 737 60 253 (300) 21031

75 96 300 601 13 057 729 888 22000 36 117 386 474 529 (300) 47 712

888 900 23052 478 86 681 83 (500) 870 633 24064 102 240 503 16 765

501 92 756 941 27089 185 328 (700) 140 68 12 21 28000 163 (500)

257 75 153 57 97 822 56 923 (3000) 20083 142 65 210 40 56 601 45

9 98 884

32270 99 405 563 21004 172 (3000) 227 371 400 75 (500) 604

200 60 727 875 958 198360 97 500 85 663 (1000) 738 838 199054 61 220 61 85 312 407 587 611 749 815 20 77 967 74 200082 190 209 (500) 600 18 738 974 201196 242 52 61 371 402 9 726 886 905 24 47 202243 64 624 747 203070 (300) 73 94 250 80 432 542 (1000) 50 616 820 955 204017 29 50 (500) 118 89 332 51 (1000) 636 742 96 865 (300) 205029 (3000) 81 577 409 506 800 (3000) 963 67 [204302 23 42 47 73 303 400 523 619 (3000) 835 941 207017 72 114 58 268 315 439 578 698 745 833 46 79 208098 216 74 89 488 99 830 79 82 900 209321 44 562 843 51 945 65 210041 226 63 463 94 567 807 901 93 211241 (3000) 312 401 631 212144 47 517 26 451 (1000) 852 945 71 10 213314 145 514 707 993 214186 407 11 658 740 74 807 959 215028 76 149 450 70 (1000) 553 75 015 809 902 216319 279 558 637 (300) 880 811 217046 111 213 54 406 64 614 875 939 218478 634 832 908 219078 115 49 264 671 804 68

22005 125 224 (300) 378 536 96 621 874 953 221056 116 455 688 770 222072 284 91 380 434 620 743 851 222104 (300) 14 200 316 35 472 (1000) 507 634 900 33 38 224040 154 456 515 55 62 64 70 (44 760 885 94 (5000) 958 225044 62 113 292 95 341 510 666610000 bet, 4 6600. A 30 000 Set, 7 A 15 000 Set, 22 A 10 000 Set, 43 A 5000 Set, 542 A 3000 Set, 567 A 1000 Set, 665 A 500 Set,

### Rechts. Consulent Arnold

für alle Angelegenheiten. Barean: Fantbrunnenftrafe 8. Spreche.: 9-121/9, 31/9-61/9, Conntage: 10-12 Ubr. 25jähriges Thätigleit in Rechtsfachen.

#### Plenfing, den 6. November 1900, Abends 7 Uhr, im Saale ber Loge "Plato", Friedrichftraße 27,

Director Mibert Gibenichit (Biano), Abolf Rebner (Bioline) und Johannes Degar (Cello) unter gutiger Mitwirfung bon

Frau Marie Englisch. Tugen, Concertfangerin aus Ropenhagen.

Monnements für alle 3 Bbente Dit. 10 .- nummerirt, Det. 7 .-Annumerirt. Gingelfarten IRf. 4 - nummerirt, IRf 3 .- unnumerin, Dit. 1.50 Stehplati.

Stinrite farten find in ber hofmufifalienhandlung bes Berrn

# Deffentliche sozialdemofratische

für Männer und Frauen Conntag. ben 4. Rovember, Rachmittage 5 11hr Caale jum , Mohren", Rengaffe 15, Oth. 1 gu Wiesbaden.

Tages . Drbnung:

1. Bortrag bes Genoffen Bielowofn über : "Paris 1900". 2. Babl von 8 Delegirten jur Barteifonfereng.

8. Berfdiebenes. Der Ginbernfer.

Piralfedermatragen (non plus aiten) in allen Größen Danbler gum Original . Fabrifpreis.

Ph. Selbel, Dobellager, Bleichftrafe 24.

## Gelangverein Aleue Concordia.

Countag, ben 11. Rovember, Abenbe pracie 8 Uhr im Romerfaale, Dobbeimerftrage 15,

### 34. Stiftungsfest

beftebenb in

#### Concert und Ball

unter gutiger Mittoirtung bes Rgl. Dpernfangere herrn Dans Conh (Zenor) und bes Rgl. Rammermufifere herrn Ernft Linduer (Bioline). Die Riavierbegleitung bat ber Rlaviervirtuofe herr Couricht freundlichft übernommen.

Bereinebirigent: herr Rgl, Rammermufiler Gruft Lindner. Es labet biergu ergebenft ein Der Borftanb

#### Achtung!

Achtung!

Montag, ben 5. b. Dt., Abende 9 11hr finbet im Bafibof "Bu ben brei Stonigen"

#### Große öffentliche Schulmacher-Versammlung

Tageforbnung:

Die Lohn- und Arbeiteverhaltniffe im Bandwerf n. das Beftreben, diefelben gu berbeffern. Referent : Der erfte Borfigenbe b. B. D. Sch. Rollege Simon aus

Gammtliche Deifter und Gebulfen find hierzu eingelaben. Der Ginberufer.

#### eten-Verein at 4 Ball and any WIESBADEN.

Bente Conntag, bon Rachm, 2 libr an Großes Preisstemmen u. Ringen ber Aftiven w. Boglinge im Athletenheim, Romerberg 13. Abenbe

mogn alle Freunde, Angehörige und Gönner bes Bereins eingelaben werben. 3860 Bill 2Buft, 1. Borfigenber.

Bente Countag, ben 4. Robember, Abenbs 8 Hhr:

# Bamilien = Aveno

im Evangel. Bereinshaus 8905

Platterftrake 2.

Jedermann ift herglich eingeladen. Eintritt 20 Big.

Zu stannend billigen Preisen wegen Aufgabe meines Ladengeschäftes 4 bis 5 faft neue gute Oberbetten 12-15 Alk. Sammiliche Derren- u. Frau enfleider ju jedem annehmbaren Gebet. Gilberne Uhren, gut gebend, ju 8 Dit.

- Chluft am 1. Januar 1901. -Simon Landau,

31. Mengergaffe 31.

#### Arbeits-Nachweis.

11 Uhr Bormittage

#### Stellen-Gesuche.

Mann,

15 Jahre lang als Unterbeamter thatig gemelen, mit beften Beug-niffen, fucht möglichft balb irgenb. welche Stelle. Beft. Off. unter A. M. 8767 un bie Exped b. Bl.

#### Offene Stellen.

Mannliche Berfonen.

Für Tüncher. Speif-Arbeit in Mccorb git

Rab. Mibrechtftrafe 14. Col. tücht Reifenbe u. Cotporbeure für Bucher u. Bilber auf Bwede, n. neuefte Berte geg. bochte Brovif, u. gr. Berdienft fof. gef. 3677 Frankenftrage 23, Borberbans I. Colporteure und Reifende bei bochfter Provifion und großem Berbienft fucht 4748 R. Gifenbraun, Buchbanblung. Emferftr. 19, I.

Glaser

fofort gefucht. Runftgladaberei G. Rubolub, Rarffir. 40 und Abelbeibftrage 54.

Gin Buriche fcon in Glasaperei gearbeit hat, fofort gefucht. Runfiglasanerei G. Rubolph, Gin junger

Hausburiche gefucht bei

Bh. Roll, Connenberg.

15% provifion Gognachrennerei Agenten D. poftl. Bingen. Ein braber Junge für leichte Befchaftigung gefucht. Mauergaffe 12, 2 rechts.

Berein für unentgeltlichen Arbeitsnammeis im Rathhaus. - Tel. 2377

ausichließliche Beröffentlichung flabtifcher Stellen. Mbtheilung für Manner. Arbeit finden :

Gartner Schnriber @direiner Sdjuhmadjer. Spengier - Inftallateure Behrling: Spengler Berrichaftetutidet

Arbeit fuchen: Muchbinber

Gärtner Ranfmann Rodi Tapegierer Behrling: Schneiber Berrichaftebiener Sausbiener Gintaffierer Gitber. u. Rupferpuber Meiter (Schweiger)

Lehrlinge.

Buchbinderlehrling gegen fofortige Bergutung gejucht, 30f. Lint, Budbinberei,

Schreinerlehrjunge 47

6544 Albrechtfir.

Weibliche Berfonen.

Sudje per fofort ein fauberes bei bobrm Bobn. Rühn, Cebanplat 1. Tiichtige

Mafdinennäherin für Weifigeng bei guten Lohn bauernd gefucht. 8730 Rab. Balramftr. Ro. 10, 1 St. I.

Berfette Büglerin f. 2 Tage Dranienftr. 31 Ste. bei Sigmund. Em reinliches Monaremabden für Morgens gefucht 3646 Mauritineftrage 4.

Junges Dabeben tann bas Rieibermachen und Bufchneiben grunblich erlernen. Marg. Lint, Schneiberin, Friedrichftrafe 14.

Ein tücht. Madchen für Daus-und Ruchenarbeit lofort gefucht. 2340 Blatterftr. 16.

Cidtige Taillenarbeiterinnen Derman ftr. 28, 3.

#### Arbeitonamweis

für Frauen im Rathhaus Bicebaben. unentgeltliche Stellen-Bermittelung Telephon: 2377 Gebfinet bis 7 Ubr Abends.

Abtheilung I. f. Dienftboten und Mrbeiterinnen.

fuct flanbig: Röchinnen

Allein., Saus., Rinber., Benmer. u. Ruchenmabden Sotel. Berfonal.

Baich. But- u. Monatfrauen. Gut empfoblene Dadden erhalten fofort Stellen.

Maberinnen u. Suglerinnen. Abtheilung II. für feinere Bernidarten.

Rinberfraulein u. . Barterinnen, Stühen, Saushalterinnen für Brivate u. Doreis. Jungfern, Gefellichafterinnen,

Rrantenpflegerinnen. Ergieberinnen, Berfauferinnen u. Buchhalterin Pebrinadden, Sprachlebrerinnen.

Lehrmadden.

Cehrmadchen I. Schneiberei gel.

Madden tonnen bas Rieiber-gerlernen Reroftrage 3, 2, 1933 erlernen Reroftrage 3, 2.

Mädchenheim und Stellennadiweis

Echwalbacherftrage 65 II. Erfort u. fpater gefucht: Allein., Sau.s. Bimmer. u. Ruchenmabden. Rodinnen ur Bripat u. Benfion, Rinber gartnerinnen, Rinbermabchen. NB. Anftanbige Dabden erb. billig gute Benfion. 26 P. Gelsser, Diafon

Empfehlungen.

Sitte werden ichon u. bill aufgarnirt 3320 Walramfir. 25, 1.

Damenhüte u. - Eleider jeber Art, werben in und außer bem Saufe gefertigt. Donheim, Biebricherft. 2 3.

Gine Häherin fucht Beichäftigung. 37: Dermannftr. 17, Stb. D. r.

Benbte Frifenrin

fucht noch Runden. 3707 Rab, Romerberg Ro. 7, 1. St,

tiichtige Schneiderin empfiehlt fich fin u. auß. bem Baufe Bleichftraße 25, part. 5930 Beife. Bunt. und Gold. ftiderei beiorgt prompt und billig Frau Ott Gedanftr. 6, S. 2.

Gehittet w. Gias, Marmer gegenftanbe offer Art (Porgellan feuerfeft im Baffer baltb 4188 1161mann, Buifenplat 2.

Maarketten

werben nach ben neueften Duftern am billigften angefertigt bei Frifeur Loreng.

Schwolbacherftrage 17 Schirme merben übergogen und Brau Mb. Lettermann Bime., Ri. Schwalbacherftr. 14.

Sur Soubmader. Gertige Schaften aller Art in feinfter Anefubrung ju billigen Breifen. bei Joh. Blomer, Schaften fabrit, Reugaffe 1, II. 167e

Zöpfe werben von ausgefallenen Saaren fomie das Auffarben am bill. bei

Torens, Frifeur. Schwalbacherftr. 17. 3480 Modeltransporte D. Beberrotte n. fib Banb fowie font. Rollfubre wert wird billig beforgt. 4969 Metgergaffe 20, 2 bei Stieglin.

Trauringe liefert bas Grud von 5 Mt. an Reparaturen

in fammtliden Schnuckjachen fomie Reuanfertigung berfelben in fauberber Ausführung und allerbifligften Breifen.

Lehmann Goldarbeiter Lauggaffe 3 1 Stiege, Bein Laden.

Gehorleidende

weife ich bet brieft. Antrage unents geltlich auf einen Weg pur Belle ung bin. D. Wolter, Bant-beamter a. D. Charlottenburg. Spaudauerftrafe 16,

Trauringe

mit eingebauenem Beingebalts fempel, in allen Breiten, liefert gu befannt billigen Breifen, fomie

Goldwaaren in iconiter Ausmabl.

Franz Gerlach, Schwalbacherftrage 19 Schmergiofes Dbrinditeden gratis

Karl Kunkel,

Sochftätte 29, fauft getr. Edubm. jeb. Art. Derren. n Damenfleiber Ilni. formen und Waffen.

Zahle gut. Das

Arbeiter - Mleidermagazin A. Görlad,

16 Metgergaffe 16, empflehlt in gröfter Muswahl und ju ben befannt billigften Breifen alle Gorten Arbeite bofen, Englischleberhoien, bofen, Englischlederhoien, Butter. joppen, Cadrode, Heber blaue Einzüge, überhaupt für jeben Arbeiter paffenbe Rleibunge.

Für Glaser.

Wenfterglas, Rohglas, Epic. gelglas u. f. w offeriren gu billigften Tagespreifen. 229/42

Arnold & Miller, Frantfurt a. Di. Aronpringenftrage 21.

2Beftfälifches Beittuchhalbleinen,

180 Centimeter breit, in porguglicher Qualitat für ben billigen 1 Darf per Meter

C. Bohr & Co., Giefen R.

hollandilge Cigarren. Philipsen u. van Hussen, Cigarrenverfand . Gefchaft,

Eunt a. M. (Solland). Berfenben prima bollanbifche Cigarren von 50 Mart an, bollandische bei Abnahme von minbeftens 500 Stud (auf Bunfch in funf Sorten) franco Fracht und Boll gegen Radmabme.

Stottern,

Stammeln u. fonftige Sprachfebler tonnen banernb befeitigt werben. Unbemittelte berüdfichtigt. Bufittut Dephata, 2Biebbaben. Rariftrage 37. 3601

== Sicher heilt Magene u. Rervenleiben Schwächezuffanbe, Bollu-tion. veroltte Darnröhr. und Dautl. ohne Quedfilber

herrmain, Rootheter, Berlin, Rene Ronigftr. 68a Berr M. in P. Ichreibt 28. 9. 00: 3hre Methobe bat mein altes Daarleiben abfo-Int beieitigt. Beften Tant.

500 Mlk. Babie ich bem, ber Rothe's Bahnwaffer, per Blacon 60 Bf. jemals wieber Babnichmergen befommt, ober aus Dem Munde riedt. 3. 6. Rothe Rachf. Berlin. In Birebaben bei Apoth. C. Siebert. 330n Onpotheten, Credit. Capt.

tal- und Darteben-Enchenbe erhalten fofort geeignete Mn-Wilhelm Hirsch, Mannheim

Ber Stelle fucht, verlange unfere Tangen - Lifte Bugemein: .ag Mann. 28. Sirich. beim.

Mublich für Ermachiene Aerstliche Belehrungen über bie Che.

Rathgeber für Chelente u. Erwachl. verfeudet gra. M. 1.70 in Marten 3. Schoeppner 3, 556 Berlin W. 57.

Celbftvericutbete Comache ber Manner, Bollut., fammtl. Befdiemtefrantheiten behaubeit ichnell u. gewiffenhaft nach S9jabr proft. Erfabr. Dr. Mentel, nicht approbirter Argt. Samburg. Seilerftr. 27, I. Muswartige brieft

Gelegenheit!!!

Gin nufb. Buffet und eine rote Blufchgarnitur megen Raum-mangel billig z. verfaufen. 1884 URbbelg. M. Leicher m. Abelbeibar, 46

Echones rentables Gragen-D band in ber porber. Rapellen-ftrage, wovon 2 Gragen & 6 Bim-mer ichon mobil vermietbet find. als Frembenpenfion, ift megen Abreife nach Amerita unter febr gunft. Berhättniffen gu verlaufen. 3185 Rab. bei B. @ Rud. Babubofftraße 10.

Heirathsgesuch.

Ein gebilbeter ig. Dann, 28 3. ev . mit Bermog., wünfcht Befanntichaft einer ebenfalls gebilb. Dame mit Bermögen zweds Deirath. Religion Rebenfache. Bittwe bis 35 Jahren nicht ausgeschloffen, Off. A. R. 382l an die Erped. Diefer Beitung.

Unterbeamter

in fich Stell, mit beftem Ginfomm. einer folden, 33 Jahr. u. Brivate vermögen, fucht Befannt. e. Frt. ob. Butwe im alter bis gu 35 3abr. Bemertt wirb, baft meniger auf Schonbeit und Bermogen ale auf gute Eigenschaften und ftarte flatt. liche Ericheinung gefeben wird, Off. an bie Erpeb. d. Bi,

freudiges Greignis nennt man gewöhnlich einen Gamiltenjumuche. Doch wie oft bat ber übermatige Rinberleg Son ber Aran - Har bie Rrau' it Tanienden von Danficreite gegen 50 Big. in Brieimarken (offen bie Big.) zu bezieben von Fran A. Rein (früher ftraße 65.



Sind Sie Taub??

Jode Art von Taubheit und Schwerfindung heilbar; nur Taubgeborene unkurirbar. Ohrensausen hört sofort auf. Beschreibt Euren Fall. Kostenfreie Untersuchung und Auskunft. Jeder kann sich mitgeringen Kosten Dir. Datton's Chronhellanstalt,

100 La Salle Ave., Chicago, Jil.

Gesichtspickel Sinnen. Bufteln, Miteffer, Santrothe, einzig und allein fcmell, ficher und rabita' ju befeitigen franco ge. Mt 250 Brieben aber Rachn, nebit lebrreichem Buche:

Die Schönheitspflege' ale Rotogever Burmerse ju. Gerolg und Unichablichfeit, Glanenbe Dant. u. Min Otto Reichel, Serlin Wifenbahuft, 4.

Santal allein wirkt nicht, wie jeder weins, bei Harmführensetzundung ete., uur in Verbindung mit Tutus sieherer Erfolg in 3-4 Tagen, Preis A 4.—. Verstärkte Comp. II bei veralteien Fällen A 4.—. Jankes ehem. Laberalorium, Altena E.

Nur Sanidcapseln (10Gr.San., 15al., SCub., 1Terpinol)
wirken sofertu. ohnekuekschlag bei Harsröhrenentnündg., Blasenkatarrh etc.
(Keine Eins pritzung), Preis

Bolmann, Schlenditz-Leipzig.



Zu berieben durch jede Bushhandlung im die in 34. Aufl. erschiënene Schrift des Med.-Hath Dr. Müller über das gestorte Nerven und Sexual - System Prelimendung für 1. & i. Briefmarken

Curt Röber, Brannschweig.

Saalban Friedrichshalle,

2 Mainzerlandftrage 2. Bente und jeben Countag: Große Tanzmufit, 200 Enbe 12 Ilfr. Anfang 4 Hhr.

"Bu den brei Ronigen," Marfiftrage 26.

Beben Conntag: Großes Frei-Concert Beinrich Raifer. 3054

Gafthaus zum "Adler". Grosse Tanzmusik.

wogn ergebenft einlabet

R. Araemer.

♦

**♦** 

**\*** 

**♦** 

**♦** 

Š

♦

"Caalban Drei Raifer" Stiftftrafte 1.

Bente fowie jeden Conntag: Große

Tanzbelustigung. Anfang 4 Uhr Rachmittage. Enbe 12 Ilh. Bu recht gubireichem Bejuche labet biflichft ein

3. Vachinger. Bierstadt. Saalban "Bur Roje" Deute und jeden Countag von 4 Uhr ab: Große anz-Musik.

prima Epcifen u. Getrante, wogu ergebenft einladet Ph. Schiebener.

Bierstadt. Beute und jeden Countag im Gaal "Bum Baren":

Canzmufik. Es labet boflichft ein

Bill. Depp. Turngesellschaft.



Abende 8 Hhr in ben Galen bes Rafinos: Abendunterhaltung

Bir laben bie berehrt. Mitglieber gu recht gabireichem Beluche felt,

Der Borftanb. Gemeinfame Ortotrantentaffe.

3n ber gemäß § 42 Abi. 4 bes Raffenftatuts auf Camftas. ben 10. be. Mrs., Abends 81/2 Uhr, im Saale bes Reftaurant "Tenticher Sof", Golbgaffe, anberaumten außerordentlichen

laben wir bie herren Bertreter ber Arbeitgeber und ber Raffenmitgliebt

hierburch ergebenft ein. Tagedorbnung: Genehmigung ber mit ben Beomten abguschliegenben Bertrage. Biesbaben, ben 2. Rovember 1900, Der Raffenvorstand:

A Bedel, 1. Bori. 1.50 Bfg. Stilo=B. Rarlsruher Lad

(tiebfeei und bauerhaft) bei Carl Ziss.

Ich faufe ftets geffen fofortig Raffe einzelne Mobelftude, gange Bobunnst Ginrichtungen, Raffen, Giefchrante, Bianos, Teppiche and übernehme ich Berfteigerungen. Auftrage etlebigt

A. Reinemer, Anctionator, Albrechtstraße 46 Rlostermühle!



Fr. Ay. Samflag: Menelfuppe. "Bürttemberger Dof". mogu freundlichft einlabet ;

aus garantirt reinem Roggenmehl

bei W. Lehr, Sedanfir. 14 Baderei mit Dafdinenbetrieb.

OR E

fat.

€,

3115

3113

epp.

mftag.

durging

träge

ad

che ic

e 46

e.

pe.

rdt.

H

6.

14

0

Reichshallen-Theater. Deute Samftag ansangend, Borjührung ber

aus dem deutschen Schutgebiet Togo (Beft-Afrita)

manua 35 Personen manua

unter Führung bes Pringen Rago. Erfte und einzigste Raramane, welche unter Führung bes Bringen Rago. Erne und einzigne Autanten auf fich mit befonderer Erlaubnif bes Raiferlichen Gouvernems zu Lome auf Beifen befindet.

An den Wochentag-Nachmittags-Vorftellungen Countag, Montag und Dienftag tritt nur bie Togo-Karawane auf, mahrend Sountag Rachmittag und an ben Abend-Borftellungen augerbem bie

vorzüglichen Yariete-Kräfte

mitwirfen. U. A.: Adolf Bork, Grotesque Sumorift. Mooré Boeton, Mimiter. Gebrüder Albertus, Sächfische Duettiften. Nanon, Jugendliche Soubrette. Gebrüder Bramino, Mufit. Exceniric-Clowns. Vergissmeinnicht-Quartett, Gejang und Zanz.

Martha Moretti, Soubrette. In ben Rachmittage.Borftellungen ermäßigte Breife, Abends ge-

wöhnliche Breife, trop ber gang bedeutenden Roften keine Preiserhöhung.



Meiner werthen Rachbarichaft, Freunden und Befannten bierburch bie ergebene Mittheilung, bag ich mit bem beutigen Tage in meinem Saufe

Wellrightrage 42

Schweinemetzgerer

erbffnet habe. Es wird mein eifrigftes Befreben fein, meine werthen Gonner und Abnehmer in feber Beife gufrieben gu ftellen.

Georg Schweighöfer, Meggermeifter.

Uferd

3810 gu mertaufen Portfir. 17, Sof-Compteir. Bebr. Bederrolle ju vert. Bell ripftrage 16, 1 St. r. 3471 Rinderbettfrelle g. Abichlagen gu verfaufen,

Spiegelgaffe Ro. 8. Diels Buttervirnen

15 u. 10 Bf. per Bfb., bon 20 Bfb. an Bufendung ins Sans. Billa Bomone,

Proben in ber Gartnermobnung Cuitten ju haben Philipps-bergftrage 41, 2 r. 3543

Milherin gleiber- und Bafde-Musbeffern, Garbinenftapfen 2c. Rarifirafic 2, 1, 1

ut gearb. Wieb., m. Danbarb. w. Erfp. b. Babenm, bill, gu vert.: Ballft. Betten 50 bis 100 Mt., Bettft. 16 bis 30, Kleiberichrant in. Auff. 21 bis 45, Commod. 24-30, Küchenfchr, best. Sert. 28-32, Berticoms, Banb. orb., 31-55, Sprange, 18-24, Matray. m. Gregras, Wolle, Mfric u, Daar 10-50, Dedt. 12-25, beff. Seph. 40-45, Divans u. Ottomane 25 bis 55, pol. Sophatifche 15 bis 22, Tifche 6 bis 10, Stuble 2,60-5, Spiegel 3-20. Bfeilerfpieg, 20-50 Dft. u. f. w. Granfenftrafte 19, Sbb. part

Meine 3 theninge

Matrake mit Keil Mf. 25, gu vertanfen. 3490 Friedrichftrofte 50, 1. Stp. rechts

Sameeltajaen - Garnitar Divan u. 2 Coffel, Mf. 140 auch getheilt ju verlaufen. 8469 Griebrichftrage 50, 1. Sta. rechte Getr. Frack u. Wefte

billig au baben bei Gr. Bagner, Sellmunbitr. 33. Reuer 3 theiliger Rugbanm.

Kameeltafden-Divan Dir 90, ju berlaufen. 348 Wriebrichft. 50, 1. Sig. rechts

Bianino in idmary und gugliches Fabritat, won Urbes u. Brifthauer, billig ju vertant, Rali. Schwatbacherftr. 11, Baderei. 3560

Mürub. Spielwaaren! Buppen und Chrifibanmidunud, Aurzwaaren und Gebrancheartilei Reubriten in 10 u. 50 Bfg. Artifele Breifitte 37 nur f. 2Bieberberfauf! Fried, Ganzonmuller in Rurnberg.

Reue Rahmaichine ( einger) bit. ju vert. Riebiftr. 2, 2. St. 1, 2769

Sanfmännischer Wit



Derein Wiesbaden.

Bu ber am Mittwoch, Den 7. Rovember 1900, Abende 9 11hr im Bereinstotal "Deutscher Doj", Goldsalle 2a, ftattfinbenben

Hauptversammlung

inben wir unfere Mitglieder freundl. ein und bitten um allfeitiges Ericheinen.

Der Borftand.

Tagedordnung:

1. Ergangung ber Statuten entfpr. ben Beftimmungen Babl ber Borftands, und Auffichterathe. Ditglieder.

3. Sonftigee. Bürger-Schützenhalle (u. b. Gichen).

Rad vollftändiger Renovirung der burch Feuer befcabigten Unblitäten findet die Wiedereröffnung mit großem Concert

Morgen Sonntag, den 4. Nov.,

Mus Anlag biefes: Montag, ben 5. November er., Abende 8 Uhr

& Connert 1987. 2.50) ju meldem hierburch gang ergebenft einlabet

Der Restaurateur: Emil Ritter.

Liften jum Tingeichnen liegen bis Moutag Mittag 12 Uhr Sanfmann herrn 29. Rein, Martinrage 22, fowie in ber Leftauration ber Schiefthalle offen. 3865

Walhalla-Theater.

Bente Conntag

2 Vorstellungen 2

Rachmittags 4 Uhr: Rleine Breife. Abends 8 Uhr: Gewöhnliche Breife. Mirga Gohleme

Starifche Spiele auf bem Raden zweier Rameele.

Cowie das übrige wunderbare Brogramm. 3m Sanptreftaurant Borm. 111, Uhr:

Gr. frühichoppen=Concert. - ausgeführt von der Theatertapelle. -

119/259 -ରମ୍ପରନ୍ତର୍ଜନ୍ତର୍ଜନ୍ତର୍ଜନ୍ତର୍ଜନ୍ତର୍ଜନ୍ତର



Stenographie Gabelsberger und Maschinenschreiben lehrt grdl. nach langi. Erfahrung Telephon 644.

M. Goetz, Stenograph Röderallee 12.

Königliche



Conntag, ben 4. Robember 1900 Mhonnement D. 7. Borftellung. 239. Borftellung.

ll n b i n e.

Romantifche Bauberoper in 4 Aften, nach Fouque's Ergablung frei bearbeitet. Dufit von Albert Borping. Bwifdenates. und Schlufmufit im 4. Aft mit Berwerthung Corping'ider

Brischenatis- und Schlusmusit im 4. Alt mit Berwerthung 2
Motive ber Oper Undine" von Josef Schlar.
Wusttalische Leitung: Here Kapellmeister Stolz.
Regie: Here Tornewaß.
Bertalda, Tachter des Derzogs heinrich.
Bitter Hugo von Ringstetten.
Kühleborn, ein mächtiger Wasserschust.
Derr Kableborn, ein mächtiger Wasserschus herr Kableborn, ein mächtiger Basserschust.
Undere Bitagelachter Gr. Leffler. Burdarb. herr Rraus. herr Ruffeni, Frl. Schwart. GrL Robinfon, Inbine, ihre Bflegetochter Bater Beilmann, Orbensgeiftlicher aus bem Rlofter Berr Schwegler. Maria Gruß herr Reif. Beit, Sugo's Schildfnappe . . 

Bergoglichen Schloffe, ber 3. und 4. fpielen in ber Rabe und auf ber

Im 2. Afte: Recitatio und Arie ju Corbing's Unbine", componirt bon Ferd. Gumbert, gefungen bon herrn Menoff. Bortommenbe Tange unb Gruppirungen. arrangirt von Unnetta Balbo, ausgeführt von ben Damen bes gefammten

Ballet-Berfonale. Rach bem 1. und 2. Bitte finden größere Baufen flatt, Unfang 7 Uhr. — Mittlere Breife. — Enbe 10 Uhr.

Montag, ben 5. Robember 1900. 8. Borftellung. 240, Borfiellung. Zwei Gifen im Fener.

Bufifpiel in 8 Aften frei nach Calberon von Friedrich Abler. Regie; herr Rochy. Don Diego . Robrigo, fein Diener . Donna Beata . err Ballentin. Fri. Willig. Fri Arnfta Mrnftabt. 3mes, ibre Bofe Grl. Rauch. Douna Clara Ifabel, ihre Bofe . Don Belig . Bel. Doppelbauer. herr Mimann. Derr Schreiner. Don Cando Ein Safder

Dafder Die Saudlung fpielt in Mabrib und umfaßt 3 Tage. Aniang 7 Ilbr. — Ginfache Preife. — Ende ungefahr 9 Ihr.

Residenz=Theater.

Directiont Dr. phil. D. Rauch. Countag, ben 4. Robember 1900. Rachmittage 1/4 U Bum 56, Male: Balbe Breife. Salbe Breife. Uhr.

Sofgunft.

Luffpiel in 4 Alten von Thilo von Trotha. Otto Rienfcherf. Cofie Schent. Die Garftin Mutter Belene Ropmann, hans Manufft. Minna Mgte. Gitftav Schulbe. p. Roben, Rammerherr Ere. v. Buchen, Dausminifter . Sans Sturm, Cari Edboff. o. Bellmuth, Bofjagbjunter . Clara Araufe. Brafin Birfenfeld Baron Sobenftein, Butsbefiber Albert Rofenom. Gife Tillmann. Rathe Eriboly Beo v. Salben, Bremierlieutenant Guitab Binbolph. Graulein Stern . Gorby Walben hermann Rung. Stabel, Diener . Rana Biauchi. Softame Elly Osburg. Richarb Rrone, Griter Lagnat

Bweiter | Banblung: 1. u. 4. Aft auf bem Gute Dobenftein, 2. u. 3. Att im Schloffe ber Rarftin. - Beit: Gegenwa.t. Rach bem 2. Atte findet bie großere Baufe flatt.

Der Beginn ber Borftellung, fowie ber jebesmaligen Afte erfolgt nach bem 3. Glodenzeichen, Raffenbffnung 3 Uhr. - Anfang 3.30 Uhr. - Enbe nach 5.30 Uhr.

Abende 7 libr. 62. Abonnements. Borftellung. Mbonnements-Billets gilltig.

Doctor Alaus.

Luftpiel in 4 Aften bon Abolph L'Arronge. Doctor Rlaus . . Dr D. Rauch.

Montag, ben 5. Nov mber 1900. ... connementa-Billets gilltig. In Scene gefett von Dr. phil. D. Raud.

> Der Rammerjanger. 3 Scenen bon Frant Webefind.

Gerarbo, t. t. Rammerfanger . Eliza Rilaffon. Frau Belene Maroma . Brofeffor Dftring . Sans Manufft. Eife Tillmann. Dif Ifabel Caeurue . Carl Edboff. Maller, Botelwirth . Albert Rojenom. Gin Sotelbiener . Gine Clavierlehrerin. Rammermabden. Schrupperfrau it.

2.

Brigden. Drama in 1 Mir von hermann Subermann. herr von Droffe, Major a. D., Rittergutebefiger . Softe Schent. Belene, feine Frau Grip, beiber Coon, Lieutenant . Richard Gotter, . Belene Ropmann. Guffav Rubolf. Die Sandlung fpielt auf bem Gute bes herrn von Droffe. hermann Rung. von Droffe . Dr. D. Hauch.

Abichiedsjouper.

Ein Aft (aus "Anatol Chtlus") von Arthur Schnipler. Anatole Mar . . Eliga Milaffen, Unnie . Albert Rofenom. Gin Rellner

Rach bem 1. und 2. Stud größere Baufen. Anfang 7 Uhr. - Enbe nach 9 Uhr.

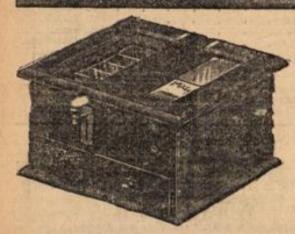
## Noch drei Tage

dauert unser

# Gravaiten Ausverkaut.

Nochmals reduzierte Preise.

Hermanns & Froitzheim, Webergasse 12/14.



# Laden-Controllekassen

Controllekassenfabrik Dusslingen-Tübingen,

welche hier in grösserer Anzahl schon im Gebrauch sind und sich vorzüglich bewährt haben, empfiehlt im Alleinverkauf die

Eisenwaarenhandlung

Ecke Weber- u. Saa'gasse-

Heinr. Theis, Uhrmacher, @ 4 Morititrage 4. Weber's Hachfolger, 4 Morititrage 4. Uhren, Gold u. Optische Waaren. Berkauf u. Reparaturen unter Garantie zu bekannt billigen Preisen.

oder Zwicker, felne Sorten nur 1 Mk. u. 1.50 Mk. Alle Nummern für jedes Auge passend, sind wieder eingetroffen. Ansehen und Probiren kostet nichts. Umtausch bereitwilligst.

Führer, 48. Kirchgesse 48.

Nur noch Samstag, IO. Nov.



Prolos sind nochmals bedeutead ermässigt.

Sämmtliche Reste und Coupons von

Woll- u. Seidenstoffen, darunter die elegantesten Nouveautes

für Blousen, Costüme u. s. w.,

werden zu Versteigerungs-Preisen abgegeben.

16. Wilhelmstrasse.

Paletots, Anzüge, Hosen, Joppen in frischer schöner Auswahl empfiehlt 2564

Carl Meilinger.

Ecke Ellenbogen- und Neugasse.

Nur noch 4 Tage

S Donnerstag, Z ben 5. Robember

Berren: & Anabengarderoben für Frühjahr, Commer, Derbit und Winter

gu jeben nur irgenb annehmbaren Breifen ausberfauft.

neben ber Walhalla.

## Befanntmadjung.

Montag, ben 5. November be. 3e., Rad mittage I Ilhr, werben in bem

"Rheinischen Dof", Manergaffe 16, bahier,

die zu einem Rachlaffe geborenden Gegenftande als: 1 Rieiderschrant, 2 Tiiche, 1 Gallerie, 1 Copha und 2 Riffen, 2 Geffel, 1 Rleidergestell, 1 Spiegel in Gold rabmen, 1 goldene Damenubr, 1 Delgemalbe, fünf jehn B Iber, 1 Rreng, 1 Binters und ein Commer-fibergieber, 5 Rode, 1 Schlafrod, 1 Frad, 7 Westen, 2 Baar Dosen, 6 Demben, verschiedene Tafdentudet, Salebinden und Rragen, 18 Bucher, 1 Biebel (1784) peridied. Edreibutenfilien u. a. m. öffentlich gegen Baargablung verfteigert.

Biesbaden, den 2. Rovember 1900.

Weitz, Gerichtevollzieher

Machite Wode ficher Biehung, 12,11, 1900.

IX" Strassburger Lotterie.

1000 Gen, i. 28. 31,000 Daupts 10,000, 3000 sc. 1 Loos 1 Mt., 11 Loose 10 Mt. (Borto u. Line 25 Pfg.) extro empfiehlt fowir alle genehmigten Loose

J. Stürmer, General-Straßburg i. E. Garl Gaffel. M. Gaffel. R. be. Fallois. Och. Gieft R. Grünberg. S. Dent J. Staffen, Ther. Wachter. Bieberberfäufer werben gefucht.

## Moralische Verbrechen.

Roman von Rina Dente.

3ch glaube Dir, liebe Lia", erwiberte ber Fürft gutig und freidelte ihre Sand, welche regungslos auf ber Dede lag, glaube Dir, Rind, aber ich bitte Dich, versuche mir zuliebe, weil Du weißt, bag Du mir bamit eine Freude bereitest, biese Deine Rafur einmal zu überwinden. Ihr habt Guch, wenn ich nicht irre, noch nicht einmal bie Sand gereicht und lebt boch ichon fo lange unter einem Dach!"

Rein, bas ift wahr!" Pringeffin Lia bob ben Ropf und blidte mit einem Anflug von Lächeln gerabe gu Gerojew bin-uber. "Liegt Deiner Anficht nach fo viel an Diefer nichtsfagen-

Doch Rind, und mit Unrecht nennft Du fie eine nichtsfagenbe! Gold ein Sanbebrud ift ber Musbrud freundlicher Gefinnungen, ober, richtiger gefagt, foll es wenigstens fein, wenn auch hierin, wie in manchem Unberen beut gu Tage viel ge-

8895

fündigt wird!" — "Run", das Lächeln lag jeht auf ihren Lippen und ging wie Sonnenschein burch ihre Buge, "wenn es Dir eine Freude mocht. Ontel!" - und babei reichte fie Gerojew gum erften Dal feit einer Reihe bon Mochen bie Sand, auf welche biefer eine Gefunde lang ungläubig, mit einem Gemifch gang eigener Gefühle ftarrie, ebe er fie, er batte felbft nicht fagen tonnen, wie er bagu fam, und mas ihn gu biefer Sulbigung beranlagte, an bie Lippen führte . . . Ihm war, als fühlte er, wie ein leifer Schauer ihre folanten Fingerspipen burchbebte, und ein Gefühl unendlicher Bitterfeit übertam ihn! - Alfo fo biel Ueberwindung toftete es fie, ibm bie Sand gu bieten! Gie mochte es lieber fein laffen, benn ihm - ihm lag wahrhaftig nichts baran. Schnell, mit buntler Rothe, bie fich über fein ganges Geficht bis in bie Stirn ergof, richtete er fich auf und gab ihre Sand mit einer faft brusten Bewegung frei.

bie Beranberung in bem Be-

fen Gerojews entging ihm baber gang und gar.

Romm' ber, Rleine!" fagte er weich und breitete ber Brinuffin beibe Urme entgegen, "Du bift ein liebes Mabchen! Und jest habe ich noch eine Bitte, geh', mache ein wenig Mufit, willst

Lia war gufrieben, nach bem eben Borgefallenen bas Bimmer auf einige Augenblide verlaffen gu tonnen, fie fühlte fich, the es zu wiffen weshalb, gedrudt, ja mehr als bas, unficher in ber Rabe Gerojews, beute mehr benn je.

"Bern, Ontel! Bas foll ich fpielen?" erwiberte fie bereit-

Das Dir gerabe einfällt, Rinb! Ober, wenn Du mir don die Wahl freiftellft, fpiele mir bie Beethoben'iche Gis-moll-Sonale, mein Lieblingsftud, Du weißt!"

Bringeffin Lia nidte guftimmenb, erhob fich fcnell bon

thren Anicen und berlieft bas Bimmer.

Es ertlangen gleich barauf bie Accorbe biefes Meiftermer-Anfangs tlang aus ihrem Spiel eine gewiffe Befangenheit und Unficherheit, man fühlte, bag bie correcte Durchführung bes Bufifftudes fie Anftrengung toftete, aber icon nach Abichluß des erfien Theiles war bas alles überwunden, und immer reiner, met freier wuchs bie Melobie empor. Die Spielende fcbien eigeffen zu haben, daß bort im Rebenraume eine frembe Perfon ah, beren Anwesenheit ihr anfangs peinlich und ftorend gemein war, ichien allmählich bie gange Welt gu vergeffen und nur m jener unruhbollen, mbftifden, bon erfcutternben, fcmergbe-Rlangwogen erfüllten Belt bes großen Deifters gu

Das Stild war zu Enbe. Romm ber, Rleine!" — Fast flüsternd klang bie Stimme te fürften, wie eine Stunde vorber tniete Bringeffin Lia wieneben feinem Lager und prefte ihr glübenbes Geficht in bie

fillen, leife bebenben Sanbe bes Rranten.

"hat Dich meine Mufit trube geftimmt, Ontel?" fragte fie afe und blidte beforgt in fein leibenbes Geficht, welches fich in et unficheren Abendbeleuchtung taum bon ben weißen Riffen

"Rein, Rind!" antwortete er gebampft. "Deine Dufit ift ber Ausbrud beffen, was in mir felbft lebt, und beshalb inn fie mich auch nicht truber filmmen, bochftens mich er-

"Alfo ich habe meine Sache gut gemacht, bas freut mich! freilid gab ich mir auch bie größte Mube, ba, fuble nur, bie ich gfübe! - Mir ift orbentlich beig beim Spielen geworben! Ater will ich noch auf einen Augenblid in ben Garten binaus,

mich abzufühlen, ber Regen hat aufgebort, wie ich glaube!" "Es scheint fo!" erwiberte ber Fürst, ihr gartlich bas haar ang burch ben Part machen willft, Rind, fo thue es lieber seld, ehe die Dunkelheit vollständig bereinbricht!" — "Bir haben Mondschein, Ontel!" warf die Prinzessin sorg-

les bogteifchen und erhob fich.

old

int.

mer-

Bei fehr bewölltem himmel pflegt ber Mond unfichtbar u bleiben, Kleine, und unter ben Baumen mag bie Duntelheit

an folden Abenben gerabegu unburchbringlich fein, beshalb geh lieber gleich! Marim Marimowitich tann Dich übrigens ber Sicherheit wegen begleiten", fügte er bingu, "es wandert fich

3ch bin nicht furchtfam, Ontel!" wandte fie, fcon halb im Geben, in ablehnenbem Zon ein, boch Gurft Rorfatow brobte

ibr nur lächelnd mit bem Finger.

Thun Gie mir ben Gefallen, biefen Quertopf gu begleiten, Morim Maximowitich!" wandte er fich an Gerojew, "und Du, Lin, beigig nicht, ein Tuch um bie Schultern gu nehmen, nach bem anhaltenben Regen burfte bie Abenbluft fühl fein!"

Saftig und gum erften Mal, feit fie fich erinnern tonnte, mit bem Ontel allen Ernftes ungufrieben, fuchte Bringeffin Lia ihr Bimmer auf. Rach bem Chaml, welchen ihr ber Fürft gum Schutz gegen bie abendliche Ruble gu nehmen angerathen, hatte fie leicht ben alten Merei fchiden tonnen, welcher ibr eben ebrererbietig bie Thure gum Corribor öffnete, aber fie bachte in biefem Augenblid nicht baran. Es trieb fie bormaris, fie berlangte nach ber Stille iftes eigenen Bimmers, um über all' bie unerwarteten Ginbrude bes heutigen Abenbs nachgubenten und gur Ruhe gu tommen. Bas batte fie benn eigentlich fo erregt? Die Unwesenheit Gerojews? Gie war nicht menschenscheu und fah ibn außerbem täglich bei Tifch gu ben Dablgeiten, wo er gewöhnlich mit ber Mutfer und bem Ontel febr lebhafte und, fie mußte es fich eingefteben, geiftreiche Gefprache führte. Für gewöhnlich berbielt fie fich bei folden Gelegenheiten schweigsam, nicht weil fie nichts ju fagen gehabt batte, weil ihr bas Thema biefer Gefprache, welche fich meift auf bem Gebiete ber Literatur und Runft bewegten, fern lag, fonbern weil es ibr ein gang eigenes Bergnugen bereitete, ben Dann, welcher ibr gefellichaftlich unendlich fern ftanb, beffen Befen und Berfon fie jeboch wiber Billen gu intereffiren begann, fo in ber Stille gu beobachten. Die am Gefprach betheiligten brei Berfonen maren bon bem Begenftand ihrer Unterhaltung meift fo gang und gar erfüllt, bag feinem bon ihnen ihr Schweigen auffiel, befonbers bem Ontel, welchen fie feit feiner Rrantheit felten mit folder Lebhaftigteit hatte fprechen horen, und nur Gerojew marf anfangs von Bei gu Beit einen fragenben Blid, in bem gleichzeitig fo etwas wie Berwunderung lag, nach ihrer Geite. Doch als biefe frummen Aufforderungen erfolglos blieben und fie nach wie por entweber regungelos in ihrem Geffel lebnte, ober in ihrer geräuschlofen Weife bem Ontel allerlei tleine Dienfte erwies, ichien auch er fie zu vergeffen und ihr nur fobiel Aufmertfamteit gu ichenten, als die Soflichteit unbedingt erforberte. - Beute gum erften Dal maren fie fich naber getreten. 3war gefprochen hatten fie wie gewöhnlich nur ein paar Borte,, aber bes Ontels feltfame, gerabezu unerhörte Frage, jener Sanblug, bie Dufit und endlich bes Fürften Borfchlag, fich bon ihm auf einem Gang burch ben Bart begleiten gu laffen, bas alles hatte fie feltfam erregt, obgleich fie fich felbft nicht fagen tonnte, weshalb. Es mar nicht bas erfte Mal, bag ihr jemand bie Sanb fußte, Graf Michael that es oft, und auch nicht bas erfte Mal, bag fie in Besellschaft eines fremben Mannes einen Spagiergang unternehmen follte. Freilich maren bas faft immer Beute, welche mit ihr auf ber gleichen Befellichaftsftufe ftanben, aber ber Brund für bas einigende Befühl, welches fie augenblidlich beberrichte, lag nicht in biefem unbebeutenten Umftanbe, fonbern in ber Berjon bes Betreffenben felbft. Bar er ihr unfympathifch? - Rein, burchaus nicht, eber bas Gegentheil, fie fühlte gang genau, bag bei naberer Befannifchaft fich in ihrer Geele fo etmas wie Sympathie für biefen geiftig bochbegabten Mann entwideln murbe, und bavor eben fürchtete fie fich; weshalb wich fie ihm so angelegentlich aus? — Jawohl, fürchten, bas war ber einzige, richtige Ausbrud für jenes wunderliche Gefühl, welches fie in feiner Gegenwart befdlich. Gie fürchtete fich, weshalb? Mit einer Geberbe peinigenber Unruhe briidte fie beibe Sanbe gegen bie Schlafen, in welchen bas Blut fo unruhig bulfirte, baf es ihr ein Befühl ichmerglichen Unbehagens verurfachte, während ihre Lippen halblaut bas grublerifche "Beshalb" wieberholten, bann fcuttelte fie leife ben Ropf. Ach, es war ja alles Thorheit, Thorheit ihr augenblidliches, nuploses Nachbenten und Thorheit ihre findliche Furcht! Gie geborte nicht gu jenen, welche fich burch ein bestechenbes Meufere aus ber Faffung bringen liegen, und noch weniger tonnte fie über ein folches ihre Ctellung und bas, mas fie berfelben foulbig mar, bergeffen. Mugerbem gab es noch ein Schuhmittel, welches fie feite gegen alle berartigen Berirrungen, bes fterbenben Baters letter Bunich, beffen Erfüllung biefer von ihr erwartete. — Dit weitgeöffneten, glanglofen Mugen blidte fie minutenlang in bie Schaften bes Abenbs binaus.

Langfam ftrich fie fich über bie Augen, griff mechanisch nach bem Chawl, fcmiegte bie Schultern froftelnb in bie Falten bes weichen Gewebes und berließ mit ichnellen Schritten, als entschliche fie einem ihr auf bem Fuß folgenben Gefpenft, bas bebagliche Zimmer. Dit gefenttem Blid flieg fie eilig bie breite Sanbfteintreppe, welche in ben Bart führte, binab, und athmete, unten angefommen, in vollen Bligen bie reine, fuble Abenbluft ein, in ber etwas unenblich Beruhigenbes für ihre erregten Rerben lag. Gin Geräufch, als Inirichte ber feuchte Canb uns ter irgend jemandes feften Tritten, ließ fie nach ber entgegenge-

festen Richtung bliden, und unwillfürlich gudte fie gufammen. Unier ben letten Gebanten, Die gleich einer Fluth auf fie einffurmien und alle anberen verfchlangen, hatte fie Gerojew und bes Onfels Bitte an biefen, fie burch ben Bart gu begleiten, bergeffen, ba ftanb er nun, ihrer barrenb, auf ber anberen Geite ber Treppe, halb berbedt an einer Gruppe bochftammiger Drangenbaumden, aus beren Schatten er eben berbortrat.

"Gie geftatten, Bringeffin?" fragte er im Zone höflicher Bitte, mahrend er ben breitrandigen Strobbut bon bem traufen Saar, welches ber Bind ihm fpielend in bie Stirn trieb, nabm, die fleibsame Ropfbebedung in ber Hand behaltend in abwar-tender haltung bor ihr fiehen blieb. Mit einem schnellen Blid ftreifte fie fein Geficht, feine Geftalt, wie viel Ritterliches, Gelbfts bewußtes lag in bem Wefen biefes Mannes! Richt als mare er ber bezahlte Gefellichafter ihres Ontels, fonbern ein ihr Gleichs berechtigter, ftanb er ihr gegenüber und blidte rubig, feft und unverwandt in ihr fchmales, feltfam blag erfcheinenbes Beficht, mit ben fcmerglich aufeinander gepreßten Lipppen, Die borbin fo zweiflerisch bie Borte bes Fürsten wiederholt hatten. - "Gie gestatten, Pringeffin?" wiederholte er noch einmal in

bittenbem Zon, und nun enblich ging burch ihre regungelofen

Buge eine leife Bewegung. -

"Der Onfel bat Sie unnötbig bemüht, herr Gerojew", ente gegnete fie weniger fühl als gewöhnlich. "Ich gebe baufig und oft gu weit vorgerudterer Stunde allein burch ben Part, unb noch niemals ift mir etwas begegnet. - Bas follte mir benn auch bier, fo gang in ber Rabe bes Schloffes gefcheben?" fügte lächelnb bingu, mahrenb fie leichtfüßig neben ibm ben Bartweg betrat. "Ein wunderbarer Abend übrigens", fuhrt fie fort, als lage ihr baran, bas Gefprach noch in Bang zu halten und fich als liebenswilrdige Wirthin gu geis gen, "etwas flibl, aber bas erfrischt. Ich finde bie Tempera-tur in biefem Jahre so überaus wechfelvoll, gestern hatten wir einen brüdend heißen Zag und heute biefe Frifche! In ber Racht burfte es empfinblich talt werben!"

Mit gefenttem Blid neben ihr berichreitenb borte er rubig ihre Betrachtungen in Betreff bes veranberlichen Betters an, bie Frage, ob fie bie Unterhaltung mit ibm in biefer Beife fort. juführen gebente, beschäftigte ibn babei überaus lebhaft. Geborte fie wirflich gu jenen beschräntten Frauen, beren Gebanten. freis nur bas Alleralltäglichfte umfchreibt, beren Geele fich nie über bas Gewöhnliche erhebt, fich nie in ernftere Dinge verlieft, nie hinebtaucht in ben Abgrund bes Lebens, fonbern fich immer nur auf feiner Oberfläche balt? Aber nein! Wie hatte fie boch gefagt? — "Ich glaube, ben unendlich größten Theil ber Men-ichenseele fillt tiefer, buntler Schatten, und bie "fonnigen Rinber bes Gliides" geboren, wie bieles anbere, an bas Reich bet

Fabeln und Mithen!"

Unwillfürlich, mabrend biefe Gebanten burch feinen Ginn gogen ,wieberholte er bie Borte mit halblauter Stimme, und mit erichredten Blid ftreifte fie fein ernftes, bon bem Ranbe bes Stroffutes tief beschattetes Beficht, beffen Buge fie nicht eine mal genau gu erfennen bermochte. Berlachte er fie am Enbe?" "Bezweifeln Gie bas?" fragte fie mit einem Anfluge von

bon Trop und blidte ibn berausforbernb von ber Geite an. Er richtete langfam ben gefentten Ropf auf, und rubig

tauchte fich fein Muge in bas ihre.

Bezweifeln? Rein, wahrhaftig nicht! 3ch theile biefe Unficht. Rur von Ihren Lippen, Bringeffin, flingt ein folchet Musspruch befremblich?" "Beshalb?" fragte fie, noch immer in bem trohigen Ton von vorbin. "Glauben Sie, bag nur in ben nieberen Gefellichaftsichichten, nur bort, wo Urmuth, Mangel, Roth und materielles Elend berrichen, Schatten vorhanden fein fann? Er findet fich überall, findet fich auch bei uns, die wir auf ber fogenannten Sobe bes Lebens fteben, und wird er bier auch nicht bon materiellen Gorgen bervorgerufen, in feiner Gigens schaft bleibt er fich gleich. hier wie bort berfelbe bunfle fled, in beffen Umfreis bie Blume bes Bludes nicht gur Bluthe toms men, ja, in bem fie nicht einmal Wurgel fchlagen fann! Und nun ich! - 3ch habe bor furgem einen geliebten Bater verloren, babe bas gertretene, berfruppelte Leben eines anbern, mir gleich nabestebenben Menfchen vor Mugen, muß taglich, ftunblich feine Leiben mit ansehen, ohne im Stande gu fein, biefelben auch nur zu lindern, — ift bas etwa Sonnenicein?"

Gie batte mit fteigenber Leibenschaft gesprochen ,ihre Stimme flang anders, nicht mehr fo tühl, fo ruhig und gelaffen wie gewöhnlich, und bie ba bor ihm ftand, war nicht mehr bie ftolge Bringeffin Lia, fonbern ein erregtes Dabchen, welches jum erften Dat; vielleicht bie Daste ber Gleichgiltigfeit por einem Fremben liiftete und ihn einen Blid in ihr mabres Geficht merfen ließ. Mit ungläubigem Staunen und zugleich mit einem Gefühl gitternber Buft beobachtete er biefe Beranberung.

"Rein, fein Connenfchein!" erwiberte er enblich leife. (Fortfehung folgt.)

Unftalt für Maffag., n. Elektr. in Derb. m. homoop. beb. Magen., Rerben. u. Franenleiden, Dale., Dant- u. Geichlechtefrantheiten, Blechten u. Comacheguftande. 3757
Erfolg ficher! 18jabrige Brarie! Biefe Danti.
Eprechft. täglich von 10-1 und 5-8, Conntage von 10-1 Uhr.

M. Felgentreu. in Bertr.: D. Beiff, Faulbrunnenftr. 3, II. Its.

# Gold-, Silberwaaren

Kein Laden. - Grosses Lager.

und Uhren verkaufe durch Ersparniss hoher Ladenmiethe zu äusserst billigen Preisen

Fritz Lehmann, Goldarbeiter, Langgasse 3, 1 Stiege, a. d. Marktstr. Kauf u. Tausch von altem Gold und Silber. 3553

Wilhelmstrasse 4, 3. St.

Sprachlehrinstitut für Erwachsene.

Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch. Spanisch u. Deutsch. Nur nationale Lehrkräfte.

Conversation, Correspondenz, Litteratur, Grammatik. Tebersetzungen.

Unterricht in Klassen, Zirkein und Einzeln, für Damen und Herren, von Morgens 8 bis Abends 10Uhr. Nach der Methode Berlitz lernt den Schüler von der ersten Lection an frei sprochen. Beste Referenzen von deutschon und ausländischen Gelehrten und Schulmännern. Schüler, welche reisen, können unentgeltlich die Hilfe der "Berlitz Schools" in Anspruch nehmen und die in einer "Berlitz School" belegten Lectionen nach irgend einer der (ca. 100) Zweigsehalen in Europa und Amerika übertragen erhalten. Alle diese "Berlitz Schools" stehen unter Oberleitung und Controle des Herrn Prof. Berlitz und ist nur in diesen eine Gewähr für richtige Anwendung der Methode und deren Erfolg vorhanden. Probelectionen und Prospecte gratis. Anwendungen und Eintritt inder Zeit.

4. November 1900. Das Amsterdamer Kaffee: und Thee-Lager C. Govers, 33 Friedrichstraße 33, gebrannte Kaffee's

per Pfund BRf. 1 .-- , 1.20, 1.40, 1.60 als febr vortheilhaft, rein und fraftig, in vorzüglichen Mifchungen, tanm durch Concurrenten möglich, mas Befferes zu liefern. Ein Berfuch fann als Celbfturtheilung bies beftätigen.

#### Billets nach dem Süden. Italien, Riviera, Orient, Aegypten Niltouren.

Einfache und Rundreisekarten. Combinirte Eisenb. und Dampferbillets. Schlafwagen-Billets. Schweizer General-Abonnements.

Gepäckbeförderung als Fracht-, Eil- u. Passaglergut.
An- und Verkauf fremder Geidsorten.
Lire, Francs etc. stets vorräthig. Bes. v. Creditbriefen.

#### Reisebüreau Schottenfels,

Wiesbaden, Theater-Colonnade 36/37.

Das Reisebüreau Schottenfels ist in Wiesbaden die alleinige Vorverkaufs-Stelle für Eisenb-Billeis der Kgl. Preuss. Staatsbahn und der Intern. Eisenb.-Schlafwagen-Ges.

### Unterricht für Damen u. Herren.



Lebrfacher: Coonfdrift, Bud. führung (einfache, boppeite und ameritan.). Correspondeng, Raufmannifches Rechnen (Procent, Binfen- und Conto-Corrent-Rechnen). Wechfellebre. Kontorfunde. — Gründliche Ansbildung. Rafcher und ficherer Erfolg

Tages. und Abendfurje. NB. Reueinrichtungen bon Gefchafteblichern, unter Berudfichtig-ung ber Steuer-Selbiteinicanung, trerben biscret ausgeführt. 3695

#### Heinr. Leicher.

Ranfmann, langiftbriger Radlebrer an größeren Lebr-Inftituten. Lnifenplan 1, 2. Thoreingang.

Deffentliche

1. Unser eif Jabre alter Sohn litt an Epilepfie, Fallsucht. Alle drytliche hilfe war ersolgiod. Herr Wolkke in Wiesbaben hellte ihn
mit einer Berordnung und er in nun ichen 6 Johre gesund.

Fran Karoline Lickfors, Somnenberg, Langgasse 28.

2. Unser 12-jähriger Sohn litt außerwebentich ichwer an Epilepfie,
Palluckt. Alle ärztiche Behandlung brachte nicht einmal Linderung.
Herr Woltke in Wiesbaben beilte ihn mit einer einzigen Berordnung und er ift nun schan 4 Jahre vollsommen gesund.

August Schaun, Sonnenberg, Wiesbabenerstraße 21.

Borstebende Fälle zeigen, daß ich eine Krantheit ausheile, die als unbeilder gilt. In gleichem oder ahntlichem Made ragt meine Hellebunkt auch bei anderen Leiden berdor. So beile ich, um nur part Krantheiten mit Mamen zu neunen, Keuchhusten, Bettucksen. Lungenschreiten mit Namen zu neunen, Keuchhusten, Wettucksen. Lungenschreinbließ, neu erwordene, mit Onechiber und Jodali verdungte, angebrene. Undehreitbare Rachweise vollkommener und daneendere Hellungen bier Lelle ich zur Berlügung. 1889 Sprechfunden Werkunge: Borm. 10—12, Rachm. 8—5 Uhr. Wiesbaden, Kaiser-Ariedrich-Ming & D. nabe der Ringliede.

Biedvaben, Raifer-Griedrich-Ring 30, nabe ber Ringfirde.

Man verlange

Scherer's

Gognac

#### Arztich empfohlen

unter deutschen Cognac's als feinste Marke bekannt, übertrifft bei Preisgleichheit unstreitig französischen Cognac.

Garantie beim Einkauf, da Preise auf den Etiketten

Flasche Mk. 1.90, 2.50, 3.--, 3.50, 4.--, 5.--. Cognac zuckerfrei, Fasche Mk. 3. Vorzüglich für Genesende und Zuckerkranke.

Man verlange ausdrücklich

Scherer's Cognac

weil des grösseren Nutzens wegen minder-wertlige Cognac's vielfach angeboten werden.

Georg Scherer & Co., Cognachrennerel.

Langen, Bez. Darmstadt,

Niederlagen durch Plakate kenntlich.

### Torfftreu

empflehlt preiswürdig

8714 S. J. Meyer, Rirchgaffe 36. - Leirfon 418,





find bie nen erfundenen, in ber Chicagoen Orig. Amerikanischen Gold-Planué-Uhren

Pinqué-Uhren

Rembat. - Savos. (Sprungdedt!) und

3 Gold-Pinqué-Desfein mit teinfi autimagnetide. Brâciliondwert, auf d. Secunde
requilit u. nen patentiriut inneret Beigerfreilung. Diefe libren find dermöglichen
freilichen, Diefe libren find dermöglichen
fanfident einfig an unterführene. Die
numderfan einfig an unterführene. Die
numderfan einfig an unterführen. Die
numderfan einfig an unterführent unmermöhrend abfahr unterführent, nub neich
tier richtigen Gang eine bewijcheige ichriftliche Garannie gefeihrt.

Denie nen Stiffele nur 10 Mark

Preis per Stück nur 10 Mark Gold-Plaque-Dhrkette 3 Mark

ALFRED FISCHER,

Berfendt per Radmitter jeffrei - Der Stid tremmiters Geib jurid.

# Dr. Fernest sone anathernoplang, Berbauungbinden, Browning bit Browningen, Stapetitiongfeit. Bla LEDENSESSENZ combridgementern, Wichtungen, fanten de Charles of the Colberg Statement, On Statement Clark Colberg Statement, Statement Clark Colberg Statement, milyes, Martelingsweet Statement, Milyes, Martelingsweet Statement, Statement Statement, Statement

Las verlangs maenst Debrunthenswifting vor G. Lásk, Gelberg-Borjögliche Griotge plandiolist on Live sharter, I is by Errors tratified Errors



#### Spiegel und Politermaaren Möbel, Betten, aller Mrt,

einfach bis hochelegant, empfiehlt gu billigen Breifen unter Garantie für nur folibe Arbeit,

Ph. Seibel, Möbellager,

Als Specialität empfehle meine beliebten Genhi- u. Rupfer-ftiche in geichmadvoller Einrahmung gu ftaunend billigen Breifen.

Bogelfäfige 3 in jeber Ausführung und reichlicher Auswahl empfiehlt billigft Mollathe Samenhandlung 3nb. Reinb. Benemann, 7 Mouritimsplay 7

Prima mehlreiche Speischaftoffeln p. Apt. 22 Bi., per 3865 Confumballe Johnftr. 2, Morigur. 16 u. Sebanplay 3.

### Restauration Jakob Schenerling,

Edwalbacherftrage 55. Empfehle guten Mittagerifc von 50 Bf. an u. bober, außerdem babe fcon möblirte Bimmer gu vermirthen.

Unter ben conlanteften Bedingungen taufe ich stets gegen sofortige Kasse alle Arten Dobet, Betten, Bianinos.

gange Einrichtungen, BBaffen, Sahrraber, Inftrumente u. bgl. Togationen gratia. ungen unter billigfter Berechnt Jakob Fuhr, Möbelhandlung, Goldgaffe 12. Taxator und Muctionator.

Beite und billigte Begugequelle für

in nur beften Qualitaten ift bei

J. Hornung & Cie., Telefon 392.

fon 392. 3 Dafnergaffe 3. Für hoteliers auf Bunid Monatsrednung.

Telefon 892.

# Deutscher Hof.

Süker Apfelmoft.

## Pension Böttner

Derriiche Aussicht auf bas Tannusgebirge, Waldurgen und Stadt Wiesbaben: in fehr gelunder Loge (b Minuten vom Lafte empfiehlt aller Bequemlichteit entsprechend nen eingerichtete Zimmer mit ober ohne Penfion (extra Speifezimmer) bei vorzüglicher Kuche, ausmertjame Bebienung zu mößigen Preifen.

Fritz Bötiner.

Befiger

Gafthans u. Reftaurant Deutschen Jaus

Dodiftaite 22. Empfehle für beute und bie jalgenden Tage: Rehbraten, Dirig-braten, Das im Topf, Rehragout, halenpfeffer, Enten 16. ferner prima raufchen und füßen Apfelwein, sowie prima Kagerbier aus der Wiesbad, Kronenbrauerei und lade zu freundlichen Bejuch ergebenft ein.

Für den Winterbedarf.

Magnumbonumfartoffeln Ctr. 2,50, gelbe englifde Gtr. 2,40, Saigerfartoffeln Ctr. 3,50 in haltbarer Qualität empfirit

Lebensmittel-Conjum, Delenenftr. 2. Telefon 2480.

Mufik- u. Gelang-Verein Edelweif

Dosheim. Countag, ben 4. Rovember er.,

Gesellige Zusammenkunft mit Wefange. und Dufifvortragen und Zang

Saale bee Beftaurants gum Burggrafen, Balbfte. Bogu bie werthen Gafte, fowie Freunde und Gonner bes Bereins Der Borftanb.



Deute Countag. ben 4. Robember b8. 38., Abenbe punkt

frier unferes 50. Stiftungsfelles .

im großen Caale des "Rathol. Gefellenhaufes" Doubeimerftrafie 24. fintt. wogn wir unfere Ebren-, activen und unactiven Mitglieder, Beuerwehrtameraden, fowie Freunde und Genne bes Carps einladen. Das Commando.

Behn Warben

(echte Haariemer) als 2 weiß, 3 roth, 3 blau, 2 gelb zu Mt. 1.70 fin Tople, ju Mt. 2,50 für Gläfer. Ganz besonders empfehle mim Namen Spazinthen, als 10 St. in 10 ertra gresbtum. Prachforten für Tobes zu Mt. 3 25—3.75, für Gläser zu 3.50—4 pc. Tulben à % St. v. 275 Bfg. an sehr graßt nuswahl, Craens à % St. 120—275 Pfg., Scilla blaubl. % St. 275 Pfg., Schnetzlöder à % 275 Pfg., Rareiffen, Tagetten, Ancmonten, Iris, Ramunlind Languillen, Kalsertonen ze, zu den bill, Preisen empfiehlt

Samenhandlung L. Schindling Rengaffe 1, nabe Friedrichftraße. NB. Um Spaginthen ju Weibnachten blubend ju haben, ift jest b

Gesang u. Gesundheit Ihrer Bogel erreichen und erhalten Gie bauernb bei Anwendung meiner rubmlicht befannten

Futter-Mischungen für Körner- und Beichfreffer. Leptere ju 40, 50, 80 Bf. u. mt. b-pro 1, Ro. Cammetliche Arrifel que Bogel-Bucht u. Bfice-Mollaths Samenhandig. 3nb. Reinh. Benemann,

7. Mauritiusplatz 7.

### künstliche Zähne,

Ganze Gebisse. Plombieren in Gold, Amalgam, Cement etc. = Schmerziose Zahnextraktionen \*

Emil Müller, Dentist,

3. Webergasse 3, (neben "Nassauer Hoff)

100

3711

Time

clb

Berreital.

unkt

0

c3"

Ginne

1.70 für Brade 4 Mil.

ıng,

mritte

Rt. Le

Bffret.

g.

e,

2

11 5

17

# Max Clouth Nacl

## Kohlen en gros & en detail.

Comptoir Moritzstrasse 23.

Telephon 489.

# Ludwig Alter

Hof-Möbel-Fabrik

und Soflieferaut Gr. Majeftat des Saifers von Angland, Gr. Sonigl. Soheit des Grofibergogs von Beffen und bei Thein

Darmstadt Elisabethenstraße 34. Elisabethenftrafie 34

Bermanente Ausstellung von 120 3 mmer-Einrichtungen, sowie einz. Möbel in allen Etylarien und Breidlagen für jeben Bebarf.

Anmeriung: Geehrten Reflettanten bei vortommendem Bedarf auf geft. Bunich foftenloje Unterbreitung meiner Daupttolleftion.

# e Geschäfts-Eröffnung. Zo

30 Kirchgasse 30

Special-Wälche-Gelchäft

Uebernehme gotel. Grant- und ginder Ausftattungen, fowie die An'ertigung von Berren-Bemden nach Mang unter Garantie für tabelloje und elegante Ausfthrung bei Buficherung billigfter Breife. Dochadtungsvoll.

Hans Mertel, 30. Kirchgaffe 30.

## Jeder staunt Herren-Kleidern.

getren-Ausüge, ber billigfte 8.25, ber beste Kamm-12.75, 13.80, 14.70, 21 per Angug.
Innglings-Linglige ber billigfte Mt. 6.20, ber beste Mt. 173/4.
Principreise Mt. 8, 9.20, 10.50, 14.—.

Burtin-Derren-Dofen, die billigfte Mt 2.40, die beste Ramm-garnhofe 81/4 Mt. Mittelpreife 2.90, 4.15, 6.—. Burfin-Jünglings-Dofen Mt. 2.50, 8.—, 8.60, 4.50. Anaben-Anguge Mt. 2.80, 8.60, 4.20, 5.40 am Lager. Arbeiter-Dofen, große Rummer, a Mt. 1.80, 2.50, 3.—, 3.50, Leber zu 41/4 Mt. Arbeiter-Dofen, leine Rummer, Burfchen- n. Anaben-Dofen zu Mt. 1.40—2.50.

Joden-Joppen. — Winter-Valetots. Bu jebem Angug geben wir einen eleganten Chlips gratis.

Guggenheim & Marx,

Mainger Baarenhaus, in Biesbaden Rartiftrage 14, am Schlofplay. 1734

# Geschäfts-Eröffnung.

einem geehrien Bublitum gur geff. Renntnifnahme, bag ich ab I Robember in bem Daufe Budtvigftraße 6 ein

Mir-, Frifit- u. Haarschneide-Salon

Inbem ich meine werthen Rachbarn und Gonner um geneigten Sochachtungevoll.

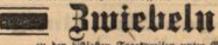
Theodor Müller, Frifeur.



Brima gute Speife.

ffir ben Binterbebarf empfehlen alle Gorten,

la Pfalger blaue und blaunugige In bo golbgeibe englifche Magnum bouum, jowie Calat-Manochentartoffeln ic. ic.



ju ben billigften Zagespreifen unter Barantie für reelle Baare und Gewicht.

J. Hornung & Co.,

Telefon 392. 3 Dafnergaffe 3. Alles wird frei ins Saus geliefert. Telefon 802.

Bibeln u. Reue Teftamente, Gefang und Erbauungebücher, Unterhaltungs und Jugendichrift Gedichtefammlungen, Brachtwerfen, gerahmte und ungerahmte Bilber und Bausfegen, Wandfpriiche,

Spruch u. Poftfarten te. in reicher Auswahl und ju billigen Breifen borrathig in ber Schriften-Rieberlage bes

Nass. Colportage-Vereins, Cowalbacherftrage 25. 1409

#### Alechten westfälischen Bumpernicel

empfiehlt Adolf Genter Bahnhofftr. 12.

Möbel und Betten gut und billig ju haben, auch Zahlungserleichterung. Die

## billigste Quelle

Arbeiter-Kleider und Unterzenge für den Winter

mur in ber

Kölner Arbeiter-Kleider-Fabrik

10 Wellritzstr. 10

Ren aufgenommen: Paletots, Anzüge, Knaben-Anzüge. Loden-Joppen

in größter Mnsmabl.

Billigste Rasebezugsquelle. Beima achter Emmenthaler bei 5 Pfo. a 90 Bfg. Allgauer Emmenthaler wie vor 4 82 Bfg. und 72 Pfg. Allgauer Schweigertase wie vor 4 68 Pfg. Prima achten Coamee in 1/4 Rugeln & 78 Pfg. Gromage be Brie & Dib. Det. 1.

Geinfte Limburger Albentaje in 1/2 Stein à 34 Bfg. Sowie geobere Auswahl hollander. Gouba- und Krautertaje. Camembert pro Stud 32 Pfg. C. F. W. Schwanke, Schwalbacherft. 49

gegenüber ber Emfere und Blatterftrage. Zelefon 414.

Mehl per Pfb. 14, 16, 18 u. 20 Bf. | Gemüfenubein 20, 24, 30 Bf. hausmacher Rubein 40, 50, 60

Linfen 12, 15, 20-82 Pf. Galatol 1, Etr. 40, 48, 60 Bfg. Rernfeife bei 10 Pfund weiße 25,

gelbe 24 Bfg.

Betroleum per Liter 17 Pf. Schmierfeife bei 10 Pfund, gelb 19 Pf., meiß 90 Pf. Daferfloden 24 u. 30 Bfg. | hafergeftige 24 u. 30 B. Saringe Stud 5, 6, 8, 10 Bf., im Dubend billiger, Rollmops, Garbinen, Bismard-Daringe billigft, empficht

Reis per Pfund 13, 16, 20, 24 Bf.

28, 82, 85, 40 H. Buder p. Bib. von 30 Pf. an Bohnen 12 und 18 Pf.

Wellritiftrage 22, Adolf Jaybach, Belephon 2187.

Pa. Magnum bonum

pro Ctr. frei Saus bei 5 Ctr. und mehr à Mt. 2.45 C. F. W. Schwanke, Schwalbacherftraße 49, gegenüber der Emferstraße. Teleson 414.

Bienen = Honig

bes Bienenguchter-Bereins für Wiesbaben und Umgegenb.

Jebes Glas ift mit der "Bereins plombe" verfeben. Alleinige Bertaufoftellen in Biedbaben bei Raufmann Beter Quint, am Marte; in Biebrich bei hof Conditor E. Machenbemer, Abeinftrage. 2666

Wilhelm Scherlenzky,

Buch., Runft- u. Mufitalien-Banblung Oranienftr. 18, empfiehlt ben geehrten herrichaften bei Bebarf fein reicht. Lager in: Practiwerte, Gebichtefammlungen, Rlaffifer-Ausgaben, Jugenbichriften,

Prachtwerfe, Gebichtssammlungen, Alassisfer-Ausgaben, Jugendschriften, Bilderbücher, Reisebandbücher und Karten, Wever's und Brodhaus Lexiton. Schlosser, Weltgeschichte. Reclam, Universabiliothet. Meyer's Boltsbücher, Aufschner, Buderschap, Brieffteller, Borträge aller Art für Beihnachten, Polterabend ec. Munitalien für alle Instrumente, Lieber ernsten und heiteren Inhalts in ieder Stimmlage. Edition Peters. Ed. Steingraeber. Siegel's Blufit. Universal-Bibliothet. Opernterte.
Mbonnemente-Annahme auf alle Zeitschriften wissenschaftlichen Inhalts, Mode., Unterhaltungs und Bithlätter, u. A.: "Die Woche", "Die weite Welt", "Gartenlaube", "Dabeim", Euch Stunde", "Wochenwest", "Gonagszeitung für Drutschlands Frauen", "Gode Modenwest", "Sonnagszeitung sitt Drutschlands Frauen", "Grode Modenweit", "Hürd Hather", "Teigente Damenweit", "Füegende Blätter", "Lufter", "Dorsbarbier" 2c.

Ralender 1901: "Babrer Sintende Bote", "Raifertalenber", "Evang, Guftav-Abolf-Ralenber", "Dabeim-Ralenber", "Gattenlauben-Ralenber", Anfichtstarten in allen Breitlagen. Re ul Stolze's Anfichtstarten von Biegbaben mit Berfen.

Boftmarten für Cammier!!! Rataloge gratis und franco. Richt auf Lager Befindliches wird prompt und fcmell beforgt.

# "Triumph" übertrumpft Alles

Triumph ist der bequemste Stiefel der Gegenwart.



# "Triump

ist gesetzlich geschützt.



ist mit einem Druck zu öffnen und zu schliessen.

e l'in in it elastischem Verschluss und in der Weite verstellbar.

Allein-Verkauf für Wiesbaden

Langgasse 44.

Webergasse 31 u. 33,

Marktstrasse 19a.

Telephon Nr. 626.

#### Krausnick & Co.

Goldschmiede und Juweliere Raifer Friedrichplay 8 Biesbaben Sotel "Raffauer Sof". Lager in Goldidmud, Juwelen, Gilbergeraten. Ständige Musftellung von Gegenftanben im neuzeitigen Stil, Atelier für Entwürfe und Reu-Aufertigungen bon tunfigewerblichen Arbeiten jeden Stiles in Ebelmetall.

→ WILH. FR. BERCH

Louisenstrasse 5. in Schriften und Malereien auf Glas, Holz, Blech u. Leinwand etc. in nech nicht erreichter kunstgerechter Ausführung. Muster liegen in meinem Atelier vor.

Photographische Kunft = Anstalt A. Bark,

Pufeumfrage Biesbaben Mufeumfrage 1. Empfiehlt fich gur Anfertigung von Bortraite, Rinber- u. Gruppen-

bilbern, Reproductionen u. Bergrößerungen als Spezialitat in jeber gewunschen Große u. Technit zu ben billigften Breifen bei vorzüglichfter Aussubrung. — Aufnahme von Saufern, Interieurs, Mafchinen : f. 100 Rabmen aller Art flets vorratbig. — Telephon Rr. 484. 2290

Deutscher, schreib mit deutscher Feder! Wer mit einer guten deutschen Feder schreiben will, fordere Brause-Federn mit dem Fabrikstempel:



Man versuche No. 21, 31, 33, 112, 330 Kugelspitze u. a

Mathias Pfaff, Glasmaler, Wiesbaben, mpfiehlt fich ben herren Architetten, Bauunternehmern, fowie Briwaten in Anfertigung aller Glasmalereien und

Annfiverglafungen.

Da ich felbft Glasmaler und Beichner bin, bin ich in ber Lage, tabellofe Arbeiten preiswerth ju liefern. Dich bem Bobiwollen einer geichanten Runbicaft beftens empfebiend, zeichne hochachtungsvoll 1927 Mathias Pfaff, Morinftrage 72.

Atelier Blankhorn

Hofphotograph

Webergaffe 2, vis - à - vis Raffauer Sof. Geines photographifdes Gefdaft mit billigen Breifen.

Bifit = Photographien Cabinet=

Größere Formate ben Breifen entiprechenb. Gut und billig.

Drogen-Handlung A. Berling, Apotheker,

Biesbaben, Gr Burgftrafte 12, Telephon Ro. 322. Drogen und Chemitalien - Mineralwaffer: Anftalt und Sandlung - Berbandftoffe, Artifel für Arantenpflege.

Alnziindeholz, fein gefpalten, & Gtr. Mt. 2.20 Brennholz . . . . a Cir. Mf. 1.30,

Gebr. Neugebauer, Dampfichreinerei, Schwalbacherftrafte 22.

Telephon 41. Telephon 411.

Grosse internationals

Bekleidungs-Akademie.

Direction: Hch. Meyrer. Nur Rheinstrasse 59, L. Et.

Sämmtliche Schnittmuster nach Maass:

Taillen, Jaquettes, Mäntel und Capes nur 1 Mark. -Schneiderinnen erhalten Rabatt.

Damen, welche ihren Bedarf an Kleiderstoffen durch die Akademie beziehen, erhalten zuverlässigt Schnittmuster nach Maass gratis.

Vertretung leistungsfähiger Kleiderstofffabriken.

Stoffbüstenverkauf (zu Fabrikpreisen).

lar,

Atademische Zuschneide:Schule

Brl. Joh. Stein, Bahnhofftrage 6, Sth. 2, im Adrian'ichen Saufe.

Erfte, altefte n. preisw. Jachfchule am Plate für die fammtliche Damen- und Rindergarderobe. Berlinet, Wiener, Engl. u. Barijer Schnitt. Befannt leicht fafilit, Methode. Borgugl. proft. Untert., grundl. Ausbilbung für Schüler-Aufnahme tag Bernis. Schneiberinnen u. Direct. Schnittmftr. a. Art, a. f. Bafche. Coftume w. gugefdn. eingerichtet. Taillenmufter nach Maag incl. Futter und Mnpr. 1.25. Rodidnitte von 75-1 Mf.

Kunstglasätzerei.

Meiner werthen Runbichaft gur Radricht, baf ich mein Gefall Rarlftr. 40 n. Aldelheidftr. 54

verlegt habe. Emil Rudolph, Glasater. Birdbaben, ben 15. September 1900

\_Atelier Alb. Wolff, Michelsberg? Filiale i. Wedend Walramft. 27

Schwergl. Bahnoper, Runftl, Babne u. G. .. utie. Reparat, fofort.

# Herren-Confection.

Eleganter Sig. Billige feste Preise vorgedruckt. Beste Verarbeitung.

Anfertigung nach Maass.

Carl Meilinger,

Ecke Ellenbogen- und Neugasse.

femen greiffi diefell rüdigu bes et beren fe wie ferber fireber fireber fireber fireber fireber fireber fireber

Bezugepreie: per "peneral-Angeiger" erideint taglid Abenba. Sonntags in zwei Ausgaben. Huparteiifche Beitung. Renefte Rachrichten. Wiesbadener

Angeigen:

Die Ispalrige Beritzeile ober deren Raum to Pfa, für andwärts 15 Pfg. Bet untbrmaliger Aufnahme Rabett. Retlame: Petitzeile 30 Pfg. für answares 50 Pfg. Beilagen-gebühr pro Zaufend Ptt. 330. Telephon Mnichluft Dr. 199.

# Beneral Amseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Drei wöchentliche Freibeilagen: Blesfabener Binierhaltungs-Blatt. - Der Jandwirth. - Der Bumorif.

Beidaftsftelle: Mauritinsftraße 8.

Rotationsbrud und Berlag der Wiesbadener Berlagsanstalt Emil Bommert in Biesbaben.

rk. -

288104

Kauf

ule

CIIII 7

1070

Gelfatt.

54

retg 2

Countag, ben 4. Rovember 1900.

XV. Jahrgang.

#### Zweite Ausgabe.



#### Ans der Umgegend. Geflügel-Ausstellung gu Biebrich. k Biebrich, 3. Rov.

1) für Sühner:

M. Chrenpreife:

1) Ph. Rullmann, homburg v. b. h. (2), Otto Lop. Ems, h. Beerbohm, Curve, heil, Crumbach, L. Bolff, Tutilingen, Derhmer und Schred, Offenbach, Bh. Ricoled, Schierstein; 2) ur Banfe: C. Rubfamen, Giegen; 3) für Enten: berselbe; E. Geppert, Darmstadt; 4) für Tauben: H. Gerner, Offenbach, J. Th. Kullmann, Homburg, W. Haupt, Wehlar, H. Krenher, Frantsurt, H. Ludwig, Soest, W. Douque jr., Coblenz, (3) Fr. Frid, Biebrich, G. Biba II., Bermersheim; 5) Lanariebögel: Hh. Leicher, Wiebbaben, Fr. Wintler, Biebrich, D. Wiegand, Biebrich.

B. I. Breife: a) für Siibner: L. Abam Giegen, M. Bafbes, Oberur-Dr. Strauf, Schlüchtern, S. Schilgen, Schöningen, S. marg, Troisborf, J. hotemer, Rorben, J. Springen, Bilfte 2), Gr. Frig, Biebrich, Bh. Gobler, Riebergemunben, Lehrer beilmann, Obererbach, E. Schafer, Diepholg, B. Sorles, Oberufel, 3. Th. Rullmann, Somburg, C. Berntheifel, Darmftabt, Ib. Ricolah, Schierftein, J. Bimmer, Lauter, G. Rolbe, Biebben: 3. Bh, Rullmann, Somburg (4), R. Joder, Orffel, G. Berner, Offenbach, R. Gifenbeis, Zweibruden, D. Saupt, Betsar, C. Beder, Maing, G. Winter, Offenbach, S. B. Frifch, Stantfurt, B. Elbert, Rreugnach, B. Douque jr., Cobleng (2). D. Rauf d. Biesbaben, M. Aneip, Erbenheim, Fr. Rustolth, Biebrich, S. heß, St. Johann, A. Schlegel, Hanau; b) für Sing. u. Ziervögel: L. Bolz, Biebrich (3), D. Wiesgand, Biebrich.

C. II. Preifer e) für Buhner: S. Ochsen, Frantfurt a. M., Rull-mann, homburg (4), Berntheifel, Darmftabt, Abam, Gießen, Strauf, Schlüchtern, Steingaß, Rirchbeimbolanben, G. Bed, Dies, A. Sains, Drebesbeim a. M., Ernft Beiniger, Coen, A. Bintler, Biebrich, G. B. Sarter, Schwehingen, Fr. frieb, Biebrich (2), L. Nicolan, Schierftein, Bb. Göbler, Riebermanben, S. Döffner, Löpongen, E. Schneiber, Sachenburg,

Ph. Ricc.an, Schierftein, Th. Rillian, Rarlsrube, C. Rubfamen, Biegen, G. Geppert, Darmftabt, S. B. Froich, Frantfurt a. M. (2), 3of. Belten, Roln-Deut, Dabmer u. Schred, Offenbach, D. Gail, Berborn, S. Bolf, Schierftein, Ffr. Schmitt-Albungen, S. Saas jr., Wiesbaben; für Banfe; Chr. Stahlhofen, Dieg, S. Sed, Dieg, 2B. Rneip, Erbenheim; c) für Enten: A. Beder, Grebenau, F. W. Berg, Fechenheim a. M., Ded, Dieg, E. Rübfamen, Gießen, R. Rorb, Biebrich, A. Heil, Oberurfel; b) für Tauben: Rullmann, Somburg (4), S. Gdilgen, Choningen, Pfr., Comitt, Albungen, Chr. Spronimus, Afchaffenburg (2), 3. Braetorius, Wiesbaben (2) Fr. Rubolf, Bieb-rich (3), Gebr. Enarbt, Rreugnach, C. Beder, Mainz (2), S. Rreuber, Frankfurt, H. Lubmig, Soeft, H. Wilf, Schierstein, D. Herber, Biebrich, W. Douque, Coblenz (9), C. Orth, Trier, J. Raab, Ofenbach (2), Li. a. D. Croie, Bronn, Brothan, Haan, L. Ahmuß, Frankfurt, H. Wolf, Schierstein, G. Hipp, Kihingen (3), G. Chauermann, Frantfurt, D. Beder, Bettelrobe, B. Aneip, Erbenheim, L. Bauer, Roln, E. Balter, Biesbaben, G. heppert, Darmfladt, E. Rolbe, Biebrich, Fr. Frieg, Biebrich, G. Forbach, Giegen, A. Schlegel, Sanau (3). Mugerbem wur-ten mit 3 Breifen prämiirt: bei Subnern: 39, bei Ganfen: 2, bei Enten: 5, bei Inuben 103, bei Ging. u. Biervogel 2 Rummern. Lobenben Unerfennungen wurden ca. 220, Anerfennungen ca. 50 Rummern gu Theil.

rr Limburg, 2. Rovember. Der langjahrige Ober-Auffeber vom biefigen Konigl. Landgericht, Gerr Bilbelm Drepfe ift, nachdem er lange Jahre fein Umt mit großer Bflichttreue verwaltete in ben wohlverdienten Rubeftand getreten. Mis Rachfolger in fein Amt ift Berr Dberauffeber Schwantes, bisber an der Strafanftalt Eberbach auserfeben. - Der biefige Gifenbabnberein fest feine Mitglieder in Renntnig, bag mit einem beffifchen Landwirth bie Bereinbarung getroffen worden ift, wonach berfelbe eine größere Rartoffellieferung fur ben Berein übernimmt. Beber Gentner Magnum bonum fiellt fich hierbei frei Bahnhof Limburg auf DR. 2. Unter Diefem Umftande durfte gewiß eine größere Beftellung zu erwarten fein. Der oben genannte Berein hat auch befanntlich bie Lieferung bon Steintohlen übernommen, jo daß feine Mitglieder jeden Camftag Roblen gum Breife bon 1 DR. pro Centner bier begieben tonnen. - In letter Beit treten in unferem, wie auch in ben Rachbarfreifen unter ben Biebbeftanben baufig manderlei Rrantheiten auf; hauptfachlich bie Maulund Rlauenseuche welche recht bemmend auf Sandel und Berfehr einwirft. Um nun eine Berbreitung biefer Rrant. beit zu verhuten, ichreitet bie Auffichtsbehorbe energisch ein, benn fofort wird aus folden Orten ber Auftrieb bon Bieb, Schafen und Schweinen verboten. Und bas natfirlich mit Recht, benn bie Rlage fiber ben gegenwärtig berrichenden ichlechten Geschäftsgang trifft feinesmegs die Beborbe, fonbern lediglich die Biebbefiger und Sandler felbit. Da

Diefelben den Berfehr mit frankem Bieh entweder febr leicht nehmen, oder die Krantheit gang verschweigen. Deshalb ift jedem Biebbefiger gu rothen, vorsichtig in feinem Bieb. bestande gu fein und fofort wenn eine ber Rrantbeiten auftritt, der Beborbe Angeige gu machen, damit die nothigen Magiegeln fofort ergriffen werden tonnen.



Biesbaden, 3. Robember

#### Sigung des Centralvorflandes des Gewerbevereins für Anflan am 24. Oktober 1900.

In Berfinberung bes Bereinsbirettors leitete ber Bicebireftor, herr Juftigrath Dr. Bergas, bie Berhandlungen.

Bor Gintritt in die Tagesordnung gab ber Borfigenbe Renninig bon bem Sinfcheiben gweier um bie Intereffen bes Bereins hochberbienten Mitglieber, ber herren Fabritant Gre-gorn in Sochft und hauptlehrer a. D. herber in Bopparb (früher in Montabaur). Die Berfammlung ehrte bas Unbenfen ber Berftorbenen burch Erheben bon ben Gigen.

1. Dit Rudficht auf einzelne Bestimmungen bes neuen Burgerlichen Gefegbuches fowie bes Gefeties vom 26. Juli 1897 beir, die Abanderung ber Gewerbeordnung war es icon früher als nothwendig erfannt worben, baß geprüft werbe, inwiefern bie Statuten bes Bemerbebereins für Raffau einer Mbanberung beburften. hierzu mar eine fünfe glieberige Rommiffion eingefeht worben, bie ihre in mehreren Sigungen formulierten Borfclage beute bem Centralborftanb gur Berathung unterbreitete. Letterer befchlof, fich nicht auf eine Beichluffaffung über bie Borfchlage gu beichranten, fonbern in Berbindung biermit bie Statuten in allen Theilen einer Berathung gu untergieben. Die fofort begonnene Spegial-Distuffion tonnte bei ber Fulle bes Stoffs beute nicht gu Enbe geführt werben, weshalb balb eine weitere Sigung ftattfinben foll.

2. Der vorgelegte Entwurf einer Chrenurtunbe für Mitglieber, bie bem Berein 50 3abre angehört haben, fand bie Zuftimmung bes Centralvorftanbes. Die Firma Gebr. Beimedn in Biesbaben wird ber Anfertigung einer Unaahl folder Chrenurfunben beauftragt.

3. Gine in Musführung bes Beschluffes ber biesjährigen Generalterfammlung, bie Regelung bes Bugan.

Dit einer mabrhaft tragifden Schmergensmiene lebnte fie

fich in ben Geffel gurud. "Bergichien muffen?" Berftanbniflos fab er gu ihr bin-

Mit einer bergweifelten Geberbe ftrich fie bie haare aus ber Stirne.

Ich — ich — habe ja nichts anzuziehen!" Refignirt fant ihr rofiges Rinn auf die Bruft binab.

\_916a!" -Gugen pfiff leife zwifchen ben Bahnen und fcleuberte

grimmig ben Reft feiner Cigarre in ben Afchenbecher. Dann

"Wenn Du glaubft, fcon wieber eine neue Toilette ju erlangen, irrft Du gewaltig, liebe Charlotte!" entgegnete er mit foreirter Rube und wich bem Blid ihrer iconen Mugen aus. Das cremefeibene Rieid ift ja noch febr bubid, und taufendmal gut genug gu biefem Zangbergnugen!"

Bei ben letten Borten nahm feine Stimme eine tronifche Farbung an; benn bas Tangen war nach feiner Unficht eine Kraft- und Zeitberschwendung. Die junge Frau warf ihrem Gatten einen emporten Blid zu, ba fie eine leibenschaftliche Tangerin und fagte schmollend: "Ich wünsche teine gange Toilette — o nein — aber ba fab ich heute eine Blouse — ach, Gugen - eine Bloufe - entglidenb - wunbervoll!"

Run fprubelte es nur fo beraus. Alle bie Schonbeiten biefes meifterhaften Toilettenftuds wurden bem wie auf Roblen ftebenben Gatten in ben leuchtenbften Farben ausgemalt, und ber Refrain biefer Schilberung lautete:

"Und gar nicht theuer!" Aber Gugen blieb ftanbhaft. Wie ein ftarter Fels ließ er fich bon ben Schmeichelmogen umbraufen, unentwegt. Rein! Rein! - Er taufte fie nicht. Er wollte gar fein foldes Bunber an Schonbeit und Billigfeit. Bafta -

Frau Charlotte aber fant gang vernichtet in bie Dibanede, hullte fich in eine Thranenwolte und foluchste gum Gotterbars men in ihr Tuchlein über bas Ungeheuer bon einem Manne

#### "O, diefe Frauen.

Stigge bon Gmma Ringle (Monnheim).

Frau Charlotte lag auf bem Divan und träumte mit ofimen Mugen. Bor ihr gautelte bas Bilb ihrer Traume fo peifbar beutlich, bag fie berlangenb bie Sand ausftredte, um befelbe jeboch mit einem tiefen Ceufger ber Enttaufchung gutudjugieben, benn - ach, es war ja nur ein Phantafiegebilbe.

Beute Morgen hatte bie icone Frau in einem Schaufenfter teften Ronfettionsgeschäftes am Orte eine Bloufe gefeben, ten Befit ihr ber Inbegriff aller Bunfche fchien. Gine Bloubie bon Geenhanben gefchaffen. - Muf einem Fond elfenbeinattenen Beluches fchimmerte in einer Ruance bunfler arabes-nartige Berlftiderei. Born aus ben Bolerotheilen brangte fich me Bolte rahmgelben, pliffirten Chiffons. Den reichgeftidien Mileretragen umfchlang eine flotte Ragattafravatte aus obgelber, weißer Seibe und bie Taille umfpannte ein breiter Obgürtel, ben eine fcone SimilioSchnalle wirtfam gum Ab. falug brachte.

Alles in Allem ein wahres Meifterftud ber Elegang und -Alebjamfeit! Ja! Diefe Bloufe wurde fie entzudend tleiben littem tieffcmargen haar, bem brunetten Teint. Gie wurbe teigenbe Ergangung abgeben gu bem matigelben Rod aus uin Ceibe, beffen Taille ohnehin folecht fag und nicht mehr Dellos frifch genannt werben tonnte! -

Erregt erhob fich bie junge Frau und burchmaß mit fleinen mitten ungebulbig bas gemuthliche Eggimmer. — Wo er nur a lange blieb heute?

Der Tifch trug zwei Gebede und ftrablte formlich, bon bem eftede angefangen bis zu bem Porgellan mit Delftermotiben, sierlichen Arnftallglafern, bem blenbenben Leinen bes Za-Bafe nidten glutbrothe Georginen, garte Refeben, bon gitfarrentraut überfponnen und einigen Roniferengiveis

Enblich! Gein Schritt!

grau Charlotte athmete erleichtert auf. Roch einmal überflog ihr Blid fritifc bas Tafelarrangement. Gie nidte befriedigt. Das Terrain war geebnet - nun tonnte man gur Attade übergeben.

Man hatte abgespeift. Frau Charlotte trug eigenhändig bas Rauchtischen neben bie Chaifelongue ibres Gatten, in welder biefer behaglich ausgeftredt lag und bas Gefchäft ber Berbauung mit ber Lefture ber Zeitung verbanb. Buvortommenb entgunbete bie junge Frau mit fchelmifcher Rofetterie eine Cigarre, entlodte ihr einige funftgerechte Raudringel und reichte fie bann bem Gatten.

"Dante! Du bift ja febr liebenswirbig!" meinte biefer mit einem kleinen Anfluge von Malice in ber Stimme; benn ihm mar biefe Bubortommenheit nicht recht gebeuer -gewiß hatte fie irgend eine Bitte in petto.

.Wirft Du gufagen, lieber Gugen?"

Ihr Auge hing voll gespannter Erwartung an feinen Bu-gen, mahrenb totale Gleichgultigteit aus ihrer Frage sprach.

Eugen that einige beftige Buge aus feiner Cigarre und fcnitt ein fauerliches Beficht.

"Allerdings!" brummte er mürrifch. "Was will ich ma-chen?" Alles geht zu biefem Ball — ergo — gehen wir auch!" Frau Charlottens Untlig ftrabite.

Alber bas fage ich Dir - jum Tangen laffe ich mich nicht preffen!" Er fab mit einem bezeichnenben Blid an feiner rund. lichen Geftalt berab.

"D, fei ohne Gorge, ich werbe icon Tanger finben!" meinte

Gugen nidte mit beleibigenber Gleichgültigfeit auf bie Unimort feiner Gattin und bertiefte fich gang in ben Benug feiner

Blöglich fuhr er empor. Geine Frau hatte gefeufgt. "Ranu, was ift benn los?" frug er gang perpler. "Ich werbe wohl auf ben Ball bergichten miffen!"

foluffes in Engers betr. entworfene Gingabe an bie Ronigliche Gifenbahn-Direttion in Frantfurt a. M. wird genehmigt und foll ohne Bergug gur Abjenbung tommen.

4. Der Lotalgewerbeverein in Die g beabfichtigt bie Errichtung gweier Beichenfale für bie bortige gewerbliche Fortbilbungsichule. Der Begirtsverbanb bat biergu bereits eine Beibulfe pon 500 Mart bewilligt. Die vorgelegte Zeichnung foll von factundiger Seite gepruft merben.

D. Pofibireftor Anbreis. Gine bielen Biesbabenern betannte Berfonlichteit, ber frühere hiefige Boftbirettor herr Un-breß - Amtsvorganger bes herrn Zamm - hat geftern in Darmftabt, beffen Poftamt I er gulest borftanb, ben lebertritt in ben Rubeftanb vollzogen. Ge. Majestät ber Raifer bat herrn Andres ben Kronen-Orben III. Rlaffe verlieben, ber Staatsfefretar bes Reichspoftamts, von Bobbielsti, ließ bemfelben feine volle Unerfennung gu theil werben, bie Beamten bes bon Beren Unbreg gulegt vermalteten Poftamtes widmeten gwei merthvolle Stabiflice als Erinnerung. Man tann nur wünfchen, bag herrn Unbreg noch biele ungetrilbte Lebenstage befchieben fein möchten.

Doubergiige. Am Montag, ben 5. b. Dits., werben aufaglich bes Sochheimer Marttes Conberguge auf der hiefigen Taunusbahn gefahren und zwar ab Wiesbaden 10.40 Borm., 3.35, 5.09 Rachm. Im Uebrigen verweisen wir auf ben Fahrplan im beutigen Inferatentheil.

\* Elternabend. Eltern und alle an ber Ergiehung unferer Jugend Betheiligten feien biermit nochmals auf ben morgen, Sonntag, Abend im Gefellenhaus (Dogheimerftrage 26), im uns teren Saale ftattfinbenben Elternabenb bes fathol. Lehrerbers eins aufmertfam gemacht. Der von herrn Lehrer 3. Bers n in ger übernommene Bortrag: "Die ichablichen Birtungen bes Alfohols auf Rorper und Geift bes Rinbes", welcher als ein zeitgemäßes Dahnwort gelten barf, ftugt fich auf langjahrige, im Schulbienfte gemachten Erfahrungen, gablreiche Musfpruche bervorragenber Debiginer, Schulmanner, Schulhngienifer u. a. m., und berührt einen munben Buntt im bansliden Erziehungsgeschäft und burfte bes Belehrenben in bulle und Fulle bieten. Die Berfammlung beginnt Bunft 8h Uhr. Jebermann, ohne Unterschied bes Standes und ber Confelfion, ift als Gaft berglich willtommen.

. Balhallatheater. Am beutigen Conntag finden 2 Borftellungen bes diesmaligen großartigen Brogramms ftatt; in beiben Borftellungen wird fich bie Berfer-Karawane produziren. - 3m Saurtreftaurant wird Bormittags von balb 12 Uhr ab, wie an jedem Conntag, bas Theater-Orchefter bei freiem Gutree concertiren.

Berfammlung. Gine öfentliche Schubmacherverfamm. lung finbet Montag, ben 5. b. M., im Gafthof "Bu ben brei Ronigen" ftatt. (Raberes fiebe Ungeige.)

\* Stiftungefest. Morgen, Sonntag, Abends 8 Uhr, begeht bas biefige Bompier . Corps im oberen Saale bes tathol. Gefellenhaufes, wie bereits gemelbet, in feftlicher Beife feine Bubilaumsfeier jum 50. Stiftungsfefte. Den Befuchern ber Festberanftaltung fteben wirkliche Genüffe bevor. Das aufgestellte Programm weist eine gange Reibe prachtiger Chore unter ber als trefflich befannten Leitung bes herrn Lehrers &. Fiebler auf, fotoie berrliche Golos, Duette und Quartette. Befonbers burften ber Glud'iche "Feftgefang", Mannerchor mit Orchefterbegleitung, fowie bie in Musficht ftehenden "lebenden Bilber" und endlich die Friedens-Gabotte ber Feuerwehr großen Beifall finden. Der fich anreihende Ball fieht unter Leitung bes herrn Tanglehrers A. Deller. Allen Ungeichen nach efibt ein gablreicher Befuch in Musficht und burfte

es fich empfehlen, fich frühzeitig eingufinben. \* Stathol. Cangerchor. Das am berfloffenen Sonntag im Rath. Gefellenbaus abgehaltene 3. Stiftungsfeft bes Rath. Sangerchors berlief in allen feinen Theilen auf bas Schonfte. Die bericbiebenen Chore wurben recht gut gum Bortrag gebracht. Reichen Beifall ernteten bie Soliften bes Abenbs, bie Damen Saffelmann und Bolen, ebenfo herr Dirigent Saffelmann. Die Theaterftudden wurden flott gefpielt und fonnte es nicht fehlen, bag bie Darfteller ber einzelnen Rollen auf ofs fener Stene langanbaltenb applaubirt wurben. herr Schaufpieler Rung bereicherte bas Programm burch einige mobilge-Jungene Biecen.

Es gab unglüdliche Tage. - Wenn Gugen mube und abgearbeitet aus feinem Bureau beimfam, empfing ihn mit einer wahren Richtermiene Lina, bas Dienftmabchen.

Die Onabige babe Digrane und fei gu leibenb, um bei

Tifche gu ericheinen!"

Bei bem Borte "leibend" ftreifte ihn ein Blid - als ob er bas größte Scheufal fei, bas auf Gottes Erbboben manble. -Die Speifen maren fchlecht gubereitet, ber Tifch folubbrig gebedt, furs, es mar ein Colobiniren, bas man getroft ben Gipfel ber Ungemüthlichfeit nennen tonnte.

"Immer Frifabellen!" wagte er einmal fchuchtern gu pro-

Mein früherer herr, ber herr Ronfiftorialrath, af fie feht gerne!" warf Lina getrantt ein, und icog binaus, mit einer nicht eben falonfähigen Bemerfung auf ben Lippen. Geufgenb folurfte Gugen feinen Raffee, im Stillen alle Ronfiftorialrathe berwlinichenb, bie gerne Fritabellen effen. - Um Abend gab es wieder welche. Berachtungsvoll brebte er bem ichredlichen Gerucht ben Ruden.

Sagen Sie meiner Gattin, ich fpeife heute im Reffaurant!" trug er bem Dabchen auf. Ebenfo prompt tam bie Minimort.

36 ftebe beute Abend auf und binire mit Mama!" tlang es aus bem anftofienben Schlafzimmer gurild. -Das ift ja ein bochft gemuthliches Familienleben!" murrte

er grimmig in fich binein. Und alles nur um biefer Bloufe er grimming biefe Frauen!" -

Um Mittage bes Balltages faß Gugen wieber binter ber Beftilre feiner Zeitung. Er mar beute nicht in ber befannten galligen Laune, benn Frau Charlotte hatte fich berbeigelaffen, felbft mit band angulegen beim Rochen und bas Diner war ausgezeidmet gemefen. - Schaubernb gebachte er ber bielgenoffenen Fritabellen und unwillfürlich ftreifte ein gartlicher Blid bie tochtunbige Gattin,

Run, wie halten wir es heute Abenb?" Er gwinterte luftig

mit ben Mugen.

\* Dilettanten Berein Hrania. Die emfigen Borbereitungen gu dem am Conntag, den 4. November, Abends 8 Uhr, im Romerfaale, Dobbeimerftrage 15, ftattfindenden 2. Stift ungefeft laffen Darauf ichliegen, bag basfelbe alle vorbergebenden glangend verlaufenen Beranftaltungen bes Bereine noch weit übertreffen wird. In ber recht ichwierigen Auswahl ber gur Aufführung beftimmten Theaterftude burfte ber Berein auch biesmal wieber bas Richtige getroffen haben. Der concertliche Theil, ber fchone Biecen aufweift, wird bon einem Theile ber rühmlichft befannten Soer Rapelle ausgeführt, Die auch ju dem folgenben Balle ihre munteren Beifen ertonen faffen wird. Go verfpricht bena bas 2. Stiftungefeft augerft glangend gu merben.

\* Mannergefangveretu "Cacilia". Das Brogramm für das Festconcert der "Cacilia" Sonntag, 4. Rob., umfaßt gang hervorragende Rummern. Das Concert beginnt punttlich um 8 Uhr und werben bie Befucher höflichft erfucht, bor Beginn fich einfinden gu wollen.

Die :Wefellichaft "Fibelto" veranfialtet als Rachfeier ihres Stiftungsfeftes am Sonntag, ben 4. Rob., von Radmittage 4 Uhr ab, eine humpriftifche Unterhaltung mit Tang im Caale "Bum Jagerhaus", Schierfteinerftraße. Bur Amufement ift in befter Weife Corge getragen.

\* Repertoir bes Sigl. Theaters ju Biesbaben. Sonntag, 4., Ab. D, 7. Borst.: "Undine". Ans. 7 Uhr.

— Montag, 5., Ab. A, 8. Borst: "Zwei Eisen im Feuer".
Ans. 7 Uhr. — Dienstag, 6., Ab. B, 8. Borst., zum ersten
Male: "Kain". "Cavalleria rusticana". Ans. 7 Uhr. —
Mittwoch, 7., Ab. C, 8. Borst.: "Der geheime Agent".
Ans. 7 Uhr. — Donnerstag, 8., Ab. D, 8. Borst.: "Othello".
Ans. 7 Uhr. — Freitag, 9., Ab. A, 9. Borst.: "Martha".
Ans. 7 Uhr. — Samstag, 10., Ab. B, 9. Borst.:
"Demetrina". "Demetrius". Anf. 7 Uhr. — Sonntag, 11., Ab. C, 9. Borft.: "Die Hugenotten". Anf. 7 Uhr. — Wontag, 12., Ab. D, 9. Borft.: "Cornelius Boh". Anf. 7 Uhr. — Dienstag, 13., Ab. A, 10. Borft.: "Kain". "Paggliazzo". Mnf. 7 Uhr.

#### Celegramme und lette Hachrichten.

\* Offenbach, 3. Rob. Sier fand heute Radmittag bie Feuerbestatt ung bes beffischen Finangminifiers Rud. Minifteriums Rothe, bie Amistollegen bes Berftorbenen, fowie bie Spigen ber Lotalbeborben.

\* Berlin, 3. Rob. Rach einem Telegramm bes "Lot.-Ung wird aus Tientfin gemelbet: General Gafele fehrte am 31, DItober hierher gurud und reichte feinen Bericht ein. Die Tobesurtheile über ben Zao Zai Fontai und ben Zao Zai bon Baotingfu find an Balberfee verwiefen, ber fie gweis fellos bestätigen wirb. Gafele lief ben Tempel gerftoren, in bem Die ermorbeien Diffionare gefangen gehalten murben. Er gerftorte auch die Stadtmauer, bas fort und bie Thurme bei bem Dri, wo fie ermorbet murben, moburch bie Stadt für immer gefcanbet ift. Die Rommiffion, welche bie Berhanblungen über bie Greuelthaten leitete, hatte ihre Arbeiten noch nicht beenbet, als Gofele fortging. Die beutschen Truppen fehrten auf bem Wege bei ber großen Mauer gurud. Jebe Ration ließ nur eine fleine Garnifon gurud. - Rach einer Melbung aus Befing wurde feftgeftellt, bag Dig Dorell augerhalb Paotingfu er morbet murbe. Gie murbe mit großer Brutalitat behanbelt und ihre Leiche entfeplich verftummelt.

\* London, 3. Rob. Dier verlautet, bag fich ber Buren frieg mahricheinlich noch Monate lang bingieben wirb. Bis gur enbgültigen Beilegung ber offenen Feinbfeligfeiten wurbe es mabricheinlich noch ju blutigen Rampfen tommen. Man bes fürchtet neuerbings auch eine Rebellion ber bollanbis fden Unftebler.

\* London, 3. Nob. Den Blättern gufolge find in ben lebten Monaten in China nicht weniger als 40 000 befehrte Ebriften Chinefen getobtet worben. Ungefahr 100 000 follen infolge von Berfolgungen Schaben erlitten haben.

\* Lonbon, 3. Rov. Die offigielle Rotificirung ber Gin verleibung Transbaals an die Machte wird, wie im Auswärtigen Umte verlautet, im Laufe ber nachften Woche er-

"Auf fechs Uhr habe ich die Frifeuse bestellt!" klang es ruhig gurud.

"Mijo obne neue Bloufe gum Ball?" Bitte, mit neuer Bloufel"

Wie?" 3a! - Mama bat fie mir gefauft!"

Frau Charlotte macht fich am Rebentifch etwas gu fchaffen, um bem Blid bes Gatten nicht gu begegnen.

Diefer fuhr wie von einer Zarantel geftochen in bie Bobe. "Da foll boch - Mit beiben Banben fuhr er fich in bie Saart.

"Ja, bas ift ja nett! — Natürlich, ba hat man bei ber guten Mama geweint, gelamentirt über ben Thrannen, bis fie weich wurde und - nein, es ift gu toll! - Wer weiß - ich bin ja fein Unmenich! Wenn Du mich recht innig gebeten batteft, am Enbe - " Er gebachte ber Fritabellen. - "Ich hatte fie fclieglich trogbem gefauft, bie Bloufel" vollenbete er beroifch. "Giebft Du mir barauf Dein Chrenwort?"

Er überhörte bas fcelmifche, fast übermuthige Lachen, wel-

ches ber Frage folgte. "Dein Chrentwort!" betonte er pathetifch im Bewuftfein, baß er es rubig geben tonnte, benn bie Bloufe war ja fcon bon

Mama getauft. "Lina, geben Sie boch mal hinilber!" wandte fich Frau

Charlotte triumphirend an bas eintretenbe Mabden. "Gagen Sie bem Fraulein, ich batte mich boch noch anbers besonnen unb gebachte bie elfenbeinfarbene Beluchebloufe gu taufen. Laffen Gie fich biefelbe gleich mitgeben und bien Rechnung bagu!"

"Gebr wohl quabige Frau!" Gugen ftanb gur Bilbfaule erftarri.

"Bas fällt Dir ein, Mannchen! 3ch werbe Dich boch bei Mama nicht fo blamiren! Mugerbem - Du gabft ja Dein

Mit einem Seufger fant Gugen in feinen Geffel. "Dh, biefe Frauen!"

\* Rom, 3. Nov. Die Polizei beschlagnahmte bei mehre ren Bontiers in ber Proving Obligationen im Werthe bon 200 000 Lire. Diefe ftammen aus bem batitanifden Raffen = Diebftabl.

Berantwortliche Rebatteure: Für Politit und ben allgemeinen Theil: Frang Pomberg; für Feuilleion, Runft und Locales besgleichen für Druderei und Berlag: Wilhelm Beufen; für Inferate und ben Reflamentbeil: Wilh. Derr, fammtlich in Diesbaben.

#### Wenn jemand magenleidend ift,

fo wird ihm bom Urgt Diattoft verordnet, beren man aber leiber allzubald überbruffig wird, ba die meiften diatetifchen Speifen wenig anregend find. Rervofe Berftimmung und langsamer Mudgang der Krafte ift darum mausbleiblich. Gine große Bahl hervorragender Merzte empfehlen daher Haufens Raffeler Safer-Rafao (aur echt in blauen Cartons bon 27 Warfeln = 40-50 Taffen für DR. 1,-), der außerst appetitanregend, belifat ichmedend und jo leicht verbaulich ift, bag ibn jeber Rrante vertragen fann.

#### Gemeinfame Ortsfranfentaffe. Bureau: Buifenftrage 22.

Raffenargie: Dr. Mithaufe, Martiftrage 9, Dr. Delius, Beftenbftrage 1, Dr. Seg, Rirdgaffe 29, Dr. Depmann, Rirds gaffe 8, Dr. 3 ungermann, Langgaffe 31, Dr. Reller, Oranien. ftrage 23, Dr. Labnftein, Friedrichftrage 40, Dr. Bipperi, Taunusftrage 53, Dr. DR e u e r, Friedrichftrage 39, Dr. Schraber, Stiftftrage 2, Dr. Gorant, Rheinftrage 40, Dr. Bachenbus fen, Friedrichitrage 41. Spezialargie: Gur Mugenfrantheiten Dr. Rnauer, Wilhelmftrage 18; für Rafens, Sals- und Dorenleiben Dr. Rider jun., Banggaffe 37: Dentiften: DR filler, Webengaffe 3, Gunber, Mauritiusftrage 10, Bolff, Midelsberg 2. Maje feure und Beilgebülfen: Rlein, Reugaffe 22, Gomeibacher, Michelsberg, Matthes, Schwalbacherftr. 13; Maffeufe Fran & reeb, hermannstroße 4. Lieferant für Brillen: Tremus, Reugaffe 15, für Banbagen etc. Firma M. Stof, Conitaismagagia Taunusftrage 2, für Medigin u. bergl. fammti. Apothes ten bier.

#### Familien-Rachrichten.

#### Musjug aus dem Civilftands:Regifter ber Stadt Biese baden bom 3. Robember.

Geboren: Um 28. Otiober bem Zapegierermeifter 3atob Speth e. I. Paula Glifabeth. - Mm 28. Ottober bem Geffiligelmegger Johannes Rogmann e. S. Johann Wilhelm. — Um 31. Oftober bem Raufmann Friebrich Bod e. S. Frig Rail Abolf. - Um 1. Rovember bem Mühlenfteinmacher Emil Riem. te e. T., Delene Ottilie. — Am 29. Ottober bem Mufiter Wils helm Höhler e. S. Hugo Christian Osfar Willt Paul. — Am 29. Ottober bem Tapezierermeister Franz Hilb e. T., Map garetha Dorothea Bilbelmine. - Mm 31. Oftober bem Zage lohner Philipp Bapf e. I. Maria Frangista. - Um 28. Dt. bem Boftaffiftenten Beinrich Wertmeifter e. E. Jofenbe Mugufte Imalie Lilly. - Mm 2. Rovember bem Wagnermeifter Johann Gobel e. T. Anna Glifabeth Wilhelmine.

an bie i

Sutte

h grial k grial

Bre

found

En !

bicheet

Brille

be Gn?

Brann

Etas

Aufgeboten: Der Affiftent Maximilian Dotich ju Rarierube, mit Unna Schwarz bier. - Der verwitimete Berts meifter Frang Anton hermann Burtharbt ju Rirn, mit Marie Ratharine Beiliger bafeibft. - Der Metallmaarenfabritant Martin Rullmann ju Maing, mit Marie Weng biet. - Det herrnichneibergebülfe Balentin Rrat bier, mit Abolfine Ding hier. - Der Repetitor Carl Felix Saufer gu Berlin, mit Sulba henriette Johanna Freichel baf. - Der Debgermeifter Frang Glöggler bier, mit Augufte Lebnbard bier.

Berebelicht: Der Buchbrudereibefiger Bins Raeibet ger bier, mit Maria Binterer bier. - Der Raufmann Corl Stute hier, mit Frau Clara Linbenberg geborene Rebbach bies. - Der Boftbote Beinrich Rlarner bier, mit Cophie Beltes bier. - Der Medanitergehülfe Gerbinand Meifinger bier, mit Blate Rang bier. - Der Berrichaftsbiener Rarl Burtle bier, mit Emma Log bier. — Der berwittwete Dienstmann Martis Rudert bier, mit Therefia Maier bier. — Der Schriftfeger Caftab Belte bier, mit Ratharina Coneiber bier. - Der Raufe mann Johannes Schone bier, mit Bedwig Meifert bier. - Det Drofdtenbefiger Robert Born bier, mit Emma Enbers bier. Der Steinhauer Abam Ridele bier, mit Eleonore Brahm bier. - Der Poftbote Lubwig Dienftbach bier, mit Emilie Paulo hier. - Der Steinhauergebulfe Rarl Schafer bier, mit Unna Specht hier. - Der Laboratioriumsarbeiter Paulus Rebeauet hier, mit Glifabetha Unfel bier. - Der Bimmermann Raf Seilheder hier, mit Margaretha Schipp hier. - Der Buffe labemeifter Beinrich Bremfer bier, mit Auguste hofmann bie. ber Bader hermann Gerte bier, mit Frau Alma Ronite gta Richter hier. — Der Technifer heinrich Reuhof bier, mit 300 banna Ronrad bier. - Der verwittimete Tunchergebulfe Rail Freeb bier, mit Stefanie Boller hier. - Der Raufmann Bub

wig Seutrath zu Maben, mit Margarethe Lübbedens bier. Geft or ben: Um 31. Oftober Therefe, L. bes Medo nifers Ratl Weimer, 7 Ia. Rönigliches Ctanbedami.

> Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börze, mitgetheilt von der

#### lesbadener Bank, C Rielefeld & Söhne Webergasse S.

O' Dividicio or count access	-	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN
Oester, Credit-Actien Disconto-Commandit-Anth Berliner Handelsgesellschaft Dresdner Bank Deutsche Bank Darmstädter Bank Oesterr, Staatsbahn Lombarden Harpener Hibernia	Prackberser Aufangs- vom 3. N- 205 80 176.— 148.— 147.80 193 — 140.50 25.60 180.— 196 40 188.75	Course ov. 1900. 206 90 176.— 147 75 147 25 192 75 134 40 140 50 24 40 179.30 196 50
	188.75 181.— 202.50	281 — 201.70

të.

en

DEE.

tiftà

den.

ert.

et,

bu-

Dt

pedir

gaffe

bet,

Frau

Mts.

bes

tess

otes

efille

- Mm

Rati

ciem.

EDIF.

9fm

Rat. Top Ott

hann

d pa

Marie

ritant

Dit.

Ding

Guilla Frant

elbete

Cerl

hier.

hier.

Marie

c, mit Lartin

t Gue

\_ Det

Muna

broutt

Rati

Out

te gen.
it 300
it 300
Rati

Bub.

Dedo:

aut.

6 90

6.50



neue Dobelbant billig pertaufen, 8911

Oberfellner

fucht mobl. Bimmer, Garten-

nur rubigem Saufe. Gegend Rober-

ftrage. Off. mit Preis u. R. 40 Boftamt Zaunusftr. 3868

Ein zuverläsfiger Mann

für ca. 1 Stunde in ber Frühe gum Beforgen einer Beigung ge-fucht. Rab, humbolbftraße 12,

Ein junger Danoburiche ge-

Tadt. Weifigengnaberinnen und ein Lehrmadden fofort gel.

Monatomabchen ober Gran

Junge Frau E fact tagenber Beschöftigung, Rau. Defimundftr. 20, 3.

Mbelhaidftr. 49, Dinthe.

mit Schlafftelle, 3922

Serberftraße 26, Renban,

Sermannftr. 17, 3, E., erb. 1 ja. Mann Loq. 8900

ob. fp. gu verm.

Segis,

5.Bim. Bobn., Bab u. Bub.

n folid. Arb, fann bubiches

Rimmer mit Roft billig erb. R. Feldfir, 22, Oth. 1 Tr. r. 3923

Dieblftr. 6, D. 1 r. findet

Setobenfir. 9, Mittelb. fchone Manfarbe an e. B. g. perm. Rab. Steingaffe 12, 1 St. r. 8889

Schlaffielle freittbler.

Philippeberg 8. B.

Minor, Schwalbacherftr. 33,

Bleiciftr. 20, Stb.

Gine neue D

Bur jeben Tifch! Gur jebe Rude!

"Maggi jum Burgen" ift eine beffere Burge als Liebin'imes Pleifmertract.

at und fcmell a meichhold, Berlin, Quijenftraße 24. 446/266 Biliale Biesbaben:

Golie & Ackermann, Luifenfir 20. Austonft toftenlos. Durchaus foliber und angefebener bert (Director eines bebeutenben

Gelder in jeder Sohe als nur beite Supothelen unters Inbringen.

Auf Bunich wird bie Garantie fur die volle Gute ber beforgten Supothet gewährt. Die Bermit-telung geichiebt für die Rabitaliften völlig propifionofrei

Der gu erzielende Binefuß bei Der ju erzielende ginefin beträgt jest für eine prima erfiftellige hupothet 4%, bis 41/2%, für burchaus sichere zweite hupotheten 61/2 bis 5 % Wanten unter Ro. 527 an G. L. Daube

& Co., Röln.

# Bekanntmachung.

Montag, 5. Rovember 1900, werden wegen bes Dochheimer Jahrmarttes nachftebenbe Berfonen-Conberguge gefahren :

o H	nerguge	Rein	4***	Mary Mary			-			
		1.0.	6	žou!	der	gug	L		-	
	Bicebaber	1 .		ab	10	Uhr	40	Min	. Borm.	-
	Gurve			an	10	"	47			
	Gurve			ab	10	11	48		1 199	
	Raftel		0	an	10	"	55	"	"	
	Raftel			ab	10	"	58	40		
	Sochheim		*	an	11	11	07	"	"	
			2	dua	era		H.		313	
	Sochheim.	100				Uhr		Min	. Borm.	
	Raftel			an			54	"	11	
	Raftel	1000	-	ab	12	11	00	"	"	
	Curve			an	12		07	11	"	
	Gurbe	•	-170	ab	12	"	08	AND USE	- 100	
	Biesbaber	*		an	12	"	17	"	"	
	RESESOLUCI		-	The state of the s		11		11	"	
				ond			111.	vin t	DO	
	Biesbade	n .			3 1			Min.	Radym.	
	Curbe			an	3		42	11	. 11	
	Curbe			ab	3		43	11	11	
	Raftel			an	3	41	50	"	"	
	Raftel			ab	3		52	11	. 11	
	Dochheim			an	4	"	00	11	"	
			2	onb	era	ng	IV.			
	Sochheim				4 1		12 9	Rin.	Nachm.	
	Raftel .			an	4	11 5	21	11	111	-
	Raftel .			ab	4		30	"	"	
	Curve .	-		an	4	11 2	37	17	"	
	Curve .	100/	-	ab	4	11 2	38	"	""	TI
	Biesbade	n .		an		" "	47	"	11	
Condergug V.										
	Biesbader	1	V.	ab	5			Min.	Nachm.	
	Gurve	:00	10				16	"	1000	
	Gurve			ab	5	"	17	#	11.	
	Raftel			an	5	"	25	"	"	
	Raftel		18	ab		"	32	,	"	
	Sochheim.	•	13	an			42	-	"	
	Analdem		0	duo		47	V1.	-	-	
			-	AP 24 E7	W 20 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10					

hinterhaus Bart. . . ab 6 Uhr 46 Min. Radim. Ein tieines beigbares Hochheim. : an 6 B. ober 1 St. wird für Schreib-55 Staftel 11 Raftel 11 an 7 05 Curve . . . 10 79 ftube gelucht. Mauer., Schule, Rirch., Rengaffe ob. Friedrichfte. . . ab 7 06. Gurve Biesbaden . . an 7 " Boftlagernb A. O. 15 Billig bermiethe an anftanb, Conbergng VII. Gutergug mit Berfonenbeforberung. möblirtes Balfongimmer (L. Grage nach ber Strafe) mit ober Dochheim . . ab 5 Uhr 42 Din. Rachm. Flörsheim . . an 5 ,, 53 ohne Benfton. Bu erfragen Cee-robenftrafte 2, Bart 3926 Flörsheim . . ab 5 1 ob. 2 reini. Arbeiter Edderebeim . an 5 fcon Logis m. ob. o Roft b. Miller, Dranienftrage 62, Sth. 1. 8902

Eddersheim . ab 6

hatterebeim . an 6 "

Batterobeim . ab 6 "

Sindlingen-Beileh an 6 "

Frantjurt H. P. an 6 "

Söchst . . . an 6 ,, 20

Sindlingen-Beileh. ab 6

Fr. Becht, Wagenfabrik (gegrünbet 1815)

sait flets Vorrath von 30 Juxuswagen tels Bedlenung! Aite\_Wagen in Tausch.

Bicebaben im Movember 1900. Königl. Gifenb. Betriebs Infpektion I.

11

. ab 6 //

Die Condergiige führen 1.-4. Rlaffe.

09

14

15 11

48





Wiesbaden, Michelsberg 32.

Telepho No. 2428.

(Alleiniger Rabritant: Gunther Bagner, Dan-nober u. Bien) in 4 Gorten für alle Bwede ift in Biesbaben ftets vorrathig bei :

G. Schellenberg, Golbgaffe. Bilh. Sulger, Marftftrage,

Globus-Putzextract



Krone aller Putzmitte. erzengt schönsten Glanz,

3416

greift das Metall nicht an, schmiert nicht wie Putzpomade! Laut den Gutachten von 3 ge-richtlich vereideten Chemikern ist

Globus-Putzextract 3452 unübertroffen!

Rohmsterial aus eigenen Bergwerken, in seinen vorzüglichen Eigenschaften! Fritz Schulz jr., Aktiongosellochaft, Lelpzig.

#### Unsere verehrlichen Inserenten

bitten wir im Interesse der guten Placirung und sorgfältigen Ausführung ihrer Inserate höfliehet, die für eine Sonntage-Nummer bestimmten Anzeigen, insbesondere die grösseren Geschäftsanzeigen uns möglichet bis Freitag Nachmittag zugeken zo lassen. Auch machen wir darauf anfmerksam, dass wir Aenderungen der für eine Sonntags-Nummer aufgegebenen Inserate nur bis Freitag Morgen berücksichtigen können.

Expedition des Wiesbadener General-Anzeiger Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Rleines Engros - Geichäft bensmittel-Branche)

fir 600 Mart fofort ju ber-tulen, Offerten unter M. 3864 un bir Erveb. b. Bl. butter naturrein 6 Mt., Zafel-butter 7 Mt., 1. Probe 1. Butter, 1/4. Honig 5.70 Mt., 1. pefat. f. Ganje, Enten x. 5 Mt., 13 Wb. Acui 10 Bib. Colli. 448, 266 Breicher, Tlufte bia Schlefien. laublägeholg. Boly 1. Doly. R. Blumer, Belgianeiberei,

hundefutter

inn abgeholt werben Oranien-

verloven trauring, gez, M, G. 10. 10. 10. 10 Gegen Belohnung abzug. beimnfte. 16. 1 its. 8932

Berloven. Win Rod mit 2 flabt. Spiillitern, 1 Thorfchiffel, 1 Brille ic. Abgugeben gegen De-Trantenftrage 7, Sth. Dach in Gubere ober Ratbhaus, 3897 taune u. grune Dabapfel

1 Pfund 8 Pfg, ju baben Etachelbeerftraucher, beituntige, abzugeben Room Bate Ginfeller-Rartoffeln

unoffett., 10 Friedrichftr. 10. 3920 Pferd

s bufaufen. 8926 Beefftrafje 17, Hof, Comptoir. adlerfahirad Blidftrafte 15, 2 i.

Strümpfe Geden werben neu fowie ange-Cranienftr. 68, Mittelban.

Cautions f. Wirth langbare Wirthichaft fofort Januar gu übernehmen men unter P. J. 14 an 3981 Borigfte, 45, 2 Tr. L. M. 3870

Mainz, Carmelitenstrasse 12 und 14,

Telephon Do. 659 fowie aller Corten Pferbegeichirre. 2696 Billigate Preise. Froke Wohlfahrts-Geld-Kotterie.

Bichung 29. November. 16,870 Geldgewinze - hauptg. 100,000 Mf. Loos 3,30 Life und Loos Porto 30 Big. ertra empfichtt und verfender (auch geg. Rachn.) die befannte haupt. u. Gludie

Balbige Befiellung bei Beliebtheit ber Loofe Carl Cassel, nur Rirchgaffe 40

Wir kauften in den letzten Tagen in Berliner Mäntel-Fabriken

ca. 1500 der allerneuesten Jacken, Paletots, Kragen, Golf-Capes

bedeutend unter Preis und verkaufen wir solche, um rasch damit zu räumen

zu wirklich billigen Preisen.



Wir machen auf diese Offerte in Jacken, Paletots, Golf-Capes ganz besonders aufmerksam, da unter diesen viele Modell-Piècen, zum Theil 50 Procent unter Preis sind.



Frank & Marx

Kirchgasse 43.

Ecke Schulgasse.

# Fleisch-Extract oder Buppenwürze?

Ein Wort zur Abwehr.

Liebig's Fleisch-Extract ist reine concentrirteste Fleischbrühe nach Justus von Liebig aus bestem Ochsenfleisch ohne fremden Zusatz hergestellt.

Suppenwürzen, Maggi's wie andere, werden garnicht, aus Fleisch bereitet, sind vielmehr nichts als ein gewürzter viel Kochsalz enthaltender Pflanzen-Absud. Die Versuche, Suppenwürzen neben oder selbst über Fleisch-Extract zu stellen, sind daher vollständig widersinnig.

Compagnie Liebig.

reichem Bejuche ein

(altefte und größte deutsche febensverficherungsanftalt). Berficherungebeftand am 1. Mars 1900: 775's Millionen Mart.

Dibidende im Jahre 1900: 30 bis 138%, ber Jahres-Rormalprämie je nach bem Alter ber Berficherung. Ausgezahlte Berficherungsfummen feit 1829: 276% Millionen Mart. Bertreter in Wiesbaden: Buerungann Bunlal, Anijenitrane 43.

Rölnische Unfall-Berficherungs-

Aftien Gefellichaft in Roln. Unfall., Reife. Daftpflicht, Cautione und Garantie. Eturmichaben, Gin-bruch u. Diebftahl. fotoie Glas Berficherung.

General-Repräjentant: Hermann Rühl. General.Bertreter: Heinrich Dillmann. Burcan : Luifenftrafie 43. Auftrage für beibe Anftalten vermittelt ebenfo : Franz Mullot, Bleichftrafte 24.

Gine noch neue wenig gebrauchte Barfen-Bither billig gu vert, 3676 . Emferftr, 29, 2. Rohlen ber beften Bechen, meife, billigft, Riefernangfinbehols feingelpalten, 1 Gtr. 220 M., In. Brifets bei 2 Gtr. 1.25 M. F. Walter, 3788 Dirfchgraben 18a Ede Romerberg.

98888888888888888888888

eber gu großen

Rinderlegen Abhandl. n. Preist gratis

M. Kroning,

Magbeburg.

Fran Dh. Chrhardt

pract. Debamme

Röderallee 18.

## Lotal-Gewerbeverein.

Montag, ben 5 November, Abende 81, 1160 im Cagle ber Wemerbeichule, Bellripftrage 34:

bes herrn Rechtsanwalte Dr. Alberti über: Genoffenschaftsbildung für das Sandwerk Ditglieder und Greunde des Bereine ladet gu recht

Der Borftand.

### Zahn-Atelier Paul Rehm

Schmerzlofe Bahnoperationen, Plembieren in Gold, Amaigan Gumaille ze. Runftlicher Zahnerfat in Gold und Rautichud mit a. Gaumenplatte. Stiftzabne ze. Projeture über Bahnpfiege prechtunben von 9-6 Uhr.

# Fortsetzung der Hotel = Inventar-Persteigerung

m Auftrage ber Frau Hotelbefiter Sugo Anche Biwe. pigen Aufgabe des Hotelbetriebes des Hotel und Babhaufes

"Zum Europäischen Hof" Kochbrunnenplatz 4

kommenden Dienstag den 6. ct. mb Die folgenden Tage, jedesmal Bormittags 1/2 und Rachmittage 21/, Uhr anfangend.

Rum Musgebot fommen : Die gut erhaltenen Mobilien des 2. Stockes als tompt. Betten mit Haar: Watratien, Plumeaux und Kiffen, Baschlommoden mit Marmor, Rachttijche, 1s und 2 thurige Rleiders ichrante, Spiegelichrante, Rommoden und Conjolen, Edreibiefretare, Schreibtifche, runde, obale bier: edige und Ripptifche, Garnituren, Cophas, Ottomanen und Chaifelongues, Spiegel, Stuble und Geffet, Teppiche, Borlagen, Gardinen, Zifchdeden, Steppdeden, 2Baich= Rouleaux, garnituren, Toiletteneimer, Lampen und noch ieles mehr.

Beifgeuge und Sotelfilber tommt am Breitag ben 9. cr, gur Berfteigerung.

Ferd. Marx Nachf.

Auctionator und Tagator. Burean: Rirchgaffe 8.

Southwaaren=

Versteigerung.

Miorgen Montag, ben 5. Rovember, Bormittage 91/, Uhr Rach-mittage 21/2 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auf-tags im Saale zu den

Aronen 3 23 Kirchgasse 23

blambe Baaren als : 300 Baar Schuhe, aller Art, für Damen, herrn und Rinder, 50 Mtr. Sammet in allen Farben, Binter-Sandichuhe, 40 Riften Zigarren

Gentlich meiftbietend gegen Baargablung. AB. Mache bejonders auf ein großen Boften Rindertabe, Binterftiefel und Arbeitefduhe aufmertfam.

Georg Jager. Anftionator u. Togator.

Curnaelellichaft.

Oftober Comment

STORES OF WASHINGTON

Bei ber am 1. Robember L. 38. ftattgefundenen Ithung von Antheilicheinen filr die Beichaffung einer Turnthe find folgende Rummern gezogen worden: 20, 37, 60, 61, 119, 168, 240, 273, 279, 288, 293, 297, 310, 349, 128, 437, 482, 521, 551, 576, 637, 653, 672, 740, 785, 812, 836, 887, 898, 965, 993 und 1041.

Mus früheren Biehungen find bie Betrage bon nach-29, 407, 408, 443, 448, 457, 470, 474, 483, 510, 545, 48, 560, 574, 611, 618, 628, 654, 655, 659, 663, 664, 656, 670, 684, 711, 712, 725, 727, 745, 747, 754, 761, 774, 782, 789, 801, 817, 822, 823, 833, 835, 843, 62, 886, 897, 907, 912, 962, 974, 975, 978, 995, 999, 107, 1014, 1027, 1048, 1044 1007, 1014, 1027, 1043 und 1044.

Die betr. Betrage tonnen gegen Rudgabe ber Scheine im mierem Raffierer herrn &. Bogel, Bellripftrage 41, empfung genommen werben.

Diesbaden, den 2. Rovember 1900.

Der Borftanb.

"Athleten - Berein" Wiesbaden.

beute Sonntag - Radjunittag (Unfang 4 Mir) findet

6. Stiftungs-West

Saale ber Mannetturuhalle (Platterftrage) fratt, wir Freunde und Gonner bes Bereins gang er-3927

Der Borftaud.

Besellschaft Sangesfreunde.

Sountag, ben 11 Rob., veranftalten wir bon Rachmittags 4 Uhr Saule "pur Germania", Blatterfir, 100 (Gaffmirth Schreiner) wiellige Unterhaltung mit Tang, wogu wir alle ffreunde u. Gonner Der Borftanb. AB. Die Beranftaltung finbet bei feber Bitterung ftatt,

## Manner - Gefang - Verein "Cäcilia".

Sonntag, den 4. November. Abends präcis 8 Uhr im Gaule bes

Turnvereine. Bellmunbitrage 25,

ber Kongertfangerin Grl. Menni Wiegand aus Frantfurt a/Dt. (Copran), bes Rongertmeifters herrn band Rollmeber aus Maing (Bioline) und bes Bianiften herrn Bofeph Grohmann (Rlavier).

Leitung: herr Lehrer Rarl Bentel.

BALL.

Ball Leitung: Derr Julius Bier. 3805 Der Borftanb.

Wiesbadener Beamten-Verein. Montag, ben 5. Rovember 1900, Abenbe 81/2 Uhr in ber Reftauration "gum Gambrinne", Marftfirefe 20

Monais-Versammlung.

Taged. Ordnung: Binter-Beranftaltungen.

2. Mittheilungen.

Der Borftand.

Naffaner Sof, Sonnenberg. Bente und jeden Countag

TANZ-VIUSIK.

Jatob Stengel.

Dr. med. Berberich, prakt. Arzt wohnt jetzt

Sprechstunden II—12 and 3-4 Uhr.

Sparverein "Eintracht" feiert Countag, ben 4 Robember, fein

12. Stiftungsfeft

im Saale bes Gaftbaufes jum "Dentichen Dof", Golbgaffe, magu mir Freunde und Gonner bes Bereins freundlichft einfaben. Bur Zang- und humoriftifche Unterhaltung ift beffens

Sorge getragent Der Borfiand.

Der Gesangabiheilung des Wiesb Militär-Vereins meinen berglichen Dant fur Die Aufmertfamfeit anläglich meiner filbernen Dochzeit.

Franz Kilian, Mitglied bes Biesb. Mittar-Bereins.

am Countag, ben 4. Robember, Abends 6 Hhr, in ber Rapelle ber Rath. apoft. Gemeinbe, Bleichftr. 29, über: 25as thut der herr Jejus und worin befteht die Aufgabe ber Chriftenheit in Anbetracht ber Rabe

feiner perfonlichen Biederfunft ?" hiergu ift Jedermann bergl, eingeladen. Gintritt frei-

der Maler, Cundier und Hushua verw. Ber. Wiesbadens u. Umgegend nach Bierftadt.

Abmarich Conntag, ben 4. Rov., Mittage 21/2 Uhr, bon ber Engl. Rirche. Der Borfigub.

Dilettanten-Berein "Urania".



bestehend in Theater, Concert u- Ball.

Bur Aufführung gelangen: Bebenbes Bilb (Bwed bes Bereins) Schaufpiel, Dufit and Briang barftellent.

"Er muß taub fein", Schaufniel in 1 Aft. "Die Billetthaler", Bolloftud in 1 Aft. Der mufitalifche Theil wird von einem Theil ber 80er Rapelle

Ball-Leitung: Herr &. Pauly.

Bir laben ju biefem Fefte unfere Mitglieder, beren Angeborige, fowie ein geehrtes Bublitum freundlichft ein. Es wird ausbrudlich bemertt, bag bas Programm pracis 8 Uhr Der Borfranb.

Cansschüler des Herrn H. Schwab. Soule Ausflug nach Schierftein Soal jum Abler, Inbaber R. Rramer, wogu wir Freunde und Befannte ergebenft einfaben.
Abmarich 3 Uhr. Englische Rirche.

Conntag, ben 4 Robember, von Radmittags 4 Uhr abs humorialide Unterhaltung mit Cans im Gaale

Die Mitglieber und beren Angeborige, fowie Freunde ber Gefed. fcaft werben biergu boflichft eingelaben. Der Borfiand.

### Befanntmachung.

Montag, ben 5, Rovember be. 36., Rach-mittage 1 Uhr, werden in dem

"Rheinischen Sof", Manergaffe 16, babier,

bie zu einem Nachlaffe gehörenden Gegenstände als: 1 Rleiderschrant, 2 Tische, 1 Gallerie, 1 Sopha und 2 Riffen, 2 Seffel, 1 Rleidergestell, 1 Spiegel in Gold-rahmen, 1 goldene Damenuhr, 1 Oelgemälde, fünfgehn Bilder, 1 Rreng, 1 Binters und ein Sommer- übergieber, 5 Rode, 1 Schlafrod, 1 Frad, 7 Beften, 2 Baar Sofen, 6 Bemben, verichiedene Tafchentucher, Salebinden und Rragen, 18 Bucher, 1 Biebel (1784),

berichieb. Echreibutenfilien u. a. m. öffentlich gegen Baargahlung verfteigert.

Biesbaden, den 2. Dovember 1900.

Weitz. Gerichtsvollzieher.

Deffentliche Erklärung!

Die gefertigte Bortrat-Runftanftalt bat, um unliebfamen Entlaffungen ibret fünftierifch vorzüglichft gefdulten Bortratmaler enthoben gu fein und nur, um biefelben meiter beschäftigen gu fonnen, fur kurge Beit und nur bie auf Biberruf beichloffen, auf jeglichen Rugen ober Gewinn gu verzichten. Wir liefern

für nur 13 Mart

Ein Porträt in Lebensgröße (Bruftbild) fammt prachtvollem eleganten Barodrahmen

beffen minbefter Werth 60 Grants ift.

Ber daber anftrebt fein eigenes ober bas Bortrat feiner Frau, seiner Kinder, Gieren, Geschweifter ober anderer felbft bereftorbener Berwandten, ober Freunde machen zu laffen, bat nur die betreffende Photografie gleichviel in welcher Stellung einzufenden, und erhalt binnen 14 Tagen ein Bortrat, wobon er ge-

wiß aufs böchfte überrascht und entgudt fein wird.
Die Rifte jum Bortrat wird zum Selbatoftenpreis berechnet.
Beftellungen mit Belichtuß ber Photografie, welche mit dem Portrat unbeschädigt retournirt wird, werden gegen Boftporschuß (Rachnahme) oder vorderige Gelbsendung entgegengenommen.
Tur vorzügliche Kufflertiche Audfuhrung und naturgetreue Aehnlichfeit wird Garantie geleiftet.

Sunderte von Anerfennungs- und Danfbriefen liegen jur öffentlichen Ginficht fur Jederm ann auf und werben au Bunich franto zugefendet.

Kunst-Porträt-Anstalt Bien, VI., Mariabilferfirage 1166.

## Wichtig für Kutscher und Fuhrwerksbesitzer!

Bagenbürften, Rartatichen, Mahnenbürften, Bagenleber, Sufbürften, Wagenschwämme, Stalleimer, Stallbefen, Haferfiebe, Futtermaße, Futterforbe und Abftauber 11. M .m.

empfiehlt in größter Musmahl billigft

Karl Wittich, Gete Bemeindebabgafichen.

Korbs, Holzs, Burftenwaaren etc.



ist zu haben in Wiesbaden bei Hot.P.Block, Eisenhahn Hotel", F. Daniel, "Wald lust", Ph. Engel, Kaufmann P. Enders, Jean Haub, Rest W. Koch, "Felsen-Keller", W. Seebold, "Schützenhaus", P. Seibel, "Muckerhöhle", Gg. Stark "Malepartus" u. L. Weigand "Bömersaal", Gastwirth W. Hies, "Zum grunen Wald in Bie brich, granen Wald in Bie brich, in Elt vIlle bei Conditor A. Happ und Gastw. M. Scharhag, "Eintracht", in Bad Soden bei Gastw. H. Bender, "Dentscher Hof", Wwe., W. Kaskel, "Schöne Aussicht", H. Maller, C. Uhrich a. L. Weigand. 2946 COBLENZ

4361

#### Wohnungs-Gesuche

unger Mann fucht einfach, möblirtes Bimmer mit oft jum 11. Rovember. 3492 Best. Offerten mit Breis unter immer" an bie Expedition.

## Wohnungs-Anzeiger

#### Vermiethungen.

4 3immer.

Serderitr. 24, 4 und 5 Bimmer-Bohnungen mit Balton, Bab u. allem Bubehor fofort ober fpater gu vermiethen. Raberes erfte Etage im Saufe

Cde Eurembutgstr. u. Derberkr.
gegenüb, b. freien Plat find
3 u. 4 Zimmerwohn. mit Balton, Bab u. allem Zubehör auf sofort ab. später zu verm.
Rab. Kirchgasse 13, 1. Std. u. Kalfer-Friedr. Ring 96, l. p. 5980

2Beifenburgftr. 4, 2 St., 4 Bimmer, Ruche, 2 Monf., Bab, Balton, per Jan. ob. früher gu berm. Breis 700 Mt. 36.6

2 3immer.

#### Bleichtrake 19

1 Bimmer, Ruche und Reller an tieme Familie per 1. Rob., fowie ein mobl. Manfarbengimmer per fofort gu vermietben. 8518

1 Bimmer.

#### Sonnenberg

Bicebabenerftrafte 9to. 40 ift eine febr gerdumige beigbare Manfarbe, eventuell and mobl., forort an vermiethen 3204

Seerobenftrafte 16 (Bartenb). 1. Oct. 1. vin. R. Balowitr. 1. 1134

#### Möblirte Bimmer.

2 Möbl. Bimmer au ver-2. Dolter, Abolfftr. 3, Srb.p. 3822 Schlafstelle

Allbrechtftrafte 14, Gtb. 2. Sin ich, fr. mobl. Zimmer febr billig 3. v. 25% Albrechtftr. 28, 1. Etage.

Albrechifft. 34, 2 ite., Roft möchentlich 10.50 M.

#### Salon

nebft fein möblirtem Schlafzimmer ofort gu vermiethen. 3702 Hab. Beetramftr. 22, 8, St. r. Blücherftr, 3, Mitb, 2 r., ichon

Benfion fofort billig gu bu. 2632 Blicherftrafte 7, Dib 3. Ct. tann foliber Arbeiter Schlaf:

Blücherftrage 18, Debe. part, ein gut möblirted Bimmer an einen herrn zu vermietben. 2534 Sant. Arbeit, erb. Koft u. Log.

3782 Dopheimerftr. 47, 2. Apftanbige Beute erhalten fconce n. fanb. Logis i. Bob. mit o. obne Raffre Frantenfit. 19, Bob. pt. 3409 Frankenstr. 23, 3, 166.

n.obl. Bimmer gu verm. Frankenstr. 26, 1,

gut mobl. Bimmer gu verm. 2735 (6) uftab. Aboliffraße 10, 3,

ein mobirtes Bimmer billig Dermannftrafte 3 tann ein

anft. Mann Roft u. Logie (wochenti. 10 IR.) fof. erhalten. 3428 Saubere Arbeiter find. Roft und Logie. 3512 hermannftrafte 6, part.

Sermanuftrafte 7, 9 St. ichen mobl. Bimmer fofort an beff. herrn gu berm.

Scienenstrafte 3, 1. St., nabe Bleichftt. gelunde Bage, gu, mobl. Rimmer gu vermietb. 3435

Selenenftr. 16, 1 L., mobil. Bimmer fof 3. berm. 3746 Serrnmühlgaffe 9 moblitte Manfarbe gu 8 Mart gu ver-

Sirfchgraben 22, 2, ein frbl. mobi. Bimmer mit fep. Ging. an e. anft. D. g. perm. Sirichgraben 22, 2, erhalt. ein bis zwei reinlich. Arbeiter

Jahnftr. 2, 1 L, ich. möblietes Bimmer m. R., wochenil. 3 M., a. D. ju verm. 3379

Sariftrafic 38 Bitt. 1 r., freundlich mobilirtes Bimmer

Martifir, 21 1. 21., Ede Mengerg., erb. ein auft. f. Mann Roft u. Pogis (9 DR.). 3704 Mauergaffe 14, 1 ite., ein mobi, Bimmer mit ob. ohne Benfion fof. billig au, berm,

Diorigftrafte 41, oth. 2 St. 1. fonnen junge Leute Roft und agis erbaiten.

Dengaffe 18/20, 3 I., mobil. Brumer an auft. Franfein abzugeben.

Dranienftrafe 4, B., m.bl. ohne Bent, an zwei herren ju vermiethen. 3661

Sching moblier. Borbergimmer Stillig gu vermieiben. 3225 Bbillippsbergftrafe 21, 21/2 Trepp.

Dibbi, Bimmer mit ob. a. Benfion. Grifeurgeichaft.

Gin orbentl. Danbeben, bas in ein Weichaft gebt, finbet icone Schlafftelle bei Grau Rrug, Schwal-

Ein junger Mann tann fcon mobi. Bimmer erhalten. Schwalbacherftr. 7 Sib. Ife. 3180

Schwalbacherfte 53, 1 St., ichon mobi. Zimmer, auf Wunfch mit Klavier, ju verne. 3763
Sanlgaffe No. 32. 2 St. mobi. Zimmer m. 1 ob. 2 Betten

gu vermietben Scerobenttrafe 1.

3. Etage, zwei mobt. Bimmer auf fofort an permit

Einfach mobl. Bimmer vinig ju vermiethen, Geerobenftr. 11, 2. Dtb., 2 Gt. rechts. 2281 Scharnhorftftr. 5 ein ober gwei gut mobi. Bimmer im 1. St. perm. Auguf, von frub 9 fibr bis Rachm & Ubr

#### Ein möbl. Bimmer

mit Roft an e. S. 3. verm. 3785 Schulgaffe 7, Depgerei.

Schilbenhofftt. 2 erbalten anftant. Reute noft n. Logis. 2892 Sannuoftrage 47, 3, moni. Bimmer gu berm. Monati.

Beffere Arbeiter erh. Roft und Bogie Beftenbir. 5, 2. 2803 (Sin mobitries Bimmer ju Beftenbftrafte 29, Brbb. 8. St. r.

Weftenbitrage 28 fein moditetes Zimmer auf sofort zu vermieten. Rab, p. L. 3816 Walramftr. 9. B. 1, fann 1 anftändiger Arbeiter teil an einem sch. Zimmer baben. 3522 moblirtes Bimmer Balram-ftrage 14/16, 3 St. 1. 3321

Mairamftr. 37 tonuen Arb, Roit und Bogie erhalten Weilstr. 8, mobl Bimmer gu verm.

23 clirinfir. 18, Oth. part., rin icon mobl. Bimmer mit fep. Eing. in anft. rub, Familie an anft. herrn ob. Dame g. verm

Freundliches Bimmer bilig ju permiethen. 37: Bortbftr, 12, 3 St.

Zimmermannur. 9, 1. p., g. m. Bimmer g. v.

findet in gut. Saufe 21 mil. Bei. findet in gu Nab. Exped. Laden.

3m Centrum Birebabene (gufunfiereiche Glefchattegegenb) ift per 1. Januar 1901 ein ichoner

heller Laden billig ju vermiethen. Raberes in ber Gyp. be. 281.

Raben mit Sabengimmer u. Bobnung und eine Berffatte für rubiges Gefchaft mit Wohnung billig gu vermiethen. Rornerftrage 9, L. 3447

Werkflätten etc.

mferftr 14 i. e. groß. Reller m. Schrotgang fof, ju berm. Derf. 3m Mitteipunft Biesbabens ift per fofort ober 1. Januar ein geräumiger beller gaben als

Bureau

ober fonftige Bwede (Musftellungs. lotal) gu bermiethen. Rab. in ber Expedition b. BL.

Oranienstraße 31 große, belle Bertfiatte mit fieiner Dachwohnung ober beibe getrennt fofort ju verm. Rab. hinterbaus

28 ertftatte ft., bell, auf gl. oo, fp. gu verm. 370 Spiegeigaffe Ro. 8. 3700

23 eifenburgitt. 4 Große Raberes part.

Geld.

35-40,000 Wt. erfle Onbothete auch aufs Banb auszul. 25-30,000 Dt. auf Onbothefe auszuleiben burch 3411 20ith. Counter, Sabnur 36.

35000 Mart als piveite pu-Anlage, auf gleich ober fpater au . gunebmen gefucht. Raberes in ber Expeb. v. 240

arichen, Capitai Suchenbe ethait, fotort geeign. Angebot, v. Dunkers Com. Bur. Nachen. 3443

A. L. Fink

Mgentur und 693 Commiffionegeichaft, Wiesbaden, Oranienstrafie 6,

empfieblt fich jum Un. ut Berfanf von Smmobiilen. Mer iduel u, billigft Etellung will, berfange pr. Boftarte bie

Deutsche Vakanzenpost, @glingen.

#### Käufe und Verkaufe

Edwarter Budel. fromm u. ftubenrein, ju vertaufen.

Wellrinftrage 19, part: [3844 But erbaltene Sangelampe mit Floidengug ju verlauf. Port frage 15, 2 1.

Rindfleifch per Blb. 56 Pfg. forzwabrend ju bab. bei Menger Depmann, Dopbeim a. Babnb, 3826

#### Gin guies Chanenvierd

preidwerth gu verfaufen. Karl Zitzmann, Connenberg.

(Sin gut erhaltener Raifer: mantel, für ein, Rnaben von 10-12 Jahr., ift treisw, ju vert. Dogbrimeritr. 40, D. p. r. 8838

## Raftanien

tonnen bis Conntag burch bie gange Milee ber Blatterftr, gelefen merben. a Berfon 20 Big. und bie folgenben Tage 10 Big. [8942

50 Stuck Rangrien. Beiben megen Manget an Raum billig gu perfaufen. 2299 Rt. Schwalbacherftr, 6. 2.

Strumple und Socken. Starte mollene Damen-Strampfe m. boppelter Berie und Epine, biefelben tonnen wieber angeftridt werben, nur 88 Big., Rinber billiger, Soden von 5 Big, an bis ju ben handgeftridten und felberen Etiderei. u. Sanbarbeite. Geichaft Glenbogengaffe 11 und Martifrafte 23.

#### Rohlen in allen Sorten prima Qual. fomie

Bithelm 20 ber Bellritftrage 19.

Ein tüchniger junger Raufmann fucht bier ober in naditer IImgebung ein altes, gutgebenbes gemidtes Banrengefchaft, Rurgaaren., Galanterie. ober Danufacturwaaren - Geichäft 311 pachten oder 311 fauf. n. Cau-tion oder Raarzablung bis 311 6000 Mt. Geil. Offerten erbeten unter W. B. 3077 a. b. Grp. b. Bl.

### 66 Ruthen Acer

an ber Labnftr, ju verpachten. 3751 Weftenbftr. 18. 3. 1. Ca 5000 Deirathe Barth.

jahri. weife nach. Auswahl f a. Gibe, u. Anfpr, bistr., reell. Man fenbe Abreffe Fortuna 5, Eupen 4 Gine Muzabl Dadielmaichinen

Didwurgmühlen billig in Biesbaben, Sellmunbfir,

filfe gegen Blutftodung, Damburg, Alter Steinweg 8, IL.

Silfe g. Binthod. Timerman,

reimmollen, moberne Farben, feine Appretur, hefert bifligft, Mufter toftenfrei, Hermann Bewier, Sommerfeld (Beg. Bft. a. D.), Tud. verfandgefcaft, gegruntet 1873.

## ENCAS MESON DE LA COMPANIO DEL COMPANIO DE LA COMPANIO DEL COMPANIO DE LA COMPANIO DEL COMPANIO DE LA COMPANIO DEL COMPANIO DEL COMPANIO DE LA COMPANIO DEL COMPANION DEL COMPANION DEL COMPANIO DEL COMPANIO DEL COMPANIO DEL COMPANION DEL COMPANIO Barlers Patent-Petroleum-Ofen

Pariser Welt-Ausstellung 1900

mit dem ersten und höchsten, sowie einzigen Preise ausgezeichnet.

Unter Garantie geruch- u. rauchlos Kein Platzen des Cylinders Grösste Heizkraft

Oefen gerne zur Probe.

Alleinverkauf für Wiesbaden und Umgegend

## Nicol. Kölsch,

Wiesbadener Gas- und Wasser-Anlagen, Friedrichs rasse 36.

Umsonst 14 Tage Zur Probe Garantie! verl. febem 1 Rafirmeller Rr. 27, fein bolt, met. Chether 1.80 Mt. Rr. 20, errer bogt 2 M. Sicherbritim. D. St. G. M. (Berfehung unmahlich) 2 G. Richagefallenbed Berrag purud.

Emil Jansen, Versaudhans Wald-Solingen No. VI W 

Som Aller Das deutbar Befte in Stateradern n. Schufzwaffen ju fourarrentes billigen Britise. Illufte, Cetales grafts und france. Baffenfabril Greienien

Entzichungskuren \*\*\* Dr. Schlegel, Biebrich, 82 Rheingaustr, 27. Sprechstunde: 1:-12 Uhr.





Heber Racht Sout I. Commer-Spr. feine Miteffer bei ftetem Gebrauch v. Rubn's Bional-Creme Di

1.30 u. Bional Ceife 50 Big. Bronenparf, Rurnberg, hier bei: 2B. Echilb. Trog Friedrichftr., C Et bert, Drog, vin-a-vin b Ratheteller. 2. Smith, Drog. Laugg., Apoth 21 Berling. Drog gr. Burgftr. 6. Eppel. Taunueftr., G. Mobuel. Taunueftr. ftr., Chr. Tauber, Rirdg, Bade & Getlony, Drog.

Meneller Katalog ammitider bugienifcher Bedarfsartifel verjenbet portofrei. 29. Rriiger, Berlin S. W. Billigfte Bezugequelle.

Fahnen & flaggen fampions, Fenerwerf. Metitel. Malerel für Bubnen,

Wicsbad. Lahnenfabrik Wilh. Hammann

Biesbaben,

Barenstrasse 2. 267

Brillanter Lichteffect

crreicht Jenner Loch Cylinder

D. R. G. M. 

C. Bommert, Specialgefdaft for Gasglühlicht-Beleuchtung Franffurt a. M.

#### Sonnenberg.

Befanntmachung.

Das Ortsftatut betr. die gewerbliche Fortbilbungs fchnle gu Connenberg ift am 1. Ottober L. 3. in Rrat getreten.

Die wochentlichen Unterrichteftunden find feftgefest a Moutag und Donnerstag jedesmal Abends von 3-10 Uhr und finden in hiefigem Schulhaufe flatt.

Bur Theilnahme verpflichtet find, alle im biefigen Go meindebegirte wohnhaften ober fich regelmäßig aufhaltentes gewerblichen Arbeiter (Gefellen, Gehülfen, Schrlinge, Gabrib arbeiter), welche bas 17. Lebensjahr noch nicht vollendet baben und nicht den Rachweis führen, daß fie Diejenigen Renntmit und Gertigleiten befigen, beren Aneignung bas Lehrziel tel

Die Schulpflichtigen muffen fich in ben jeweilig fe gejehten Unterrichtoftunden rechtzeitig in reinticher Rieitus einfinden, die ihnen als nothig bezeichneten Lernmittel bringen, bie Bestimmungen bes Schulreglemente genau be folgen, burfen ben Unterricht nicht burch ungebubrliches Be tragen floren und die Schulutenfilien und Lehrmittel nit verderben ober beichädigen und haben fich auf dem W und von der Echule jeden Unjuges und Larmes ju enthalte-

Die Eltern und Bormunder haben ben Schulpflichtigt Die erforderliche Beit gum Schnibejuche gu gewähren. Die so werbeunternehmer diefelben aber jo geitig von der Arbeit ! entlaffen, daß die Schuler rechtzeitig, gereinigt und ump fleidet im Unterricht ericheinen tonnen.

Beiter find die Meifter gehalten, Die foulpflichtipes Arbeiter fpateftens am 6. Tage nach Ginftellung jum Ginnat in die Fortbildungefdjule bei ber Ortebebarbe angumelbe fowie im Falle der Behinderung am Schulbefuche, (3. 8 burch Rrantheit, Unabtommlichfeit ac.) jum nachften Unter richt eine geeignete Beicheinigung mitzugeben.

Dandelt es fich in bringenden Gallen um Entbindung bom Schulbefuche auf einzelne Stunden ober langere Be fo ift bies fo rechtzeitig bei bem Leiter ber Echule gu bea tragen, bag nothigenfalls bie Entideidung des Schulverften bes eingeholt merben fann.

Buwiberhandlungen werden mit Gelbftra'e bis ju 20 9 ober im Unvermögenefalle mit Daft bis ju 3 Tagen beitrat foweit nicht nach anderen gefenlichen Bestimmungen ein

höbere Strafe verwirft ift. Indem ich die Schulpflichtigen, fomie Eltern, Bormfinde und Meifter gur genauen Befolgung ber betreffenden Befit mungen auffordere, wird bemertt, daß alle Buwiderhandlunge nunmehr unnachfichtlich und ftreng geabndet werben. 9497

Sonnenberg, 31. Oftober 1900. Der Gemeinbevorftanb: Schmidt, Burgermeifter.

bet 5 , 13, 15, 17, 19 , 19 , 19 Adolf Haybach, Wellrinftrafe 22, Telef. 2187.



# Carl Laubach

Schwalbacherftraffe 3 n. Michelsberg 24.

empfehlen ihr neu errichtetes Lager in:

Prima Kernleder-Treibriemen, Kameelhaar-, Baumwoll- und Valata-Riemen, Näh- und Binderiemen Riemenverbinder.

Rur prima Qualität bei foliben Preifen.

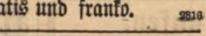


Fabritation von:

wasserdichten Wagen= 11. Pferdedecken. Großes Lager in :

wafferdichten Mänteln, Bellerinen, Shürzen 2c.

Preislisten und Muster gratis und franto.





Angundeholz per Centner M. 2.20.

gelehrte Fall. auher Augen,

Man läht zwar die Itagela aber man erlaubt sich doch Bandolossen zu macken die e

dinter dem

per Centner M. 1.20.

Beftellungen nimmt entgegen

3116 O. Michaelis, Beinhandlung, Abolfsallee 17. Ludwig Becker, Papierhandlung, Al. Burgstraße 12

\$\$\$C\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$!!\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$

## Cintausend Mark

୫ଉଉଉଉଉଉଉଉଉଉଉର୍ଖ୍ୟ ଜେଉଉଉଉଉଉଉଉଉଉଉଉ

überzeugen Sie sich, dass Sie Cravatten jeder Art, nur Neuheiten, entschieden am bilig-sten bei mir kaufen. Ebenso empfehle beste Qualitäten Unterwäsche zu enorm

billigen Preisen. Ueberzeugung macht wahr.

Hedwig Hollmann, Special - Herren - Mode - Artikel,

8. Mauritiusstr. 8.



blafenfreier Berpun, bequeme Banbhabung, = baber befonbere an Stelle bon Beiftatt = = für alle Berpugarbetten geeignet, =

Steedener Ringofenwerken der firma Hubaleck & Maring,

Limburg a. Lahu,

empfiehlt ju Berfpreisen in 1/2 und 1/4, Baggons ab Wert, fowie in jebem fleineren Quantum ab hiefigem Lager.

Der Mileinbertreter für Wiesbaben : M. J. Betz, Biest. Marmor-Induffrie,

Lager u. Comptoit Rarlftr. 39.

Telephon 509.

complet in allen Breislagen. Vollständiges Bett

und eifern. Bettftelle mit Doppelsepital. Matrate, Seegrad. Matrate, Feberbedbett u. Kiffen gu M. 26.—Vollständiges Fremdenbett aus bocheleganter Eifenbetrftelle mit Gelbinopfen, Doppelspiral. Matrate, Geegras-Matrape aus In Drell, Reberbedbett, 2 Riffen DR. 39 .-Vollst. eleg. Fremdenbett Sprungledermatrage u. Reil, 3th. Wollmatrage, Feberbedbett unt Pebertiffen guf. St. 75.-Vollst Herrschaftsbetten Bebertiffen

aus nußbanmpol. Duichelbettftrae, und Ropffeil, Stheil, Wollmatrage, Daunenbedbett und Geberfiffen

Dasfelbe Bett mit Stheiliger Pflangenbaunenmatrabe, complet, juf. DR. 125 .-

Dasfelbe Bett mit 3tbeiliger garantiri teiner Roftbaar-matrane, compl. 10f. 20. 148. — Einzelne Betritelle billigft.

Strobmatragen R. 4.80, Geegras-Matragen R. 8 .-. 2000. Matragen 11, u. 2idiafr., Springrahmen. Giferne u. Dolgbettftellen, Riffen aus uni rothen Inlet, gut gefüllt IN. 1.80, Deabetten IN. 9. ..., Leinene n. Bieberbetttilcher" abgepagt von 55 Big. an bis M. 3 .- ; am Ctud . Dalbleinen ohne Raht Meter von 65 Big. "Bettbeziige" in Damaft, Weif und Roth, Setin Augusta, Satin Bictoria, Satin Arettoné Meter 33 Bi., "Colafbecten", "Coltern" in colossater Auswahl von M. 1.50 bis 18

per Cend. Federn affe Breislagen per Pfd. 60, 90, 1.20, 1.50, 1.80, 2.—, 2.25, 2.80, 3.—, 3.50 M.

Guggenheim & Marx 14 Marttftrafe 14,

am Schlogpias. <del>00 00 00 000</del> Altes Gold and Silver

fauft an reellen Preifen F. Lehmann, Go'barbeiter, 76 Langgaffe 8, 1 Stiege,



## Kinder-Leberthran

Frit Bernftein,

Bellrih Trogerie,

Abler Drogerie

## Für Zahnleidende.

Loje finende Gebiffe, Detall ober Rautichud, jofort feftfigend burch Auftragen ber amerit. fcnell hartenbe

# **Dental Plastine**

E. Schirmer, Mainz,

Stadthausftraße 23. General-Bertreter. (Berjandt biscret).

99899998899999999 

Meine Niederlassung als

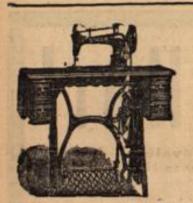
beehre ich mich hiermit anzuzeigen.

Dr. H. Fischer.

Wiesbaden, Rheinstrasse 62.

Sprechst.:

8-91/2, 3-41/2. Sonntags nur 8-91/2.



Singer Nähmaschinen find muftergaletg in Confirmation und Kusführung

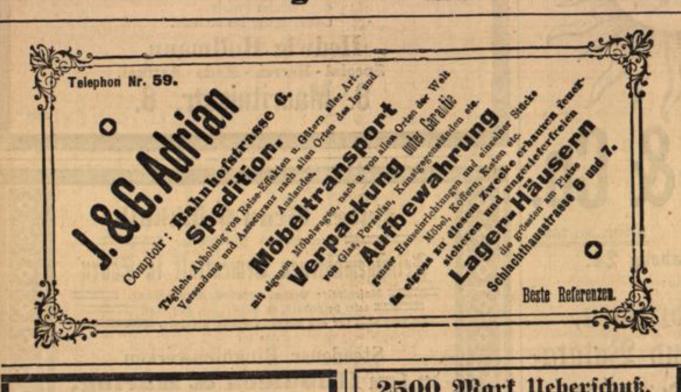
Singer Nühmaschinen find unentbehrlich für hausgebeauch und Induftrie. Singer Nühmaschinen find in allen Fabrithetrieben bie meift verbreitersten. Singer Nähmaschinen find unerreicht in Leiftungsfähigfeit und Douer,

Singer Nahmaschinon fin die moderne Aunfiftiderei Die geeignetfieu. Roftenfreie Unterrichtofurje auch in ber mobernen Runfifiderei.

Rahmaldinen ber Singer Co. werden in mehr als 400 Gorten von Special-Mafdinen für alle Fabrifationsgreige genefert und find nur in unferen eigenen Gefdaften erhaltlich.
Einger Glectromotoren, fpeziell für Rahmalchinen-Betrieb, in allen Groffen.

Singer Co. Nähmaschinen- Frühere, Firma: Wiesbaden, Markthrafte 34:





Die Immobilien- und Sypotheken-Agentur

J. & C. Firmenich, Bellmundftrage 53,

empfiehlt fich bei Un. und Berfauf von Saufern, Billen, Bau-plagen, Bermittelung von Sppotheten u. f. m.

Gin Gehand, mittlere Abeinstraße, füngMehgerei ob. sonst.
Geschäft sehr passend, ist Beggngsbalber zu verkausen durch
I. & E. Firmenich, hellmunder. p5.3.
Ein Pans mit stotgebender Wirthschaft in sehr guter Lage
zu verk durch I. S. G. Firmenich, hellmundstr. b3.
Fünf Däuser in Eltville mit Gärten im Preise von 11,
16, 17, 38 und 42000 Warf zu verkausen durch
Ein Landhaus (Vierstadterhöbe) mit 77 Autben Terrain,
weggugshalder für 40000 Mt. und ein Landhaus in der Räbe
des Baldes mit ca. 90 Authen Garten sür 48000 Marf zu
verk, durch I. & G. Firmenich, hellmundstr. b3.
Mehrere Billen, Emiser u. Waltmühlftraße, im Preise von
54, 63, 65, 70 n. 95000 Mt., sowie eine nene mit allem Comfort
ausgestattete Pensiensvilla (Curviertel) für 125000 Marf zu
verk, durch I. & G. Firmenich, hellmundstr. b3.
Mehrere rentabte Hänser mit Wersch., Wellmundstr. b3.
Ein neues tentabl. Echans mit Laben u. allem Comfort
der Reuzeit ausgestattet, sowie ein rentabl. Geschäftshaus mit
Väderei und Läden, mittlerer Stadtsheil, zu verk durch
I. & G. Firmenich, hellmundstr. 53.
Gin neues Dans mit Ecallung u. gr. Futherräumen,
auch als Lager zu bernugen, Berdälnissseher zu verf, durch
I. & G. Firmenich, hellmundstraße b3.
Ein neues Geagenhaus, je 4-Jummer-Bohn, Balton, Bad,
rent. sant eine Wohn, sei, im Westvertet sur 51000 Mart zu
verf, durch I. & G. Firmenich, hellmundstraße b3.
Gin eines Geagenhaus, je 4-Jummer-Bohn, Balton, Bad,
rent. sant eine Wohn, sei, im Westvertet sur 51000 Mart zu
verf, durch I. & Gabetbeil, sowie Bensions- und herrschaftser,
sübe und weist. Stadttbeil, sowie Bensions- und herrschaftser,
süben in den versch. Stadtbeil, sowie Bensions- und herrschaftser,

Billen in ben verich. Stabt. u. Breistagen g. vert, burch 3. & C. Firmenich, hellmunbfte. 53.

Bei Carl Wagner,

Immobilien. und Supothet, Gefcaft, Bartingftrage 5,

find angemeibet: Berichiebene Rapitalien - jum Ansleiben - theils Bor-

Rapitalien in jeber Sohe werben fiets gefucht auf prima 1. u. 2. Sapothefen für bier und ausmarts. — Bermitt-lung promot und toftenfrei. — Reftaufichillinge g. f. find angemelbet: Berichiebene Gefchafisbanfer altefter

eingeführter Firmen, auch hotels, Babbaus, Reftaurants, Wirthichaften, Brivate und Etagenbaufer, Billen, Bau-plage, in allen Lagen, auch fehr werthvolle Umbau-Plage

Ader-Grundftude in großer Auswahl gu Speculationszweden gum Berfouf. 3234 Bermittlung prompt und reell.

#### Bu verfaufen :

Billen, Berricaftshaufer, Benfionate, febr flott gebend, Sotels Birthicaften. Beichaftabaufer fur Schreiner, Debger, Bader, Rutider ufm, in

allen Stabttheilen.

Gin Saus mit langlabrigem, febr flotten Geichaft, mehrere Saufer merten auch gegen Bauplate ober fleinere Saufer in Taufch genommen. Bauplabe und Grunbftude, lettere gu Speculation geeignet,

burch bie Immobilien-Mgentur

Mathias Feilbach, Aikolashrahe 5.

#### 2500 Mart Heberichuß.

Denes Edbaus, modern elegant gebant im fubliden Stadttheil, mit Badereieinrichtung, 2 Defen, ohne Confurreng, ju vertaufen bur

30b. Bb. Straft, jest Bleichftr. 2, 2.

Sans. Thorfabet, Werfitatte ober Stallung, paffenb für jebes Gefchatt, in gr. verlebeseicher Strafe, mit 4000 Mt. An-

Deues Etagenhaus, toppelt, 4 3. u. Bubeh, im Stod, Bor-garten, alles gut vermiethet, Saltefielle ber Eleftrifchen Babn, lleberfchuß rein 1150 Mt., gunftige Sypothetenverhaltniffe, fofort gu verlaufen burch

Denes Etagenhaus im fubliden Stadttbeil, mit Stallung, Remije, Lutiderwohnung, gr. Bertflatte, 6% rentirend, zu verfaufen durch Joh. Ph. Araft, jest Bleichfte, 2, 2.

Saftdans mit großem Garten, Stallungen, jofort zu verfaufen oder zu verpachten durch

ober zu verpachten burch
Joh. Bh. Araft, jeht Bleichftr. 2, 2.

Penes Saus im Centrum ber Stade, paffend für Speifebaus mit logirginmmer ober auch Auctionslofal für 56000 M. an verfaufen bei tleiner Angahung durch
Job. Bh. Araft, jeht Bleichftr. 2, 2.

Sochrentables Sotel mit feinem Restaurant, reigend gelegen am Mittel-Uhein, sehr bestucht von Fremben, mit vollständigen ichonen Anventer. in verfaufen ben, mit vollständigem ichduen Inventar, ju verlaufen burch 30h. Bh. Kraft, jest Bleichfte. 2, 2.

irthichaft in der Rabe von Biesbaden, mit gr. Garten, concessionirtem Gaalban, Haliestelle ber Eieltrifchen Bahn,

für 50000 ERt. ju verlaufen burd 30h. Bh. Straft, jest Bleichftr. 2, 2.

### Bu verkaufen.

Rentabl. Gtagenhans Rheinftr. 7 Bimmer-Bohnung, borge-rudten Alters wegen nnter gunft. Beding zu verlaufen burch Bilb, Schuffler, Jabuftrage 36. Saus Rheinftrafe, großer Bertftatt, hofraum für 100,000 Dt.

Angahlung 10,000 M., durch Bilb. Chufter, Jahnftr. 36. Dane, gang nabe ber Abrinfir., großer Bertftatt, Dofraum, Thorfabrt, fur 65,000 D., Angabi. 10,000 D.,

burch 2Bilb. Schufter, Jahnftr. 36. Rentables bochfeines Etagenhaus Kaifer Friedrich-Ring, 6 Zimmer-Wohnungen, fowie ein foldes mit 5 Zimmer-Bohn.

burd Wilh. Schüftler, Jahnftrafe 36. Sons lubl, Stadttheil, befonders für Errichtung einer Apothete u. für Droguenhandlung

burd Wilh. Schüftler, Jahnfrage 36 Dand Glifabethenftr., in welchem feit Jahren Benfion mit beftem Erfolg betrieben wirb, fleine Angahlung.

burch Wilh. Schüftler, Jahnfir. 36 Ctagen Billa Sainerweg u. Buftapfrentagftrage, fomie Billen jum Alleinbewohnen in allen befferen Bagen

burch Wills. Schuffler, Jahnftr. 36. Billa nabe ber Rhein- und Bilbelmftr., mit 8 Zimmern, Bab, für 48,000 Mt.

Bentable Bochfeine Etagenhaufer, Abelbeib- und

Etagenhans, gang nabe ber Rheinftr., 4 Bimmer-Bohnungen, befonbere für Beamten gerianet, burd 2Bitb. Schifter, Jahnftr, 36.

#### Wichtig für jebe Sausfrau! Brands Beilden-Seifenpulver

Brands Salmiak-Terpentin-Seifenpulver

greifen die 2Bafche nicht an und find bie billigften, vorzüglichnen

Retto Juhalt 1/, Bib. per Badet 12 Big. Alleinvertauf für Biesbaben: Miesbaben. Telephon 748. Sal. Mayer, 43 Bellrinftrafte 43.



nicht explodirendes Petroleum vollständig wasserhell

von der Petroleum-Raifinerle vorm. August Korff, Bremen.

Unübertroffen

**Feuersicherheit** 

Leuchtkraft Geruchlosigkeit Sparsames Brennen.

Beim Gebrauch des Kaiseröls ist selbst beim 1034 Umfallen der Lampen

Leuersgefahr ausgeschlossen!

Echt zu beziehen durch alle besseren Colonial-und Materialwaarengeschäfte, in denen Plakate mit Schutzmarke aushängen. Name "Kaiseröl" ge-setzlich geschützt. Wer anderes Petroleum unter der Bezeichnung "Kaiseröl" verkauft, macht sich strafbar. Engros-Niederlage:

Ed. Weygandt, Kirchgasse 34.

Grosse internat.

## Bekleidungs-Akademie.

Direction Hch. Meyrer.

Nur Rheinstrasse 59, L Et. fachwissenschaftliches und technisches Lehr-Institut

allerersten Ranges für die gesammte

#### Damen-Schneiderei. nach Neuem.

unbedingt sicherem und leicht erlernbarem System ohne Concurrenz.

Jede Dame sollte sich durch eine Futtertaille nach Maass (gratis) von dem tadellosen Sitz und eleganten Formen (selbst ohne Anprobe) vorher fibrzeugen.

Beste Referenzen aus allen Kreisen. - Prospecie gratis

Gegrundet 1862. Mitgliebergabl 1600. Refervefapital Rt. 1500 Monatebeitrag Mt. 130. Aranfenrente Mt. 1.20, fowie Mrg. Beilmittel.

Anmelbungen bei ben herren Friebr. Rumpf. Rengaffe 14 fowie bei herrn Bh. Dorn, Schachtftrage 33, 1 gut jeber Lages Der Bereinbargt woont Taunnoftr. 1 (Berliner Gof).

#### Allgemeine Sterbekasse. gu Biesbaben.

Stanb ber Mitglieber: 1700. - Sterberente 500 # Anmelbungen, fowie Ausfunft bei ben herren: H. Malet. Selenenftrage 5; W. Bickel, Langgaffe 20; H. Fuchs, Bebergiffet Joh. Bastian, Dachbedermeifter, Oranienstraße 23; Ph. Ders. Schachfitt. 33; M. Sulzbach, Reroftraße 15. Eintritt bis jum 45. Jahre frei; vom 45. bis 49. Jahre 201.

Jokal = Sterbe = Derficherungs - Salle. Sachfter Mitglieberftand aller bief. Sterbefaffen. Billigfte Cterbebeitrag. Rein Gintrittogelb bis jum Alter bon 40 Jahre - Alteragrenge: 48. Lebendiahr.

Bermögenslage der Raffe ift berverragend guntig. Bis Ende ist gezahlte Renten Mt. 133,818. — Anmeidungen jederpt den Borflandsmitgliedern: Heil, hellmundftr. 37. Lenius munbftraße 6 und Rübsamen, Wellripftr. 51; sowie beim Ander Sterbereute werben fofort nad boten Noll-Mussong, Oranienftr. 25.

## Augenleidenden

auch langiahrig erfolglos behaubelten, bietet Silfe Deilfraft enthalt und bon benjenigen Bergaten, welches eine ipest bornrtheilolofen Brufung bereit finden liefen, auerfannt ornhautleiben, anberweitige Trubungen, Gutgundung

Genaue Details fiber bie Art bes Leibens angeben-fdriftliche Berftanbigung über ben Ginzelfall nothwendig. O. Lindemann, Bottmingen bei Bafel (64mil

gab Ria etwo es b fei bei biel biel biel bref boel

men

licheinach anfiten dern fen theil ben Berfich leichein wirk Kafi